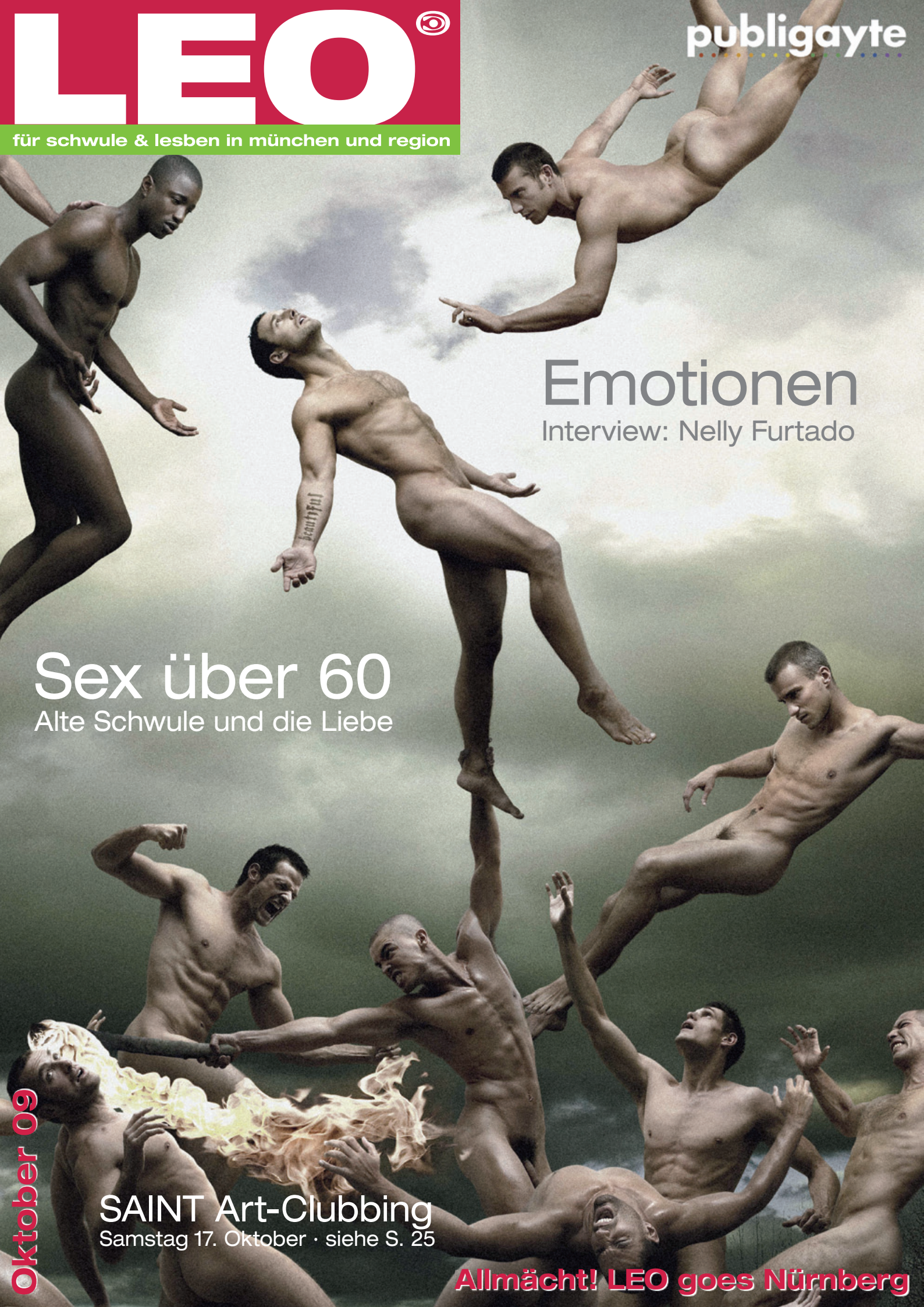


LEO[®]

publigayte

für schwule & lesben in münchen und region



Emotionen

Interview: Nelly Furtado

Sex über 60

Alte Schwule und die Liebe

Oktober 09

SAINT Art-Clubbing
Samstag 17. Oktober · siehe S. 25

Allmächt! LEO goes Nürnberg

no limits in space

London Eye · United Kingdom



**neue kollektion.
neuer katalog.**
ab september 2009
in allen geschäften.

**Kein Design ist unmöglich. Und keins unerschwinglich.
Keine Grenzen bei BoConcept.**

Ein Besuch in unseren Geschäften lohnt sich immer.
Besonders ab September 2009, wenn Sie die neue Kollektion
und den neuen Katalog entdecken können. Wir freuen uns auf Sie!

BoConcept®
urban design

Glockenbachblues

Ach, meine lieben Mitspaziererinnen und Mitspazierer, wenn ich so dieser Tage ins Viertel radel und mir der vergoldete Herbst mit seinen matten Strahlen die Augen kitzelt, dann vermisse ich sogar diesen Fast-Sommer ein wenig. Aber wirklich nur ein bisschen, denn schließlich hat auch diese Zeit zwischen dem Koma, in das München regelmäßig im August fällt, und dem Weihnachts-Wahn viele Reize. Zum Beispiel den der Wiederkehr des Lebens. Nicht, dass ich Ruhe in der Stadt schlecht fände. Sonntag früh genieße ich das sehr, so wie heute. Dass mir aber zum Schlachthof-üblichen Dunst aus Fleisch, Blut und der Sangria-Kotze vorm „Bandidos“ auch noch ein brauner Teppich aus Pferdescheiße ausgerollt wurde, das war schon etwas zuviel des Guten. Da freut sich die Nase fast wieder über den Gestank, der schon ewig vom Klostersgarten an der Kapuziner rüberweht. Aber all das ist egal – die Stadt lebt endlich wieder, vorbei das morgendliche Gefühl, auf einsamen Straßen einer von Zombies besetzten Stadt in die Arbeit zu fahren. Ja, München vibriert in diesem Herbst – und wie! Jetzt noch schnell einen Seehofer umkurvt, der in trauter Gemeinsamkeit neben einem Wahlplakat der Bibeltreuen im Dreck liegt, während mich ein SPD-Dübel, Angie und der Guido von der Seite angrinsen und meine Stimme wollten. Bin ich im Baumarkt der Eitelkeiten gelandet? Es scheint so, denn an der nächsten Ecke will mir eine seltsame Frau verklickern, dass meine persönliche Zukunft am Besten durch Traktoren für Afrika gesichert werden kann, die statt PKWs in Zukunft von Opel und VW gebaut werden sollen. Wenn sie meint, dann kann sie ja gerne mal als koloniale Sturmtruppe voranschreiten und die Sahara umpflügen. Vielleicht kommt der Gauweiler ja mit, falls er keine Lust mehr hat, im Trachtenjopperl vor verschmierten Wänden abzuhängen. Obwohl, so verdattert wie der Gute schaut, könnte es auch ein Schnappschuss an der Scheidplatz-Klappe sein.

Falls diese ganzen optischen Umweltverschmutzer es schaffen, ihre Gesichter noch in diesem Jahrzehnt wieder ins Lager zu räumen, wird sich bald wirklich niemand mehr an diesen Wahlkampf erinnern. Ist auch besser so, die Auswirkungen werden uns die nächsten vier Jahre noch zur Genüge erfreuen. Ob nun mit oder ohne schwulem Außenminister – die Rechnung wird sicherlich noch gesalzener als die Preise auf der Wiesen.

Bevor ich aber hier in die Untiefen der Politik abdrifte, stelle ich mich mal lieber der Realität. Und bremsen scharf vor den ersten Trachten-Mailändern, die schon stark angeschiggert zur Wiesen gehen. Recht haben sie, denn wer erst vormittags kommt, hat schon verloren und wird den Rest des Tages verdienstermaßen nichts zu trinken bekommen. Echte Insider übernachten gleich im Ausnüchterungszelt und sichern sich die besten Plätze im Himmel der Bayern gleich um sieben.

Ja, München ist und bleibt ein Hort der weltläufigen Gemütlichkeit. Zünftig sind wir, und vor allem

züchtig. Während ich an ein paar halbnackten Damen auf Bushaltestellenwerbungen vorbeifahre, wird mir die Weisheit der totalen Berichterstattungs-Kontrolle durch die Wiesen-Wirte so richtig bewusst: ja, so ein Image braucht unser Stadt wirklich nicht! Blanke Busen, betrunkene Kerle, Menschen die feiern wie sie wollen – das ist eine vollständige Missinterpretation der Liberalitas Bavariae. Das Einzige, was da ungezügelt zu sein hat, ist bittschön der Bierkonsum, die Folgen desselben sollten gefälligst diskret verschwiegen werden.

Als ob Diskretion und Zurückhaltung schon jemals Münchner Tugenden gewesen wären. Vor allem im gelobten Land der urbanen Jungmütter Ende 30, Lederjung, Gucci-Trinen und L-World-Lifestylerinnen hinterm Sendlinger Tor. Während Marvin-Kevin in seinen Designer-Strampeln plärrnd im Baby-Cosy-Tragekörbchen vor dem Nil liegt und an der Glocke zerrt, kreischt seine Mutter hysterisch in ihr Handy. Gut, dass die gewinkelte Zukunft unseres Landes sich weder dieser Rolle noch der Kommentare von der anderen Straßenseite bewusst ist, die deutlich Richtung Kragen umdrehen gehen. Aber so ist unser München: krachert und ein wenig gsichert. Fröhlich drehen wir uns um unseren Bauchnabel am Gärtnerplatz und schauen den Sturmwellen in den Wassergläsern neben den Macchiato-Eimern zu. Die Ochsen kommen, gehen und bleiben dann doch, der eine handelt und händelt mit dem andern beim Prosecco und schnell liegen ein paar Watschn in der Luft, die gleich wieder runtergespült werden. Ja, die Stadt ist cholerisch, oft maßlos und prahlerisch, aber letztlich zieht ihr die Realität immer wieder den Stecker, die Höhenflüge bleiben am Domturm hängen und die Ferraris an der Stollerschwellen in der Dreißiger-Zone. Und mal ehrlich – genau das macht doch auch unseren Charme aus. Ein bisschen chaotisch eben, aber meist liebenswert.

Ich bin Sarah Jäckel, echauffiere mich künstlich über die Sauerei, die runterfallende Kastanien machen, liebe das Geschrei der Kinder, die nicht die meinen sind – und freue mich auf einen geilen Oktober, ob nun golden oder grau ...



© Pedro Virgil



Pedro Virgil
GODS OF FOOTBALL
 Diese Männer sind heiß! Stahlharte Waschbrettbäuche, stramme Waden und markante Gesichter.
 € 49,95



Dylan Rosser
RED
 Makellose Männerkörper, perfekt ausgeleuchtet und meisterhaft retuschiert.
 € 39,95



Menatplay
READY TO PLAY
 Selbstbewusste Bürohengste, kantig und gut bestückt.
 € 29,95



Sven Rebel
GAY SEX GUIDE
 So geht's! – Von der gelungenen Anmache bis zum Abspritzen!
 € 19,95



Foto: Carlos Lopes

Liebe Leserinnen und Leser

Das Alter ist für viele wie die Steuererklärung: ein unangenehmes Thema, dessen Erledigung man so lange wie möglich vor sich herschiebt. Doch ähnlich wie bei der Steuer ist es mit dem Alter: irgendwann ist man fällig –

und wenn man sich da nicht ordentlich vorbereitet hat, können böse Überraschungen warten.

Wer noch jung ist, hat sich wahrscheinlich noch nie mit dem Alter befasst. Wer die 30 überschritten hat, kann sich schon auf die Schulter klopfen, wenn zumindest in finanzieller Hinsicht Weichen für ein Leben über das Renteneinkommen hinaus gestellt wurden. Aber nur wer gründlich nachdenkt, ahnt, dass Geld allein für ein gutes Leben im Alter nicht ausreicht. Da gilt es große Felder zu beackern: Gesundheit, Wohnen oder das soziale Umfeld. Und es können Dinge groß werden, die heute vielleicht noch klein erscheinen, wie zum Beispiel die Frage: Schaffe ich auch in zehn oder 15 Jahren noch die Treppen zu meiner Wohnung im 5. Stock?

Wir haben das Thema einmal mehr auf die Agenda gesetzt, weil es auch für unsere Szene von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt. Was uns die

Demografie schon lange sagt, bestätigt ein Blick in die Szene: auch zwischen Sendlinger Tor und Gärtnerplatz bewegt sich die Mehrheit der Menschen jenseits der 35. Und auch in der angeblich so jugendfixierten schwulen Szene (eine leichtfertig formulierte These, die ich noch nie geteilt habe) bleibt die Zeit nunmal nicht stehen. Doch es geht nicht darum, das Alter nur zu problematisieren, denn wer das Thema mit etwas Weitblick angeht, hat gute Chancen, es mit Lust und Lebensfreude genießen zu können.

Konkreter Anlass zu unserem Oktober-Special rund um das Thema 60+ ist übrigens die Ausstellung „Die Verzauberten“, die alte Schwule porträtiert und das Thema aus historischer Sicht angeht. Dazu geben wir im Experten-Interview Tipps, wie man sich auf ein erfülltes Leben im Alter vorbereiten kann. Vier Männer im „Herbst des Lebens“ beweisen, dass dieser durchaus golden sein kann und schließlich werfen wir ein Blick auf die besondere Aufgabe, ältere Lesben und deren Bedürfnisse in den öffentlichen Blickpunkt zu rücken.

Einen goldenen Herbst, für jedes Alter und in jeder Hinsicht

wünscht

Bernd Müller

Bernd Müller, Chefredakteur



GUTES AUS FRANKEN IM RESTAURANT

DEUTSCHE EICHE

FRÄNKISCHE WOCHEN

VOM 09. BIS 18. OKTOBER 2009

MIT AUSGESUCHTEN WEINEN AUS DEM FRANKENLAND
UND FEINE SPEZIALITÄTEN AUS DER FRÄNKISCHEN
KÜCHE. AM WOCHENENDE LIVEMUSIK!

Reichenbachstraße 13
80469 München
Telefon: 089 / 23 11 66 61
www.deutsche-eiche.de



CAFE FREIHEIT



Terrasse im Grünen · Frühstück ab 10 Uhr
günstiger Mittagstisch
Cocktail-Happy Hour täglich von 17 bis 20 Uhr
gepflegtes Abendessen bis 23 Uhr im kleinen Restaurant
große Auswahl an erlesenen Weinen
individuelle Arrangements
für Ihre Familien- und Firmenfeier

Cafe Freiheit S.G. GmbH
Leonrodstraße 20, 80634 München
Tel. 089-13 46 86, Fax 089-16 04 23
e-mail: info@cafe-freiheit.de

Café · Restaurant · Bar

| | |
|-------------------------------|----|
| Glockenbachblues..... | 3 |
| Editorial..... | 4 |
| Special: Leben im Alter | 6 |
| Szeneleben..... | 10 |
| Lesben..... | 14 |
| Kultur..... | 18 |
| Nachlese | 23 |
| Beauties | 24 |
| Politik..... | 28 |
| Film | 30 |
| Musik..... | 32 |
| Buch | 34 |
| Special: Nürnberg | 36 |
| Kalender..... | 42 |
| Service/Kleinanzeigen..... | 52 |
| Horoskop / Impressum | 58 |
| Reise | 60 |
| TV | 62 |
| Wellness | 64 |
| Letzte Seite | 66 |

Versicherungen Immobilien Finanzen Vorsorge

ASSEKURANZSERVICE THOMAS & KOLLEGEN



19 seit 19 Jahren im Dienste der Community

Offizieller Versicherungssponsor des CSD München

Holzstrasse 20 | 80469 München | direkt am Holzplatz
Telefon (0 89) 26 02 26 20 | Telefax (0 89) 260 62 81

 **www.thomas-kollegen.com**

GOP.
varieté-theater
MÜNCHEN

Das neue Programm



11.9. bis 25.10.2009
Mit 10 internationalen Künstlern

My little Boys

Tickethotline: (089) 210 288 444

Eintrittskarten erhalten Sie auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Geschenkgutscheine im GOP und unter www.variete.de

GOP Varieté-Theater München · Maximilianstraße 47 · 80538 München
www.variete.de



SCHUSTER RIEDL & KOLLEGEN RECHTSANWÄLTE

RA Peter Schuster · RA Michael Riedl · RAin Martina Roth

Tätigkeitsschwerpunkte (Auswahl):
Familienrecht (inkl. PartnerschaftsG) – Erbrecht – Vertragsrecht
Immobilienrecht – Miet- und Pachtrecht – Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht – Verkehrsrecht – Strafrecht

Eisenmannstraße 4 (An der Fußgängerzone) – 80331 München
Tel.: (089) 23 88 89-30 – Fax: (089) 23 88 89-44
Internet: www.ra-srk.de

MyThai Summer



Jetzt mit Sonderkarte für Nordthailand-Spezialitäten.

LOTUS LOUNGE
THAI KITCHEN AND BAR

Nur für Thai-Kenner!

Hans-Sachs-Straße 10
80469 München
Tel: 089 / 21 89 97 55
www.lotuslounge.eu

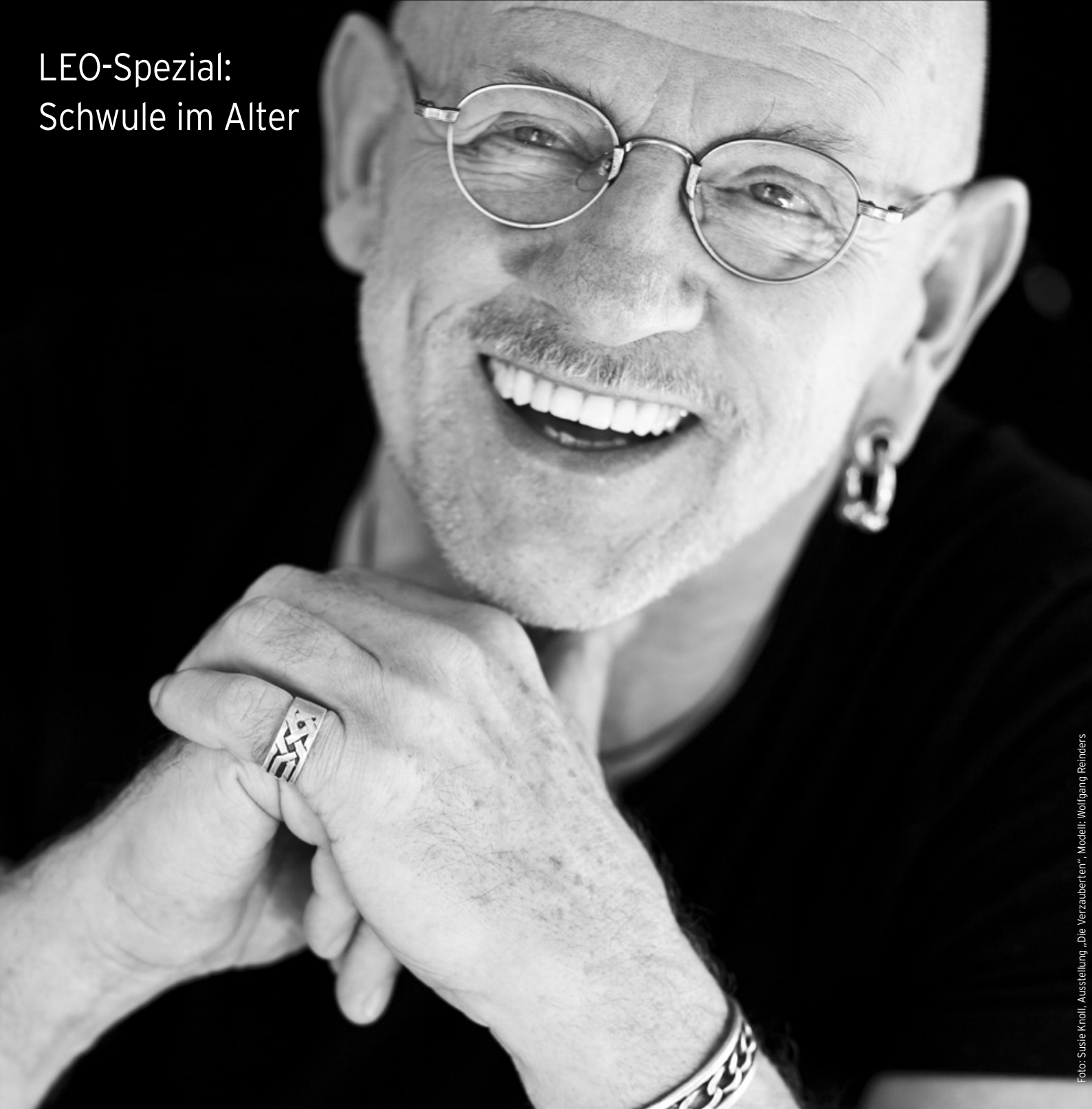


Foto: Susie Knoll, Ausstellung „Die Verzauberten“, Modell: Wolfgang Rinders

Mit 66 Jahren ...

... da fängt das Leben an“, textete einst Udo Jürgens. Auch wenn das eine freundliche Übertreibung war: Richtig ist, dass das Leben mit 66 Jahren zumindest nicht aufhört. Anlässlich der Ausstellung „Die Verzauberten - Gesichter und Geschichten alter schwuler Männer“ (siehe unten) haben wir uns in dieser

Ausgabe einmal mehr mit dem Zukunftsthema Alter beschäftigt. Dabei wollen wir nicht nur problematisieren, sondern auch Männer zu Wort kommen lassen, deren (Sexual-)Leben auch jenseits der 60 ein erfülltes ist. Denn sie zeigen: „Mit 66 ist noch lange nicht Schluss!“

Alte müssen öffentlich werden!

Ausstellung über schwule Alte im Sozialreferat

Verzaubert nannte man vor allem Schwule in den Zeiten, als man das Wort „schwul“ noch nicht offen aussprechen wollte - oder durfte. „Verzaubert“ ist auch der Titel einer Ausstellung, die vom 9. bis 30. Oktober im Sozialreferat am Münchner Ostbahnhof zu sehen ist. Sie zeigt „Gesichter und Geschichten alter schwuler Männer“. Die Münchner Fotografin Susie Knoll lichtete dafür zehn Männer jenseits der 65 ab. Das Ergebnis sind beeindruckende, lebendige Porträts, deren bloßer Anblick schon eine Flut von Geschichten zu erzählen scheint. Neben diesen Bildern sind in der Ausstellung deren Biografien sowie die wichtigsten Stationen schwuler Geschichte nachzulesen.

„Schwule alte Männer müssen öffentlich werden“, meint Sub-Vorstand Uwe Hagenberg. Und so hat das Sub in Zusammenarbeit mit Andreas Unterforsthuber von der Städtischen Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen diese Idee des „Gay&Gray“-Gründers Theo Kempf aufgegriffen und realisiert. „Für mich zeigen diese Gesichter vor allem ein erfülltes Leben“, meint Andreas. „Wenn man sie sensibel liest, erkennt man auch

die Wunden der Diskriminierungserfahrung, aber das steht nicht im Vordergrund.“

Das Sozialreferat am Ostbahnhof erscheint beiden als optimaler Ort für „Die Verzauberten“. Schließlich soll die Ausstellung eine breite Öffentlichkeit erreichen und vor allem Heteros einen anderen Blick auf schwule Männer zeigen. „Alter ist ein Zukunftsthema für unsere Szene, aber immer noch zu wenig präsent“, so Hagenberg. „Diese Ausstellung ist auch in dieser Hinsicht ein wichtiger Schritt.“ Und für Andreas Unterforsthuber ist sie sogar „ein Stück Wiedergutmachung dessen, was alte Schwule in der Nazi-Zeit und bis 1969 erfahren mussten“. Die Schirmherrschaft hat Münchens 3. Bürgermeister Hep Monatzeder übernommen. Ein ähnliches Projekt über ältere Lesben ist übrigens für das kommende Jahr geplant. Weitere Infos: www.muenchen.de/koordinierungsstelle

© Bernd Müller

Die Verzauberten
9. bis 30. Oktober, Mo. bis Fr.,
8:00 bis 18:30
Sozialreferat, Orleansplatz 11, 1. Stock



GESICHTER UND GESCHICHTEN ALTER SCHWULER MÄNNER
 Ausstellung: 09.-30. Oktober, Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sozialreferat, Orleansplatz 11, 1. Stock



Rechtzeitig einen Plan schmieden

Diplom-Psychologe Christopher Knoll über die Angst vor dem Alter



Mit Christopher Knoll, Diplom-Psychologe bei der Sub-Beratungsstelle für schwule Männer, unterhielt sich Norbert Wagner.

Warum haben viele schwule Männer Angst vor dem Alter?

Zum einen definieren sich gerade Männer, auch schwule, sehr häufig über ihre Arbeit - da wird die Rentenzeit leicht zum Problem, denn es ist sehr schwierig, sich im Alter neue Lebensbereiche zu erarbeiten. Zum anderen wird das soziale Netz grobmaschiger: Viele gehen z.B. nicht mehr so viel aus. Ein dritter Punkt: Viele haben auch fürs Alter nicht genug vorgesorgt und leben fast in Armut, zumal keine klassische Familie da ist, die das auffangen könnte. Darum ist es wichtig, schon in jüngerem Alter vorzusorgen, wie ich mich im Alter sozial und finanziell absichere.

Wann beginnt diese Angst?

Das ist sehr unterschiedlich: Beim manchen beginnt Alter mit 40, bei anderen mit 55. Ich meine, dass man sich ab 50 überlegen sollte, ob man nun die Jugend oder das Alter verlängern möchte. Es kommt sehr darauf an, ein ausgefülltes Leben zu führen, daher sollte man sich immer auf den Blick nach vorne konzentrieren und einen Plan fürs Älterwerden schmieden.

Viele fürchten den Verlust von Sexualität ...

Die Lust am Sex bleibt und wird ausgelebt, wenn gleich es im Allgemeinen weniger häufig geschieht. Das muss aber kein Verlust sein: Viele sehen es auch als Erleichterung, nicht ständig nach Sexualität suchen zu müssen, und sie erleben den Sex dafür intensiver.

Was tun, wenn die Potenz nachlässt?

Nach den Gründen suchen. Man sollte sich im Alter häufiger beim Arzt seines Vertrauens checken lassen, um gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Aber bei Erektionsstörungen geht es ja nicht nur um körperliche Probleme, die psychischen spielen eine ähnlich starke Rolle, etwa das Schamgefühl, weil sich der Körper meist nicht zum Positiven verändert, auch das blockiert, kann aber mit Lebensfreude und Selbstbewusstsein ausgeglichen werden. Generell gilt: Wer im Alter ein erfülltes Leben führt, ist auch sexuell aktiver.

Dein Rat für ein erfülltes Leben im Alter?

Man muss unbedingt einen Lebensplan haben, schließlich findet das Leben im Alter nicht nur im Bett statt. Wer sich rechtzeitig Gedanken um das Altern macht, muss das Alter selbst nicht fürchten.

Wenn ich mal alt bin - Neue Gruppe für Schwule ab 40

„Wenn ich mal alt bin“ - so lautet der Titel einer Gruppe für schwule Männer ab 40, die sich unter der Leitung von Christopher Knoll aufs Älterwerden vorbereiten möchten. An zehn Abenden soll dabei gemeinsam überlegt werden, welche Kriterien Schwule an das Älterwerden stellen und wie gut sie darauf vorbereitet sind - insbesondere bei den Themen Arbeit, Soziales Leben, Gesundheit, Fitness, Geld und Lebenssinn. Die Gruppe startet am 14. Oktober und findet dann immer mittwochs ab 18:00 Uhr in der Beratungsstelle für schwule Männer, Pestalozzistraße 6, statt. Kosten 100 Euro/50 Euro ermäßigt.

Anmeldung: (089) 260 250 70 oder beratung@subonline.org

Sex über 60

Wer glaubt, im Alter sei es vorbei mit der Sexualität, hat sich gründlich getäuscht. Diese vier Männer haben auch (zum Teil weit) jenseits der 60 ein Sexualleben – und zwar ein durchaus befriedigendes. Leider waren sie nicht bereit, sich mit Foto in unserem Magazin zu präsentieren, das war ihnen dann doch unangenehm. Aber vielleicht wollten sie auch nur nicht angeben ...

Wolfgang (74): Ich fühle mich von Jahr zu Jahr jünger
Sein Leben lang war der bärige Gastwirt aus dem Allgäu mit seiner Arbeit verheiratet – jetzt holt er so manches nach, wofür er fast 40 Jahre keine Zeit hatte. Ich komme aus einer eingesessenen Wirtsfamilie und vom platten Land – zwei denkbar ungünstige Voraussetzungen für ein aufregendes Sexualleben: Entweder hat man keine Zeit und wenn man sie hat, ist kein passender Partner in der Nähe. Ich war allerdings lange Jahre verheiratet und habe mein schwule Seite ein Leben lang erfolgreich verdrängt. Erst nach der Scheidung und dem Abschied von der Gastronomie habe ich das wirklich entdeckt. Da war ich 62. Und ich hätte nie geglaubt, dass da noch was geht! Ich fühlte mich schon mit 60 wie ein alter Mann. Seitdem ich aber schwule Kontakte und ein schönes Sexleben habe, werde ich Jahr für Jahr jünger! Zugegeben: man ist in meinem Alter nicht mehr der Casanova und keiner pfeift dir hinterher. Aber es gibt Männer, die auf Ältere stehen und das ist mein Glück. Ich bin eher ein rustikaler Typ, finde mich nicht besonders sexy, aber wenn es andere tun, von mir aus. Ich war auch schon in einer schwulen Sauna, da kam ich mir aber doch zu alt vor. Meine Sexualpartner lerne ich in erster Linie über meine Freundeskreise kennen – die haben Internet. Ich mag das nicht, sondern genieße lieber die Natur und natürlich den Sex, für den ich Gott dankbar bin. Ob ihm das gefällt ...?

Erwin (66):
Nach wie vor wunderschön

Der leitende Angestellte ging mit 58 Jahren in Frührente. Den Begriff Langeweile kennt er nicht – in keiner Beziehung. Ich habe ein sehr aktives Sexualleben, es ist nach wie vor wunderschön. Obwohl ich eher auf Jüngere stehe, ist das kein Problem, ich habe viele Kontakte. Ich scheue mich auch nicht, mal den Escort anzurufen – damit habe ich immer allerbeste Erfahrungen gemacht. Ich bin eigentlich kein Szenegänger, auch wenn ich ab und zu in der Sauna oder in Lokalen verkehre. Viele Kontakte finde ich übers Internet. Ich habe den Umgang damit allerdings erst im vergangenen Jahr gelernt: Als ich nach dem Tod meines Freundes im März 2008 sah, dass alle in meinem Bekanntenkreis online sind, hab ich mir ein Laptop gekauft und beim „Mediencenter 50+“ Schulungen gemacht. Jetzt habe ich ein Profil bei Gay-romeo. Allerdings muss man aufpassen, denn man macht dort auch schlechte Erfahrungen. Meine Sexualität hat sich mit dem Alter geändert: Ich bin vom ungestümen Draufgänger zum Genießer geworden. Und wenn's mal nicht so klappt, nehme ich halt eine kleine Blaue. Angst vor dem Verlust von Sexualität habe ich jedenfalls nicht und ich kann den Jungen nur mit den Worten der Bibel sagen: „Fürchtet euch nicht“ – auch nicht vor dem Alter!

Manfred (63): Mit etwas Geduld klappt's immer

Der Krankenpfleger ist vor 15 Jahren mit seinem Freund nach München gekommen. Nach dessen Tod im vergangenen Jahr ist er jetzt wieder auf der Pirsch – mit Erfolg!

Ich habe momentan noch Probleme, mich nach 32 Jahren Beziehung auf was Festes einzulassen, daher besteht mein Sexualleben aus Quicksies. Das sind für mich ganz neue und aufregende Erfahrungen, denn in meiner Partnerschaft war ich monogam – wir haben nicht einmal einen Dreier hinbekommen, so viel Eifersucht war da im Spiel! Mich nach dieser Partnerschaft einem neuen Sexualleben zu öffnen war erstmal gar nicht so einfach. Jetzt bin ich aber dabei, ein bisschen was nachzuholen – und mache nur noch Safer Sex, was in meiner Beziehung nicht nötig war. Kontakte finde ich im Sommer am Langwieder See, da ist ja

Holger (67): Sex ist auch im Alter leicht zu bekommen

Der allein stehende Journalist ist erst mit 40 Jahren in die Szene eingestiegen. Sein Sexualleben ist bis heute ein aktives. Und wenn's mal nicht so läuft: Viagra liegt bereit.

Mein Sexualleben besteht zur Zeit aus Cruising-Sex. In Darkrooms geht immer was und aus der Sauna bin ich noch nie ohne Sex rausgegangen. Parks sind eher nicht mein Ding: Mein Gegenüber soll erkennen, dass er einen älteren Mann vor sich hat. Und aufdrängen will ich mich schon gar nicht, denn nichts ist schlimmer als ein Grabbelgreis! Ich knüpfe auch keine Kontakte übers Internet: einerseits, weil die Leute ein realistisches Bild von mir haben sollen, andererseits, weil viele jüngere Männer einen Daddy-Typen suchen – und das bin ich nicht.

Aber ich werde nach wie vor angemacht und habe zudem das Glück, noch halbwegs drahtig auszu-sehen. Zugegeben: vor 15 Jahren lief da mehr, aber auch die eigene Lust lässt im Alter ein wenig nach.

Mit der Benutzung von Kondomen konnte ich mich nie so recht anfreunden, und so bleibt es dann eher mal beim Jack-off-Sex. Früher galt der „Aktive“ noch als ungefährdet. Seit ich vor zwei Jahren positiv getestet wurde, bin ich mit Safer Sex ganz pingelig geworden. Insofern hat sich hat mein Sexualleben doch noch mal verändert. Ich finde, Sex ist auch im gehobenen Alter leicht zu bekommen. Leichter jedenfalls als Streicheleinheiten. Die Kuschelseite der Sexualität fehlt mir schon, aber damit ich habe mich schon immer etwas schwer getan.

Sag mir wo die Lesben sind

rosaAlter: Der Rundum-Service für Ältere möchte verstärkt Lesben ansprechen

Das Projekt „rosaAlter“ unter dem Dach der Münchner Aids-Hilfe bietet seit März 2008 individuelle Beratung für Schwule, Lesben und Transgender über 50 Jahre an. Es versteht sich als Full-Service-Agentur und befasst sich daher mit allen altersspezifischen Themen wie Rente, Grundsicherung und Pflegeeinstufung sowie mit medizinischen und juristischen Fragen. Außerdem stellt „rosaAlter“ Kontakte zu Gruppen, Verbänden, städtischen Stellen und Wohlfahrtseinrichtungen her. Wenn es erforderlich ist, schauen die beiden Mitarbeiter, Simone Koschewa und Christian Seidenspinner-Freund, auch mal bei ihren Klienten zu Hause vorbei. Bislang nehmen in erster Linie Männer das Angebot von „rosaAlter“ wahr. Das soll sich aber ändern. Seit Juli 2009 ist mit Simone Koschewa eine lesbische Mitarbeiterin beschäftigt. Wir unterhielten uns mit der 32-jährigen Diplom-Sozialpädagogin.

Warum will „rosaAlter“ gezielt die lesbische Szene ansprechen?

Wir sind ja von Anfang an auch in die lesbische Szene gegangen. Aber es ist relativ schwierig, zur Zielgruppe der älteren Lesben Kontakte zu knüpfen und so haben wir momentan zu etwa 90 Prozent männliche Klienten. Mit mir als Lesbe soll das jetzt besser werden.

Wie kann das funktionieren?

Wir wollen unser Angebot inner- und außerhalb der Szene offensiv bewerben und mit meinem

Gesicht verbinden. Soll heißen: Jetzt ist eine lesbische Frau da, die sich speziell um die Belange lesbischer Seniorinnen kümmert. Es wird allerdings noch ein bisschen dauern, bis mein Name nicht nur in der Frauenszene, sondern auch bei städtischen Einrichtungen präsent ist.

Ältere Schwule haben zum Beispiel über Gay & Gray ein Sprachrohr in der Szene. Warum gibt es kein Lesbian & Gray?

Diese Frage ist schwer zu beantworten. Ein Aspekt ist sicher: ältere Frauen haben zwar auch Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung gemacht, aber lange nicht gelernt, sich als Lesbe zu begreifen. Sie leben lesbisch, definieren sich aber nicht über ihre Sexualität. Ein anderer: viele finden sich in anderen Bereichen wie der Emanzipationsbewegung oder der Frauenarbeit wieder und tauchen daher nicht so häufig in der Community auf.

Wie plant ihr, euer Angebot bekannter zu machen?

Wir kooperieren mit der Städtischen Koordinierungsstelle, LeTra, Sub oder auch Gay & Gray und planen gemeinsame Aktionen. Momentan wird auch unsere Homepage neu strukturiert, wo auch das Angebot für Lesben besser dargestellt wird. Bei der Altenmesse „66“ sind wir ebenso präsent wie bei Straßenfesten, aber auch szenefernen Angeboten.



Simone Koschewa (32) und Christian Seidenspinner-Freund (32) beraten mit dem Projekt „rosaAlter“ ältere Lesben, Schwule und Transgender

Dein Wunsch für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Lesben uns anvertrauen. Schließlich ist das Projekt befristet und läuft im Frühjahr 2011 aus – deshalb mein Appell: nutzt diese Gelegenheit!

© bm

Beratungsstelle rosaAlter

Lindwurmstr. 71, 80337 München

Tel. 54 333 313 (Seidenspinner-Freund)

Tel. 54 333 302 (Koschewa)

Kürbis & Co. in der MüAH



„Köche gehen fremd“ heißt die Benefizaktion, in der zu Gunsten der Münchner Aids-Hilfe (MüAH) gekocht wird. Am 31. Oktober steht der MüAH-Vorstand höchstpersönlich hinterm Herd, um seine Gäste mit diversen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Da dieser Termin der Halloween-Abend ist, darf man sich auf ein besonders gruseliges Menü gefasst machen. Wir wünschen gruseliges Appetit! © bm

Samstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr

Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71, Reservierung: (089) 54 333 102

Sündiges München



Das waren noch Zeiten, als das Glockenbachviertel eine Rotlichtmeile war und im heutigen Ochsen Garten oder Nil (wie hier im Bild zu sehen) Schönheitstänzerinnen mit solventen Herrn posierten und pussierten. Der Fotograf Al Herb hat diese freizügigen Schätze der Nachkriegszeit bis Ende der 1970er-Jahre mit der Kamera festgehalten und beweist: diese Zeit war alles andere als spießig. Am 13. Oktober stellt er zusammen mit dem Münchner Autoren Martin Arz sein neues Fotobuch „Sündiges München – Nachtszenen der Nachkriegszeit“ (Hirschkäfer Verlag) im Café Selig vor, wo eine Auswahl dieser Bilder auch in einer Ausstellung gezeigt wird. Anschließend gibt es das beliebte „Wer wird Selignär“-Quiz, dessen Fragen dem Motto angepasst werden ...

© bm

Ausstellung „Sündiges München“

Ab Dienstag, 13. Oktober, 19:00 Uhr, Selig, Hans-Sachs-Str. 3, Eintritt frei

online-store: www.savagelather.com

**SAVAGE
LEATHER**
Ich am wild!



- Wir fertigen nach Maß
- Accessoires
- Fetisch
- DVDs und Toys

Jeden Samstag
ab 13:00 Uhr
Meet & Speak
Der Fetisch-Treff
mit Gratis-Drinks und Snacks

Alles aus Leder!

Reisingerstr. 5 · 80337 München · Tel.: 0172-8239850
Montag bis Samstag 11.00 bis 19 Uhr · Mittwochs geschlossen

Alles bleibt beim Alten

Doch keine Veränderungen in Ochsen Garten und Prosecco



Friedl Steinhauser



Daša Kapicka

Noch vor kurzem schien das letzte Stündlein für den Ochsen Garten, das älteste Szenelokal der Stadt, geschlagen zu haben: Prosecco-Wirt Daša Kapicka hatte Mitte August angekündigt, mit sei-

nem Schlagerlokal in die Räume der Lederbar umzuziehen. Ochsen Garten-Inhaber Friedl Steinhauser hatte dem zumindest nicht widersprochen. Am 16. September dann die Überraschung: Alles bleibt

beim Alten. Praktisch zeitgleich mit Steinhausers Entschluss, seinen Ochsen Garten nicht abzugeben, hat nach Auskunft Kapickas das Prosecco die lang erhoffte Pachtverlängerung vom Vermieter erhalten. Nach dem Oktoberfest will Daša die Schlagerbar für Renovierungsarbeiten schließen und am 16. Oktober mit der Geburtstagsfeier zum Sechsjährigen seiner Prosecco-Zeit mit neuem Motto und aufgehübschtem Interieur wieder eröffnen. „Das Prosecco gehört in die Theklastraße“, so der Schweizer.

Eine frohe Botschaft auch für die Leder- und Fetischfreunde: Der traditionsreiche Ochsen Garten bleibt ihnen in angestammter Form erhalten. Friedl Steinhauser steht hinter seinem neuen Team um Guido Amberger, der sich jetzt besonders ins Zeug legen will, Veränderungen und Veranstaltungen plant und auch auf Anregungen seiner Gäste eingehen will, um die Bar dauerhaft zu einem attraktiven Ort für die Community zu machen. © bm

Gastro-Karussell auf Hochtouren

Wirbel um Glocke&Bach, Nil und Match-Club

Im September drehte sich das berühmte Gastro-Karussell nicht nur, es schleuderte geradezu: Am 2. September hieß das Glocke&Bach wieder Nil und der Match-Club war kurzfristig geschlossen - inklusive der Nachricht, dass der freitägliche Gay-Event „Pop-Party“ dort nicht mehr stattfinden würde. Mittlerweile heißt Glocke & Bach wieder Nil und der Match-Club ist schwuler als je zuvor. Was war geschehen?

Ende August meldete Dominik Linneweber, Geschäftsführer der Daylight GmbH, Betreiberin von Glocke&Bach, Match-Club und (als Mehrheitsgesellschafter) Morizz, seine Firma insolvent. Zuvor hatte der Morizz-Mitgesellschafter, die Morizz Gaststätten GmbH, die Anteile der Daylight am Club Morizz zurückgekauft. Die Morizz Gaststätten GmbH übernahm kurz nach der Insolvenzmeldung auch das Glocke&Bach und führt es unter dem alten, neuen Namen Nil weiter. Auch der Match-Club ist schon wieder geöffnet, unter der neuen Leitung der Bussi-Bussi-GmbH.

Neue, starke Frau der Münchner Szene

Als neue, starke Frau der Münchner Szene geht aus dem Gastro-Gewirr Köchin und Morizz Gaststätten GmbH-Chefin Claudia Limbrunner hervor: Sie bestimmt momentan sowohl den Kurs von Morizz und Nil sowie als Geschäftsführerin der Bussi-Bussi-GmbH auch die Geschicke des Match-Clubs.

Match-Club jetzt auch samstags gay

Dominik Linneweber hat sich inzwischen wieder auf seine eigene Entertainment GmbH zurück gezogen und fungiert als Partymacher. Für Nachtschwärmer eine gute Nachricht, denn neben seinem Klosterklub veranstaltet er wieder freitags die „PopParty“ im Match-Club und hat die neuen HerrInnen des Hauses sogar davon überzeugen können, künftig auch den Samstag für Schwule zu öffnen. „Gay Saturday“ heißt die neue Reihe mit neuem Konzept: Musikalisch steht House im Mittelpunkt, wechselnde Top-DJs wie Tom Shark, Cambis oder Miss Delicious sollen für den perfekten Sound zu ausgelassenen, sexy Partys sorgen, in der Einlass erst ab 21 Jahren gewährt wird.

Ruhe vor dem neuem Sturm?

Doch die Ruhe, die jetzt wieder in die Szene eingekehrt ist, könnte trügerisch sein: Daylight-Mehrheitsinhaber Michael Ecker (futurecom GmbH) fühlt sich von seinem ehemaligen Geschäftsführer hintergangen. Er zweifelt die Insolvenz seiner Tochterfirma Daylight an und schließt auch eine Zivilklage gegen Linneweber nicht aus. Ecker ist vor allem um seinen Ruf in der Szene besorgt und überzeugt: Eine Rückabwicklung der Anteilsverkäufe ist möglich, weil sie aus seiner Sicht nicht rechtens waren. Dann würde sich das Gastro-Karussell in der Gay-Szene munter weiter drehen ...



Die ehemaligen Partner sind bereits nach einem Jahr wieder geschiedene Leute: Dominik Linneweber und Michael Ecker.



Die neue, starke Frau der Münchner Szene: Chefköchin Claudia Limbrunner lenkt mittlerweile die Geschicke dreier Szenelokale (hier mit Geschäftspartner Richie Scholze).

DAS
PARTY-EREIGNIS
DES JAHRES

5 AREAS
3 DANCEFLOORS
TOP-DJ'S
HOT DANCE SHOWS
CIRQUE ARTISTS
STYLING-AREA
MODEL-CASTING
KUNST

UVM.

SAINT



SA, 17. OKTOBER 2009

Alte Kongresshalle / München

Theresienhöhe, ab 22:00 Uhr

Das aussergewöhnlichste Party-Ereignis Münchens, ein Rausch für alle Sinne!
Die Verbindung von Party Kultur, Lifestyle und Kunst!

DJ Sharon O Love

DJ Producer aus London (Salvation, London / Gay Pool Party, Paris / Che, Dubai)

DJ Tom Shark

DJ Producer aus Hamburg (36° Hamburg)

DJ Simo

(Sultan-na / Carmens München)

DJ James Munich

(Carmens / Easy Listening)

VVK: NY.Club, POOL, selig, Kraftakt, Seba's und online

Alle Infos unter: **www.saint-party.de**

Präsentiert von:

[romeoliebtjulian.com]
| your gayguide



SAVOY
www.savoymodels.com



GOP.
variété-theater
MÜNCHEN



Veranstalter:

NY.Club + **C&K SHOW PRODUKTION**
ENTERTAINMENTKULTUR

foto: Aymeric Giraudel

design by marc köschinger, www.koeschinger.de

Auftakt zum Schwulenmord

Münchner Razzien der Nazis vor 75 Jahren - Gedenkveranstaltung im Stadtmuseum



Franz Kopriva: eines der wenigen Opfer dieser Razzia, die heute namentlich bekannt sind

Die Nacht vom 20. auf den 21. Oktober 1934 brachte für viele Männer in München einen Schock, der ihr Leben veränderte. In dieser Nacht führten die Nazis die erste groß angelegte Razzia gegen Schwule durch. Sie war der Auftakt zu einer jahrelangen massiven Drangsalierung und Bedrohung durch Gefängnis und Konzentrationslager. „Zur Gesunderhaltung unseres Volkes“, wie es die Nazis definierten, sollten Schwule verfolgt und letztlich ausgerottet werden.

Am 3. Juli 1934, vier Tage nach der Ermordung des homosexuellen SA-Stabschefs Ernst Röhm, wurde vom bayerischen Innenministerium die Razzia angekündigt. Der bayerische Gauleiter Adolf Wagner sah nach der Beseitigung Röhrs keinen Grund

mehr, mit einer solchen Aktion zu zögern. Die Razzia erstreckte sich auf Parkanlagen und Toiletten. Vor den beiden damals noch bestehenden Schwulenlokalen „Schwarzfischer“ und „Arndthof“ fuhrten vier Gefangenentransportwagen auf. Bayernweit wurden mehrere hundert Personen vorläufig festgenommen, in München 145.

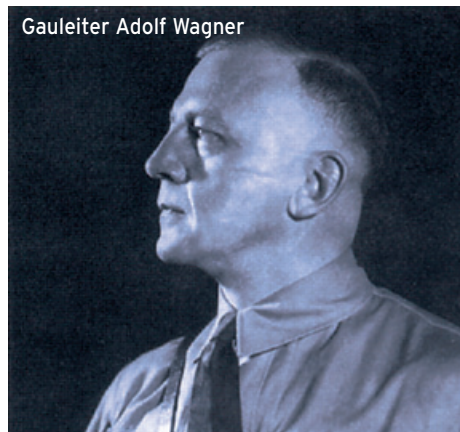
Am nächsten Vormittag wurden 99 der Festgehaltenen wieder entlassen, 39 „vorläufig in Schutzhaft genommen“ und nach zwei Tagen in das Konzentrationslager Dachau gebracht. Die KZ-Haft sollte, wie es im Schutzhaftbefehl hieß, eine abschreckende und lehrsame Wirkung haben: „Der Häftling bedarf dringend einer Erziehungsmaßnahme, um ihm Achtung vor Staat und Gesetz beizubringen.“

Zweite Razzia

Im Vorfeld überprüfte die bayerische Polizei ihren Bestand von mehr als 5.000 Karteikarten und startete in den Morgenstunden des 21. Oktober 1934 eine weitere Razzia in den Wohnungen derjenigen „Personen, die wegen homosexueller Betätigung in den letzten Jahren bestraft und besonders häufig polizeilich beanstandet werden mussten“. 52 Männer wurden festgenommen. Vom Ergebnis der Razzia zeigte sich Gauleiter Adolf Wagner enttäuscht, denn die Opfer stammten vor allem aus der Unterschicht. Wagner vermutete den „wirklich schuldigen Kreis“ woanders und wollte mit seiner Aktion regimekritische Intellektuelle und Männer aus gehobenen bürgerlichen Kreisen treffen.

Die neuesten Schätzungen legen nahe, dass mehr als 60.000 Männer in der NS-Zeit aufgrund des §175

Gauleiter Adolf Wagner



verfolgt wurden. Etwa 5.000 wurden in die Konzentrationslager gebracht, viele davon ermordet, darunter auch zahlreiche Münchner. An ihr Schicksal soll am 20. Oktober, dem 75. Jahrestag der Razzia, mit einer Gedenkveranstaltung am ehemaligen Standort des Schwulenlokals „Schwarzfischer“, Oberanger/Ecke Dultstraße, erinnert werden. Anschließend findet ein Fackelzug zum Münchner Stadtmuseum statt, wo die Dauerausstellung „Nationalsozialismus in München - Chiffren der Erinnerung“ erst im Mai 2009 um eine neue Station erweitert wurde, die sich mit der Verfolgung Homosexueller im Dritten Reich befasst.

© Albert Knoll

„Antischwule Razzia der Nazis vor 75 Jahren“, Gedenkveranstaltung mit geplantem Fackelzug zum Stadtmuseum und Eröffnung der Ausstellung „Homosexuellenverfolgung im Nationalsozialismus“

**Dienstag, 20. Oktober, 19:00 bis ca. 20:30
Treffpunkt am Standort des ehemaligen Schwulenlokals „Schwarzfischer“ Ecke Oberanger/Dultstraße**



Der „Schwarzfischer“ am Oberanger



Foto: Team München

Neue Gruppen im Sub

Coming-out: Am Dienstag, 6. Oktober, hält die Sub-Beratungsstelle ein neues Angebot für Männer mit Coming-out jenseits der 30 bereit. CO 30+ heißt die angeleitete Gruppe, die sich speziell den besonderen Bedürfnissen eines späten Coming-outs widmet.

Selbsterfahrung: Am Montag, 12. Oktober, startet eine neue Selbsterfahrungs- und Therapiegruppe. Thema ist die eigene schwule Identität im Spiegel zwischenmenschlicher Kontakte. Nach Möglichkeit sollte jeder Teilnehmer Einzelberatungs- oder Einzeltherapieerfahrung mitbringen. **Information und Anmeldung jeweils unter (089) 260 250 70 oder unter beratung@subonline.org**

Bleib negativ - es lohnt sich!

Unter diesem Motto veranstaltet die Münchner Aids-Hilfe am Donnerstag, den 15. Oktober, von 19:00 bis 22:00 einen Workshop für schwule Männer, die negativ sind und es bleiben wollen. Hier kann man sich über Sex und Safer Sex austauschen. Dabei werden auch Informationen und Strategien vermittelt, die mehr Sicherheit bieten sollen, dauerhaft negativ zu bleiben.

Anmeldung bei Christopher Knoll, Tel. (089) 54 333 110 oder: beratungsstelle@muenchner-aidshilfe.de

Fit durch den Winter!

Schon am 12. Oktober, startet Team München einen neuen Fitness-Kurs. Bis April 2010 werden die TeilnehmerInnen jeweils montags von 19:00 bis 20:30 unter Anleitung erfahrener Trainer Einzel-, Paar- und Gruppenübungen durchführen. Im Mittelpunkt stehen Übungen für Bauch-Beine-Po, Pilates-Training, Yoga (Basics) und das beliebte Stretching. Das alles natürlich bei Musik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Schulsporthalle Grundschule St.-Martin-Str. 30/EG, Infos: www.teammuenchen.de/sportarten/fitness.htm

EuroGames 2004 - Reminiszenz

Mit über 5.000 Sportlern waren die Münchner EuroGames 2004 die bislang größten und auch finanziell erfolgreichsten Spiele seit ihrem Bestehen. Klaus Neumann und weitere Aktive vom Orgateam werden fünf Jahre danach eine Übersicht über dieses historische Ereignis geben.

Einblicke und Erinnerungen - wer darin nochmal schwelgen möchte, ist dazu eingeladen.

Sonntag, 25. Oktober, 15:00, Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Eintritt frei

Engagierte junge Leute gesucht

Die queere Jugendorganisation „diversity“ sucht ehrenamtliche Unterstützer bis 27 Jahre für ihr Café-Projekt. Das Café steht jungen Schwule, Lesben, Bisexuellen, Transgender, Unentschlossenen und auch Heteros offen. Hier sollen sie sich in lockerem Rahmen kennen lernen und austauschen. Die Details liegen ganz in den Händen des Café-Teams. Interessenten melden sich bitte bei: **vorstand@diversity-muenchen.de oder Tel. (089) 55 26 69 86**

Neues Angebot bei Bushido

Interessenten an der Kampfkunst lädt Bushido München e.V. am Sonntag, 4. Oktober, um 18:00 zum Infoabend in die Turnhalle des MTV, Häberlstr. 11, ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fortgeschrittenen beim Training zuzuschauen und so einen Eindruck von Karate-Do zu bekommen. Der Kurs selbst findet vom 11. Oktober bis Ende Februar 2010 jeweils Sonntag Abend von 18:00 bis 19:30 in der MTV-Turnhalle statt. www.bushido-muenchen.de

Anmeldung/Info: Tel. 0172-860 5746 oder info@bushido-muenchen.de

Crashkurs für Berufsanfänger

Im November 2009 findet ein Crashkurs zur Berufsorientierung für Jugendliche im Jugendzentrum von Diversity München statt. Dieser Kurs richtet sich an alle Jugendlichen von 16 bis 24, die keinen Ausbildungsplatz haben. Der Kurs ist durch einen hohen Praxisanteil besonders für ein schnelles Vorankommen geeignet, die Kurskosten für vier Termine betragen nur 60 Euro.

Info/Anmeldung bis Mitte Oktober unter Tel. (089) 203 41 560 oder ausbildung@wollenhaupt-partner.de

TERMINE 21.10. / 24.10. / 31.10. / 15.12. / 21.12.09 / 7.1.10

TICKETS 089.21 85 19 60
www.gaertnerplatztheater.de

Oper von Benjamin Britten

Death in Venice

Staatstheater am GÄRTNERPLATZ

Auch Lesben lieben Porno

Der Feministische Porno-Filmpreis Europa wird erstmals verliehen



Wenn beim Verzaubert-Festival kurz vor Mitternacht rudelweise Lesben ins Kino strömen, dann kann es sich doch eigentlich nur um die überfällige Fortsetzung von „Bound“ oder „When Night is Falling“ handeln? Mitnichten. In den letzten Jahren finden dort Hardcore-Streifen wie „Superfreak“ oder „Champion“ weit mehr als nur ein paar verschämte Zuschauerinnen. Und das trotz jahrzehntelanger Debatten und massiver Ablehnung von Pornografie im Feminismus. Porno ist Mainstream geworden, gegen alle gesellschaftlichen Widerstände und auch gegen teilweise sehr berechtigte Kritik. Ob Kirchen oder Alice Schwarzer mit ihrer „PorNo“-Kampagne, die die Emma zuletzt wiederzubeleben versuchte - letztlich zählt die freie Entscheidung der Frauen, sich das anzusehen, was sie tatsächlich sehen wollen. Hinzu kommt das gewachsene Selbstbewusstsein einer Les-

benszene, die nicht mehr ausschließlich aus der politischen Frauenbewegung der 70er und 80er Jahre stammt. Role-Models wie Pink und Madonna, aber auch Filme und Serien wie „L-Word“, die offensiv mit weiblicher Sexualität umgehen, haben ihren Teil zum Paradigmenwandel der Szene beigetragen. Auch die Emanzipationsbewegung der Transgender und die zunehmende Akzeptanz der BDSM-Szene sorgen für einen selbstverständlicheren und offeneren Umgang mit Sex.

Porno boomt, und das nicht nur bei Schwulen und Heteros, sondern eben auch bei Lesben. Oder vielmehr würde boomen, wenn denn nur das Angebot etwas größer wäre. Zwar gibt es so gut wie keinen Heten-Porno, der ohne die gefürchtete „Lesbo-Szene“ auskommt und bei Beate Uhse und Mitaniern sind die Regale gesteckt voll mit Lesbenstreifen. Doch die Zielgruppe dieser

Filme, in denen sich die Darstellerinnen mit zigarettenlangen Fingernägeln und chinesischen Supermarktvibratoren bearbeiten und nur drauf warten, dass endlich der Stecher nach Hause kommt, ist klar definiert: hauptsächlich männlich, bestenfalls ein bisschen was für die Bi-Partnerin. Dass solche Erotik beim lesbischen Publikum eher für kaltes Grausen als wohlige Schauer sorgt, ist altbekannt. Für die etablierten Produktionsfirmen scheint sich der Markt kaum zu lohnen, daher sind Pornos für Lesben nach wie vor Mangelware.

Zwar gibt es neben einer mittlerweile aufblühenden kommerziellen lesbischen Sex-Szene in den USA und Kanada (pinkwhite.biz, ifeelmyself.com) durchaus auch einige europäische Produktionen. Da sind auch engagierte Einzeltäterinnen wie die L-Mag Chefredakteurin Manuela Kay, die vor gut zehn Jahren mit „Airport“ für ein Skandalchen sorgte, oder High-Art-Regisseurinnen wie Maria Beatty. Doch es fehlt der Zündfunke für eine lesbische und frauenzentrierte Pornoszene in Europa.

Ihren Teil zum Entstehen eines Klimas für sexpositive Filme wollen die Initiatorinnen des „PorYes! Feminist Porn Award Europe“ beitragen, allen voran Dr. Laura Mérit. Die sieht die Verleihung der „Auster“ nicht als Antipode, sondern als Ergänzung zur PorNo-Bewegung: „Wir sind genau so gegen die Diskriminierung von Frauen und die Pornografisierung des Alltags wie Alice Schwarzer. Aber wir wollen einvernehmlichen Sex zwischen Erwachsenen positiv dargestellt sehen. Wir wollen zeigen, dass es scharfe, lustige und sexy frauenfreundliche Pornos gibt, die Frauen und Pärchen zusammen genießen können und ihnen das Gefühl vermitteln, mit sich und ihrer Sexualität im Einklang zu sein.“

Dass es die wirklich gibt - und damit echte Alternativen zum Durchzappen von Standard-Pornos nach halbwegs guten Szenen -, davon können sich Besucherinnen in Berlin überzeugen.

© Sarah Jäckel

PorYes! Auster-Verleihung

Samstag, 17. Oktober, 20:00

Filmtheater Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin-Mitte

Die anschließende Party startet um 22:00 in der Homebase Lounge, Köthener Str. 44

Mehr Infos:

www.poryes.de, www.sexclusivitaeten.de

Liebe in Kirgisien

Chambra Skadé liest und erzählt in Lillemor's



Eine Reise zu Pferd, von Jurtensiedlung zu Jurtensiedlung, in das mächtige Tien-Shan-Gebirge, zu den Sommerhochweiden der Nomaden. Vieles ist fremdartig und unbekannt, doch auch vertraut, denn Skadé's Geschichte erzählt von der Liebe und vom Leben, von Winden und Träumen und von der Weite und Schönheit des vielleicht ältesten und wildesten aller Seelenländer. © s-jj

Shamal - eine kirgisische Liebesgeschichte
Samstag 10. Oktober 19:30 Uhr, 7/5 Euro,
Lillemor's Frauenbuchladen, Barer Straße 70

Liebesgaben

Müntefering-Lesung und Party im Melcher's



Eine Prominente Besucherin haben sich die Melcher's-Frauen zu ihrem dritten Geburtstag eingeladen: Mirjam Müntefering. Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Liebesgaben“. Anschließend startet die Geburtstagsparty mit DJ. Karten für die spannende Kombination aus Kunst und Spaß gibt es nur im Lokal - und auch nur in begrenzter Stückzahl! © s-jj

Melcher's dritter Geburtstag mit Mirjam Müntefering, 14. Oktober, 19:30 Uhr, 6 Euro,
Melcher's, Buttermelcherstraße 21

präsentiert

**Samstag
17.10.09
19 - 2 Uhr**

Die Lange Nacht der Münchner Museen

15 € VVK bei Museen und München Ticket inkl. MVV-Gesamtnetz und MVG-Shuttlebusse

www.muenchner.de





Dem Irrsinn trotzen

München-Premiere der lesbischen
Kabarettistin Antje Basedow

Hallo Antje, deinem Programm nach zu schließen bist du eine Langzeitüberlebende der Lesbenbewegung. Wie fühlst du dich heute?

Es ist kein „lesbisches Programm“. Dort, wo andere ihre heterosexuellen Abgründe und Lebenswelten einfließen lassen, werden sie ja auch nicht als heterosexuelles Programm angekündigt. Und die Queer-Abteilung kommt erst gegen Ende ... Ich mag ja nicht unbedingt in Schubladen gestopft werden. Ich heroisiere das ganze Lesbenthema nicht, aber es gehört natürlich zu mir. Und die Feierei der großen Queer-Beliebigkeit ist nicht so meins. Außerdem bin ich wenn schon eine Überlebende, dann eine des großen Ganzen! Schließlich verlangt man auch von mir, dass ich täglich einkaufen gehe. Gerade bei meinem Queer-Teil merke ich schnell wo Lesben im Publikum sind.

Als linke Lesbe mitten in Bayern aufzutreten ist ja schon mutig.

Der Mut der Verzweiflung war schon immer meine Triebfeder. Was soll ich dazu sagen? Ich bin auch schon in Castrop-Rauxel aufgetreten ... Da gibt es dann schon auch mal Missverständnisse und Fragen, bei denen mir nichts mehr einfällt. Aber ich glaub das „Fraunhofer“ ist schon die richtige Bühne für mich.

Auf der Bühne darfst du böse sein. Ist das dein Ausgleich zur Erziehungswissenschaft?

Ich schlage mich als Künstlerin durch. Das Sozialtrallala mit Zielgerade Anpassung habe ich komplett durch, ich möchte Menschen nicht mehr auf den rechten Weg führen.

Frauen sind im Bespaßungsbetrieb der Medienlandschaft ja eher im Bereich der Comedy angesiedelt. Du machst klassisches Kabarett, Eigentlich eine Männerdomäne. Wäre der „Scheibenwischer“ dein Ziel?

Nein! Die CDU sagte und Münte sagte ... - das sind nicht meine Themen. Wenn Leute von mir typisches Politikabarett erwarten, werden sie genau so enttäuscht sein, wie die, die Schuhe- und Ehekrisenthemen erwarten. Neurosen, Irrsinnigkeiten und der alltägliche Wahn, dem ich ausgesetzt bin, der ja Ergebnis der gesellschaftspolitischen Bedingungen ist, unter denen ich lebe, ist mein - politischer - Ansatz. Ich finde es Leistung genug, hier leben zu müssen.

Die sozialen Verwerfungen im Lande sind aber auch dein Thema

Dieses Thema ist immer mein Thema - auch wenn es dann heißt: „Ach das ist wieder die mit dem Sozialdings.“ Ich empfinde dieses mildtätige Von-oben-nach-unten-die-Hand-Gereiche unerträglich. Wenn das Mittelmaß meint, „denen“ mal sagen zu können, wie sie zu leben haben, dann fühle ich mich provoziert.

Mit all deiner Erfahrung in Kreistänzen und Mondblutzeremonien - wie bist du eigentlich zum Kabarett gekommen? Du könntest doch auch sicher hervorragende Workshops auf alternativen Frauenüberlebenscamps gestalten ...

Von da aus bin ich auf der ewigen Suche gelaufen und gelaufen. Die Mondzeremonien habe ich dann doch schnell hinter mich gebracht. Und wie ich dann zum Kabarett gekommen bin? Verzweiflungstaten. Schreiben und Spielen war schon immer mein Ventil, und daraus hat sich dann mein Weg zur Kabarettistin entwickelt

Kunst- und Kulturschaffende haben ja meist ein Anliegen. Welches ist deines?

Ich glaube nicht, dass ich wahnsinnig viel bewirken kann. Und trotzdem treibt mich etwas dazu, so meine Erlebnisse zu verarbeiten, um nicht verrückt zu werden. Ich nehme mal ganz bescheiden an, dass sich die Welt nicht verändert, weil ICH auf einer Bühne rumspringe - schade eigentlich. Aber für mich ist es ein relativer Luxus, so leben zu können. Die eine Möglichkeit wäre, mich depressiv in die Ecke zu legen und zu heulen. Satire ist für ich die bessere Alternative, zu zeigen, dass ich so nicht will und auch nicht kann.

Was erwartet uns denn bei deinem Auftritt?

Das weiß ich auch nicht! Die Frage ist doch eher, was erwartet mich? Die Lesbennummer gehört für mich genau so dazu wie alles andere. Ich sehe das alles immer aus der menschlichen Perspektive und bewege mich so ein bisschen zwischen Theater und Kabarett. Das Publikum sollte sich einfach darauf einlassen. Neurose als gesunde Antwort auf die Pathologie der Normalität.

So kurz vor der Bundestagswahl gewinnt politisches Kabarett natürlich eine ganz andere Dimension. Da erwarten die Menschen Positionen für ihr knappes Geld. Hast du welche?

Bestimmt keine zu den Themen, was soll ich wählen, welche Steuern sollen wie gesenkt werden und sollten die Mangergehälter mal um 2 Euro gekürzt werden. Wenn sich jemand gerade in einer Krise bezüglich seiner Vermögensanlagen befindet, sollte er lieber zur Bank gehen, obwohl ... Wenn's aber darum geht, im Irrsinn des Alltags, der ja eben nicht individuell „jeder kann, wenn er nur will“, sondern gerade die Auswirkung von politischen und gesellschaftlichen Bedingungen ist, handeln zu können - das passt schon eher.

Auf deiner Homepage verkündest du: „Kein Ehemann, keine Kinder, keine Kirche - man spart wo man kann.“ Findest du diese Einstellung in Zeiten einer aussterbenden Gesellschaft noch tragbar oder sollte man nicht gerade als Lesbe einen Babybauch als gesellschaftliches Zeichen tragen?

Das machen Lesben in Massen, da muss ich nicht auch noch mit. Aber da zeigt sich: auf die Lesben ist Verlass - wir sind die Stütze der Gesellschaft. Und zu adoptieren gibt es in Afrika ja noch genug. Aber im Ernst: ich finde nichts grauenhafter, als eine „Helfende Hand“, die sich arrogant denen entgegenstreckt, denen es auch ohne diese schon mies genug geht.

Abschließend noch eine private Frage: vier Jahre Angela Merkel. Dürfen wir uns als Frauen nicht glücklich schätzen, endlich mal nicht nur von Männern veräppelt zu werden?

Das finde ich ganz klasse. Damit sollte das Frauenthema ja nun endlich mal durch sein ... alles ist ganz toll und ganz normal, wir haben Kanzlerinnen und türkische Poltiker, jetzt sind wir endlich alle gleich! ☺ Sarah Jäckel

Antje Basedow: Menschen und ich

20.10. - 24.10.2009 und 27.10. - 31.10.2009

im Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9; 80469 München, Tel.: 089-267850

www.fraunhofertheater.de, www.antjebasedow.de

Ankommen und Aufatmen

Café Freiheit erstrahlt in neuem Glanz!



In Neuhausen ist es seit über 30 Jahren eine Institution: Das Café Freiheit. Im Sommer 2009 wurde es unter der neuen Leitung von Francesco Gulla und seinem Partner Andreas Gulla-Mühlberg

umdesignt und in edlem wie entspanntem Ambiente neu eröffnet. Die beiden sind seit fünf Jahren verpartnert, verfügen über reichlich Gastroerfahrung und hatten bereits zuvor im Palmenhaus am Botanischen Garten zusammen gearbeitet. Ihr neues, gemeinsames Projekt ist Tagesbar, Café und Restaurant (mit Raucherbereich) zugleich und verfügt über eine Terrasse, auf der man die letzten warmen Tages des Herbstes perfekt genießen kann. Ab 10:00 Uhr gibt es Frühstück, bis 23:00 Uhr bietet die Karte internationale Gerichte und erlesene Weine, an der Bar werden Cocktails (Happy-Hour von 17:00 bis 20:00 Uhr) passend zu allen Jahreszeiten gemixt. Das Lokal lässt sich übrigens vom privaten Candle-Light-Dinner bis zur großen Hochzeitsfeier nutzen. Auf der Homepage kann man sich ein umfassendes Bild des Lokals machen, die echten Qualitäten muss man aber vor Ort entdecken. Das Café Freiheit – ein Allrounder im besten Sinne. © bm

Café Freiheit

Leonrodstr. 20, Tel. (089) 13 46 86

www.cafe-freiheit.de, info@cafe-freiheit.de



Workshop: Smash Homophobia

Gewalt gegen lesbische Frauen ist keine Seltenheit. Aber wie damit umgehen und wichtiger noch: wie dagegen vorgehen? Gefahrensituationen erkennen, passend handeln und sich verteidigen – das kann man lernen. Referentin und WenDo-Trainerin Rita Braaz baut den Kurs aus vier in sich geschlossenen, einzeln besuchbaren Modulen auf.

Jeweils Donnerstag und Freitag, 22.10. und 23.10. sowie 29.10. und 30.10. von 19 - 21.30 Uhr, Donnerstags im „JuLeZ“ bei IMMA e.V., Jahnstraße 38, Freitag im diversity, Blumenstraße 11, 1. OG, Der Workshop ist für Teilnehmerinnen bis 27 Jahre offen und kostet pro Abend 5 Euro.

L-World-Lounge

In letzter Sekunde erreichte uns noch folgender Hinweis: Die L-World-Lounge wechselt ins Oberangertheater! Im frisch umgebauten Oberanger steigt die Party für Frauen ab 30 auf 2 Areas.

L-World-Lounge

23.10. ab 21:00, Oberangertheater, Oberanger 38



Häagen Dasz - Luxus to go

Das wird ein süßer Herbst! Ab Oktober bietet Häagen-Dasz seine neuen Eiscremegenüsse in einem französischen Crêpe an. Diese „Crêpe Cones“ gibt es in den Geschmacksrichtungen Banana Caramel, Chocolate/Strawberry und Caramel Biscuit. Wer davon nicht genug bekommen kann, dem empfehlen wir zusätzlich die limited Edition „Mascarpone, Passion Fruit & Truffles“.

Wir verlosen fünf Gutscheine zu je 10 Euro für die cremig-fruchtigen Herbstgenüsse, einzulösen in jeder Häagen-Dasz-Filiale. www.haagen-dasz.de

Saint, das Art-Clubbing

Auch in diesem Jahr wird die Alte Kongresshalle zum Schauplatz eines besonderen Gay-Party-Highlights: Am Samstag, 17. Oktober feiert dort „Saint“ Premiere. Fünf Areas, vier DJs, drei Dancefloors und verschiedene Variété-Künstler und Artisten sorgen ab 22:00 Uhr für einen außergewöhnlichen Event. Karten im VVK bei Pool, Seba's, im Selig oder Kraftakt – für lau bei uns: Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für das Art-Clubbing-Event des Jahres.

Durex verlost Hauptrolle



Kondomhersteller Durex sorgt mit einer neuen TV-Kampagne im deutschen Fernsehen für Aufsehen. In Sitcom-Manier demonstriert Durex junge Pärchen, die offen über die Verbesserung ihres Liebeslebens sprechen. Die ersten zwei Folgen sind derzeit im TV

zu sehen, für Teil drei der Sitcom wird die Besetzung der Hauptrolle noch gesucht. Unter www.durex.de/casting können sich Interessierte noch bis Ende Dezember 2009 mit einem persönlichen Videoclip bewerben.





Engel und Bengel

„My Little Boys“ im GOP

Da ist die Luft voll Testosteron: In „My Little Boys“, der aktuellen Produktion des GOP-Variété-Theaters, stehen nur Männer auf der Bühne. Und was für welche. Ob Ballartist Jemile Martinez, Handstand-Equilibrist Gunnar Erik, die Tanzakrobaten von Fette Moves, die muskulösen Männer von Strong Hold Movement, der Einradakrobat Paul Chen oder Hula-Hoop-Pefektionist Tigris mit dem schönsten Hüftschwung außerhalb Hawaiis – sie alle sorgen für eine abwechslungsreiche und in jeder Hinsicht sehenswerte Show. Comedienne Rosemie Warth führt als schwäbelnde Singlefrau durch den Abend und hat ihre „Little Boys“ dabei fest im Griff. Sie tanzt, singt und musiziert und ist dabei immer auf der Suche nach „Mr. Right“. Ob sie ihn auf der Bühne des GOP finden wird, darf bezweifelt werden ... aber: selber sehen! © bm

www.variete.de

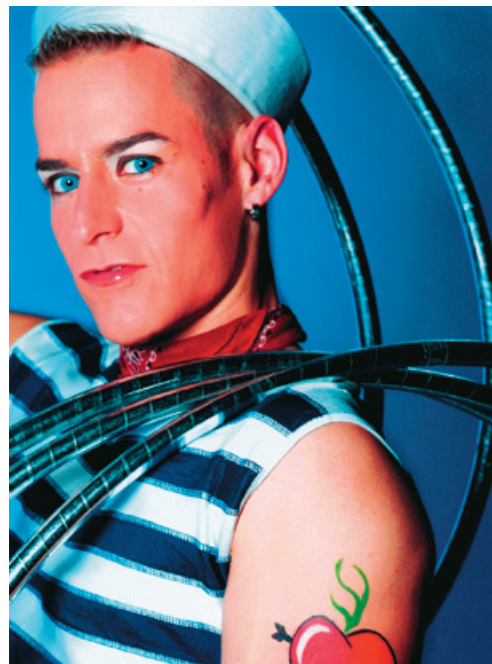
My Little Boys

GOP-Variété-Theater, Maximilianstr. 47

bis 25. Oktober, jeweils Mittwoch bis Sonntag

Karten 28 bis 48 Euro unter Tel. 210 288 444

oder tickets-muenchen@variete.de



Auf Teufel komm raus

isar148 im theater ... und so fort



Das lesbisch-schwule Improvisations-Duo „isar148“ ist aus der Sommerpause zurück. Birgit Linner und Roland Trescher starten im „theater ... und so fort“ gleich mit mehreren Formaten in den Herbst: Mit den Hamburger Kollegen von „Steife Brise“ liefern sie sich zunächst am Freitag und Samstag, 9. und 10. Oktober, heiße Impro-Sport-Duelle. An den Sonntagen 11. und 25. Oktober kann man unter ihrer Leitung je eine neue Ausgabe der Live-Sitcom „Glockenkrach“ erleben und am Montag, den 26. Oktober, wird der Monat mit dem Impro-Comedy-Club beschlossen. Wer Spaß an überraschender Unterhaltung hat, kommt hier garantiert auf seine Kosten. © bm
isar148 im theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8, Tel. (089) 23 21 98 77, www.undsofort.de

Theorie und Praxis

Lesungen zum Jubiläum von Max&Milian



Zum 20. Geburtstag von „Max&Milian“ veranstaltet der schwul-lesbische Buchladen eine Reihe von Lesungen. Los geht's am Donnerstag, den 8. Oktober mit der (angeblich) grauen Theorie: die AG Queer Studies Hamburg stellt ihr aktuelles Buchprojekt: „Verqueerte Verhältnisse - Intersektionale, ökonomiekritische und strategische Interventionen“ (Männerschwarm Verlag) vor. Der Sammelband enthält zehn Aufsätze aus dem Bereich Queer Studies, die den Blick über die „klassischen“ Themenfelder der Queer Studies erweitern sollen. **20:00, Buchladen Max & Milian, Ickstattstr. 2, Eintritt 4 Euro.**

Lebendiger dürfte der Abend mit der lesbischen Autorin Karin-Susan Fessel sein, die am 23. Oktober aus ihren Werken vorträgt. Sie hat kein neues Buch am Start, sondern liest das, was das Publikum am liebsten von ihr hört. Erfahrungsgemäß sind das erotische Texte. Ein sinnlich-unterhaltsamer Abend in Kooperation mit der Lesbenberatungsstelle LeTra. **20:00, Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80/RGB, Eintritt 8/5 Euro.** © bm

Schöner Lesen

Rosa Couch im Sub



Keine Angst, die „Rosa Couch“ ist keine Therapiebank für Schwule und Lesben. Auf ihr nehmen am Sonntag, 18. Oktober, zum siebten Mal ein paar AutorenInnen Platz und laden zum Hören, Entdecken und Diskutieren ein. Diesmal dabei: die Münchner Nina

Hornauer und Igor Krjutschkow sowie Mildred Gernhardt, Bonn, und Hans-Joachim Manthey, Stuttgart.

Mit Moderator Martin Skerhut sorgen ihre Erfahrungen und Erlebnisse für einen abwechslungsreichen Literaturabend. © bm

Rosa Couch, So., 18. Oktober, 20:00, Sub, Müllerstr. 43, Eintritt frei

Männerliebe im 18. Jahrhundert

Seminarreihe „Die Kinder von Sodom“

In der Seminarreihe „Die Kinder von Sodom“ tauchen die AG Schwule Theologie und das Forum Homosexualität in das Denken des 18. und 19. Jahrhunderts ein. Schon im Zuge der Französischen Revolution wurden politische Forderungen nach der Gleichberechtigung der „Kinder von Sodom“ erhoben. Die wichtigsten Diskurse, die dabei eine Rolle spielten, werden bei gemeinsamen Treffen gelesen und erarbeitet. Den Abschluss soll ein Tag mit Referenten im März 2010 bilden. **Beginn ist Montag, der 19. Oktober, 18:00, in den Räumen des Forums, Bayerstraße 77a/RGB, die Leitung hat Dr. Michael Brinkschröder, Anmeldung unter michael.brinkschroeder@web.de. Der Eintritt ist frei.**

Zicken auf dem Zauberberg

Geschwister Pfister „in der Klinik“ im Volkstheater

Keine Sorge: Ursli, Toni und dem FrI. Schneider geht es gut – auch wenn das neue Programm der Geschwister Pfister anderes vermuten lässt. Denn nicht das bekannte Musik-Trio liegt „In der Klinik“, vielmehr haben sie eine solche aufgemacht, um Stars und Sternchen in ihrer Betty-Ford-Wellness-Entzugsklinik-Grand-Hotel-Anlage unter die Arme zu greifen und vor dem Burn-out zu bewahren. Die Pfisters selbst sind dabei Ärzte, Pfleger, Therapeuten und selbstverständlich ihre eigenen First-Patienten. Wenn

das Kurorchester aufspielt und der Jetset hysterisch auf Heilung hofft, herrscht beste Stimmung im Lazarett. Übrigens: Es sind noch Plätze frei! © bm

Geschwister Pfister „In der Klinik“
Donnerstag, 29. Oktober, bis Sonntag,
1. November, jeweils 20:00
Münchner Volkstheater, Briener Str. 50
Karten zwischen 17 und 28 Euro
unter Tel. (089) 523 46 55
www.muenchner-volkstheater.de



Kultur auf einen Blick

Lange Nacht der Münchner Museen

Längst ist sie fest verankert im Kulturterminkalender der Stadt: „Die Lange Nacht der Münchner Museen“. Am Samstag, 17. Oktober, findet sie zum zehnten Mal statt. Rund 90 Institutionen öffnen an diesem Abend ihre Türen. Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur lassen sich in dieser Langen Nacht quasi auf einen Blick erleben. Dabei bieten viele Häuser, über Ausstellungen und Sammlungen hinaus, ein spezielles Rahmenprogramm.

Das Kombiticket für 15 Euro berechtigt zum Eintritt in alle Häuser, zur Nutzung der MVG-Shuttlebusse und ist gültig als MVV-Ticket. Programmhefte und Karten sind bei den bekannten VVK-Stellen und den beteiligten Häusern erhältlich. © bm

Lange Nacht der Münchner Museen
Samstag, 17. Oktober, 19:00 bis 2:00
www.muenchner.de
Tel. (089)30 61 00 41



Chinesische Gegenwartskunst von Ai Weiwei, zu sehen im Haus der Kunst

Prinze goes pink

Galakonzert mit Melodiva und den Philhomonikern



Seit drei Jahren sind auch lesbische und schwule Chöre im „Sängerkreis München“ organisiert. So ist es nicht verwunderlich, dass beim diesjährigen Galakonzert dieser Institutionen der Lesbenchor Melodiva

sowie die schwulen Männer der Philhomoniker mit von der Partie sind. Unter dem Motto „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ treten sie mit den Ensembles „Terzinfarkt“, „TonArt Kammerchor München“ und „bar nineteen“ im Großen Haus des Prinzregententheaters auf.

Während Melodiva rosarote Wünsche und raue Wirklichkeit besingt, präsentieren die Philhomoniker Ausschnitte aus ihrer neuen Comic-Chor-Oper „Julius Cäsar: Kopflos in Ägypten“. Ein stimmungsvoller Nachmittag für die Ohren! © bm

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit
Sonntag, 4. Oktober, 15:00
Prinzregententheater München
Karten zu 12/10 Euro bei den teilnehmenden Chören oder Tel. 21 85 19 70
tickets@prinzregententheater.de

Blind Date

Von der Erotik der Annäherung



Blind Dates werden speziell wegen der erotischen Spannung geschätzt, die sich beim ersten Aufeinandertreffen der beiden Partner entwickelt. Die beiden in München lebenden Künstler Frank Krüger und Wilfried Wulff nähern sich dem Phänomen – jeder auf seine Weise, der eine malend, der

andere mit der Kamera. Das Ergebnis ist nicht flache Erotik, sondern die Bild gewordene Kunst der Andeutung, die den Betrachter seiner eigenen Fantasie überlässt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 8. Oktober, ab 20:00 in Anwesenheit der Künstler statt. © bm

Blind Date
Vom Do., 8. bis Mo., 26. Oktober
Kunstbehandlung, Müllerstr. 40
Mo., Di., Do. und Fr. 12:00 bis 14:00 und 16:00 bis 20:00,
Sa. 11:00 bis 20:00 nach Vereinbarung

Piggy & Gene reloaded

„Land of Make Believe“ im Oberanger-Theater

Mit dieser Show feierte das Münchner Travestie-Duo Piggy & Gene vor zehn Jahren ihren Einstand im damals neu eröffneten „Oberanger-Theater“. Noch heute ist „Land of Make Believe“ ihre vielleicht beste Produktion. Zum zehnjährigen Jubiläum legen die beiden zusammen mit vier Tänzern dieses Highlight ihrer Karriere noch einmal auf: eine dynamische, abwechslungsreiche und farbenfrohe Revue, in der die beiden alle Facetten ihres Könnens zeigen. Afrikanische Rhythmen und Cell-Block-Tango, Mississippi-Lilli und King Kong, Soloperformance und erotisches Männer-Pas-de-deux, freche Sprüche und melodramatische Lieder: hier ist alles drin, was gute Unterhaltung ausmacht. Unbedingt (Wieder-)Sehen!

© bm

Land of Make Believe

Fr., 16. Oktober, bis So., 15. November, 20:00
(sonntags 19:00)

Oberanger-Theater, Oberanger 38

Karten unter Tel. (089) 260 180 10



Travestie in Tracht

Baby Bubble meets Margot & Maria



Vor vielen Jahren gab es ein großes Hallo, als Baby Bubble mit einer ganzen Busladung Fans als Maria-Hellwig-Double in deren Lokal „Kuhstall“ einfiel. Doch die Volksmusikantinnen fanden's toll und so pflegen sie noch heute ein freundschaftliches Verhältnis. Ein Wiedersehen der Drei gibt's am Freitag, den 9. Oktober, bei „Hüttenzauber“, ein Showabend vor den Toren Münchens, wo neben den echten und unechten Hellwigs auch Kinderstar Melli, die Bockürren und Künstler Marc Schmelling auftreten. Übrigens: Es fährt auch ein Fan-Bus nach Moosach bei Grafing, unter der Ticket-Hotline (08091) 65 74 erfahrt ihr mehr. **20:00, Zur Alten Säge, Grafinger Str. 15, 85665 Moosach, Eintritt: 18/16 Euro.** Mehr Baby Bubble gibt es am Sonntag, den 18. Oktober, wenn sie mit Kitty Tornado den **Münchner Gasthof Entenalm im Hochäckerhof 20:00, Hochäckerstr. 106,** Reservierung unter (089) 637 27 37) unsicher macht

© bm

Date mit Queen Mum

Petra Dorén im Rendezvous



Jeden Dienstag verwandelt sich die Bar „Rendezvous“ wieder zum einzig verbliebenen Travestielokal der Szene: Im Oktober ist auf der kleinen Bühne

die „Queen Mum of Munich“ zu sehen. Travestie-Urgestein Petra Dorén hat sich in München rar gemacht, doch dienstags singt, plaudert und parodiert sie wieder. In diesem Sinne: vier Mal geht das schon!

© bm

Petra Dorén

jeden Dienstag im Oktober, 21:00

Rendezvous, Müllerstr. 54, Eintritt frei

Desperate Dreckqueen

Elke Winter: Hamburg zu Gast in München

Nicht weniger als ein „avantgardistisches, salonfähiges Abendprogramm“ verspricht Travestie-Star Elke Winter in ihrer Produktion „Desperate Dreckqueen“, die am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober, Premiere im „Oberanger-Theater“ feiert. Und das verspricht das Hamburger „Promiflittchen“ nicht zu Unrecht, denn Elke Winter besticht einerseits durch ihre Stimme, mit der sie Pop, Jazz und Charts neu arrangiert und interpretiert, und andererseits durch ihre spritzigen Conférencen. Dass die Optik passt, versteht sich von selbst ... Elke Winter in München - ein Muss für Fans von Travestie und Showspektakel. © bm

Do./Fr. 8./9. Oktober, 20:00

Oberanger-Theater, Oberanger 38

Karten unter Tel. (089) 260 180 10



Lippenstift und Lackschuh

Fünf Jahre „The Fabulous Four“

Seit fünf Jahren sind „The Fabulous Four“ mit ihrer einzigartigen Mischung aus Travestie und Comedy auf der Bühne zu sehen. Zum kleinen Jubiläum präsentieren Kashmaa Rosé, Baronesse de Luxe, Irène la Fleur und Perle Jürgen ihre neue Produktion „Lippenstift und Lackschuh“. Doch in den Glamour ihrer Revue verkündet die zickige Baronesse de Luxe, dass sie aufzuhören gedenkt - und zwar auf der Stelle. Wie die Truppe ihre Laune

aufrecht erhält und die Show rettet, kann man an den Oktoberwochenenden im „Zunfthaus“ erfahren. © bm

The Fabulous Four

Sa./So. 10./11., 17./18. und Fr. bis So. 23. bis 25. Oktober, 20:30 (Sonntag 18:30)

Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76

Karten zu 18/10 Euro unter Tel. 0173-14 66 322 und bei „Haben Will“, Reichenbachstr. 36

Stand-Kühl-/Gefrierkombi



von **BOSCH**
KAD 62 S schwarz/weiß
mit eingebauter
Eismaschine

Nutzzinhalt: Gefrieren 178l,
Kühlen: 355l,
Kaltlagerzone: 19l

statt bisher 2949.-
nur 2098.-



Reichenbachstr. 31
(100 m vom Gärtnerplatz)
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 10-14 Uhr

www.reithofer.de

Reithofer

Fachmarkt - TV - HiFi - Elektro - Küchen

Bettina Lutz
☎ **20 25 13 74**

blutz@reithofer.de

Urbanes Design - bezahlbarer Luxus

Neuer Katalog von BoConcept



Mitte September stellte das Einrichtungshaus BoConcept seinen neuen Katalog der Öffentlichkeit vor. Unter dem Motto „Urbanes Design“ haben deren Mitarbeiter einmal mehr Möbel und was dazu gehört nach den aktuellsten Trends und Lebensstilen entwickelt. Neue Sofamodelle, Tische, Stühle und Accessoires stehen 2010 im Mittelpunkt - nicht zu vergessen die überraschenden neuen Farben! „Urban ist eine Lebenseinstellung und heißt, Design, Modernität, Energie und Stil zu lieben“, so das BoConcept-Team. Auch der neue Katalog beweist vom kleinen Einzelstück bis hin zur kompletten Einrichtungsidee, dass die modernen, funktionellen Möbel die Individualität ihrer Besitzer unterstreichen - und das zu einem bezahlbaren Preis. © bm



Wer die aktuelle Kollektion live erleben möchte, hat dazu in den Münchner BoConcept-Filialen in der Sonnenstraße 23 und Buttermelcherstraße 2 Gelegenheit. Auch online präsentiert sich die urbane Designwelt unter www.boconcept.de

Schöner schlafen

Hotel Deutsche Eiche aufwändig renoviert



Seit März wurde in der Deutschen Eiche renoviert, rechtzeitig zur Wiesn präsentierte sich das beliebte Innenstadt-hotel in neuem Glanz mit luxuriösem Einschlag. Den Löwenanteil an der größten und teuersten Baumaßnahme seit der Übernahme durch Josef Sattler und

Dietmar Holzapfel im Jahre 1995 haben die acht neuen Zimmer, die im 5. Stock eingerichtet wurden. Aus den ehemaligen Büro- und Privaträumen sind Gästezimmer mit Fußbodenheizung, Klimaanlage und schicken glasverkleideten Badezimmern geworden. Davon profitieren auch die Zimmer im 4. Stock: durch den Neubau des Daches haben sie den ein oder anderen Quadratmeter hinzugewonnen.

Im Eingangsbereich ist der neue Stil des Hauses auch für Sauna- und Restaurantbesucher erkennbar: klare Linien, viel Holz, edle Zurückhaltung. Doch das eigentliche Highlight sind nicht die roten Teppiche oder die ledernen Wandbeschlüge im Krokostil, es ist die neue Dachterrasse: Der Blick vom 6.



Stock ersetzt eine ganze Stadtführung. Alle nennenswerten Türme der Stadt sind von dort aus problemlos auszumachen, bei schönem Wetter erscheint im Hintergrund sogar das Alpenpanorama. Übrigens: auch die Saunabesucher haben etwas vom Umbau - das Dampfbad wurde um mehrere Sitzmöglichkeiten vergrößert. © bm

Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13
Tel. (089) 23 11 660, www.deutsche-eiche.de

Wohlfühl-Welten

Tag der offenen Tür bei „natura well“



Vor gut einem Jahr eröffnete Andreas Hauzenberger sein Beauty- und Wellness-Studio „natura well“ ganz in der Nähe des Harras. Als Masseur, Fach- und Heilpflanzenkosmetiker bietet er in seiner kleinen Wohlfühloase alles, was man für gutes Aussehen und Entspannung braucht. Das ganze in persönlicher und angenehmer Atmosphäre, versteht sich. Am Samstag, 24. Oktober, kann sich jeder von 11:00 bis 17:00 Uhr das Studio ansehen und sich von seinen Leistungen überzeugen. Zwar finden bei diesem Tag der offenen Tür keine Behandlungen statt, doch warten viele interessante Verwöhnangebote auf die BesucherInnen wie zum Beispiel: die



Fußpflege deluxe mit Verwöhn-Massage (29,00 Euro), eine Lomi-Massage aus Hawaii (ab 39,00 Euro) oder die Gesichtspflege für Ihn (ab 35,00 Euro). Für ein Glas Prosecco, Häppchen und das ein oder andere Special ist natürlich gesorgt. © bm

Tag der offenen Tür, Natura Well
Samstag, 24. Oktober, 11:00 bis 17:00
Plinganserstr. 25, Tel. (089) 72069192, www.natura-well.de



Fotos: Kerstin Rode

Gut gelaufen

Rekordbeteiligung beim „Run for Life“

Bei blauem Himmel und bestem Laufwetter machten sich am Nachmittag des 13. September 705 Läuferinnen und Läufer auf den Weg durch den Englischen Garten – so viel, wie noch nie in der neunjährigen Geschichte des Benefizlaufs. Dementsprechend konnte sich auch das Spendenergebnis sehen lassen: Der Betrag von 19.312 Euro wurde durch die „Deutsche Eiche“ und die Internetplattform „RomeoliebtJulian.de“ noch einmal aufgestockt, und so konnten die beiden „Run for Life“-Masterminds Jürgen Rossbach und Peter Becker im Namen des veranstaltenden Sportvereins Team München der Münchner Aids-Hilfe einen Scheck über 20.500 Euro überreichen. Zuvor hatte Münchens 3. Bürgermeister Hep Monatzeder den Startschuss zu den 5,8- beziehungsweise 10 Kilometern gegeben. Ganz sportlich zeigten sich prominente Laufbotschafter wie die Schauspieler Hannes Jaenicke, Tim Seyfi und René Oltmanns sowie Moderatorin Ramona Leiss und der Leiter des Münchner Kammerorchesters Alexander Liebreich. Für gute Unterhaltung auf der Terrasse des Haus der Kunst sorgten Nu-Jazzerin Marszenka, Sänger Frankie und die Tanzgruppe „Maniacs“ der Ballettschule Anni Staab. Im nächsten Jahr findet der Run for Life zum zehnten Mal statt. Der Termin für diesen Jubiläumslauf, zu dem die Veranstalter einige Überraschungen parat halten, steht schon fest: es ist Sonntag, der 12. September 2010. © bm



Einen Eindruck vom „Run for Life“ in bewegten Bildern könnt ihr euch auf der Seite der Kollegen bei www.romeoliebtjulian.de machen.

Das rockt!

„Rockville“ im Deutschen Theater



Noch bis zum Sonntag, den 4. Oktober, ist das Musical „Rockville“ im Deutschen Theater zu sehen. Nach seiner Premiere beim Musicalsommer im österreichischen Amstetten ist München die erste Stadt, in der diese gefeierte Produktion gezeigt wird. Die Geschichte handelt vom dem Rockstar Eddie, der nach seinem Tod von himmlischen Personal zurück auf die Erde geschickt wird, um dort eine Kleinstadt aus den Fängen ihres kriminellen Bürgermeisters zu befreien. „Rockville“ nach München zu holen, war ein

kluger Schachzug des Deutschen Theaters: guter Sound in klassischer Rock-Pop-Manier, dazu ein spielfreudiges Ensemble, das mit pfiffigen Choreografien und durchweg guten Stimmen überzeugt. Gute Unterhaltung, für die es lohnt, sich noch schnell Tickets zu sichern. © bm

Zu sehen täglich außer Montag, Tickets von 24,- bis 59,- Euro unter 089/55 23 44 oder www.deutsches-theater.de

Wahlkampfendspurt

Brigitte Zypries im Stemmerhof



Foto: Bernd Müller

Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) war am 14. September zu Gast im Münchner „Stemmerhof“. Hier sprach sie über die Gleichstellung von Lesben, Schwulen und Transgender. Dabei prangerte sie als größtes Manko die noch immer ausstehende Anpassung im Steuerrecht an: „Dass gleichgeschlechtliche Paare hier noch immer mehr Pflichten als Rechte haben, empfinde ich als Skandal“, so Zypries. Sie machte „ideologische Probleme der CDU/CSU“ für die fehlende Umsetzung ihrer Forderungen verantwortlich. Beim anschließenden Publikumsgespräch beantwortete die Ministerin Fragen der rund 40 Gäste, die sich in erster

Linie um die Themen Adoptionsrecht und Regenbogenfamilien drehten. Eingeladen hatte der Arbeitskreis Lesben und Schwule in der SPD (Schwusos) und dessen offen schwuler Bundestagskandidat im Münchner Süden, Christian Vorländer. © bm



Partys und Beauties



Rosanova Nürnberg



Pestalozzistraßenfest

Vier Jahre NY-Club

Statt der traditionellen Halloween-Party (die wegen des samstäglich-lichen Tanzverbots auf den Freitag, 30. Oktober vorverlegt wurde) feiert Ken Koch das Vierjährige seines NY-Clubs am Samstag, den 31. Oktober, (fast) privat. Offiziell ist der Birthday-Bash eine geschlossene Veranstaltung, mit Anmeldung und Einladung erhalten die Mitglieder des Gratulationscorps allerdings Zutritt.

Ken und sein Team laden Gäste und Freunde zum Mitfeiern ein, einige Specials sind natürlich zu erwarten! Einlass gibt es nur, wenn ihr auf der Gästeliste steht, Anmeldung unter 4jahre@nyclub.de

Samstag, 31. Oktober, 23:00, NY-Club, Sonnenstr. 25

Mit Ades Zabel im „Tunnel“

Nach der Sommerpause geht's in Salzburg wieder ab in den „Tunnel“! Das Clubbing-Event für Gays & Friends hat sich zum Saisonstart den Berliner Drag-Schauspieler und Komödianten Ades Zabel eingeladen. Der reist von Berlin-Neukölln an, um der beschaulichen Alpenstadt mal so richtig einzuheizen. Als DJ Adessa Zabel legt er in seiner Heimatstadt unter anderem im „Kino International“ auf. Unter dem schönen Titel „Frösi“ (übrigens der Name einer DDR-Jugendzeitschrift, deren Titel sich aus den Worten Singen und Frohsinn zusammen setzte), bringt er am 17. Oktober die Salzburger Szene zum Singen und Fröhlichsein.

www.tunnelsalzburg.com

Frösi im Tunnel Salzburg

Samstag, 17. Oktober, 23:00, Studio Arge Kultur, Josef-Preis-Allee 16, Salzburg



Saint, das Art Clubbing

Wie ein Boutique-Hotel unter Businesshäusern, so soll sich die halbjährlich geplante Eventreihe „Saint“ von den anderen Partyangeboten der Stadt abheben: edel, einzigartig, atmosphärisch. Dafür legen sich die Veranstalter Ken Koch (NY.Club) und Yehonatan Carmi (C&K Showproduktion) mächtig ins Zeug: Auf fünf Areas und drei Dancefloors wird an diesem Abend in der Alten Kongresshalle gefeiert. An den Turntables stehen lokale wie internationale Größen. Den House-Tempel bespielen DJ Jane Sharon O Love (London) und DJ Tom Shark (Hamburg), auf der Easy-Listening-Kanzel steht DJ James und in der Oriental-Lounge sorgt ebenfalls ein Münchner, nämlich DJ Simo, für reichlich Hüftschwung im Partyvolk. Dazu zeigen hochkarätige Artisten aus dem hiesigen GOP-Variété-Theater Weltklasse-Akrobatik über der pulsierenden Menge. Besonderes Highlight: der Künstler und Designer Marc Koeschinger soll Saint zu einem Gesamtkunstwerk machen. Und wem es drinnen zu heiß wird, der kann sich im Open-Air-Lustgarten abkühlen. So viel steht fest: Saint sorgt für eine außergewöhnliche Partynacht!

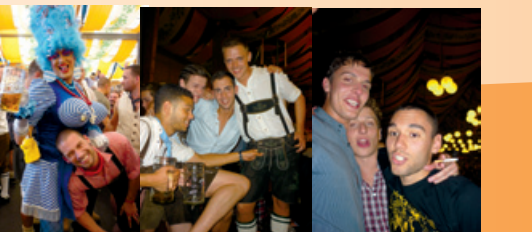
Saint. Samstag, 17. Oktober, 22:00, Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15
Karten im VVK (14 Euro) bei Kraftakt, Seba's, Selig und Pool, AK 18 Euro. VIP-Ticket 48 Euro (Einlass, Zugang zur VIP-Lounge mit eigener, kostenfreier Garderobe und eine Flasche Prosecco)



Partys und Beauties



Meet & Greet Spexter



Gay Sunday Bräurosl



Wiesnanstich @ Selig

Neu: No Pop-Party

So ganz haben wir das Konzept der neuen „No Pop“-Party, die ab 09. Oktober immer freitags im Club „Die Carmen´s“ stattfindet, nicht verstanden. Klar ist: der Name ist eine Breitseite in Richtung der wiederbelebten PopParty im Match Club. Unklar ist das Konzept: Zu „No Pop“ haben sich der NY-Club und Die Carmen´s zusammengetan, um dem Freitag „neue Highlights“ zu verleihen. Wie die genau aussehen, konnten wir bis zum Redaktionsschluss leider nicht ermitteln. GoGos und Welcomedrinks sind jedenfalls mit von der Partie. Also: hingehen und sich überraschen lassen!

Jeden Freitag ab 23:00 Uhr, Die Carmen´s, Theklastr. 1, Eintritt 6 Euro.

Halloween wird vorverlegt

Heuer verlegen viele Partymacher Halloween einfach einen Tag nach vorn! So nimmt der NY.Club bereits am 30. Oktober seine Gäste mit auf einen „Horror Trip“. Auch der Match-Club und Die Carmens feiern am Freitag Queer Halloween. In Augsburg schließlich begeht die Gay-Lesbian-and-Friends-Party ihren 13. Geburtstag ganz nach dem Gruselmotto. Doch auch am Feier-Tag selbst können Hexen und Vampire ausgelassen Party machen: Bei der Halloween-Party im Bau und im Kraftakt geht's am 31. Oktober garantiert gespenstisch zu. In Regensburg laden die Way-Out-Boys zur „Twisted Daze-Party“ in die RESI. **Wir wünschen gruselige Abendunterhaltung!**



A dramatic portrait of a man with glowing blue eyes and a hand reaching forward, with digital particles on his chest.

DJ/PRODUCER/REMIXER

Only @ NY.Club

[illegible]

NY.C

Einlass nur mit Gästeliste. Anmeldung: 4jahre@nyclub.de

Ein Quickie mit Adolf H.

Eine Präventionskampagne entzweit die Gemüter



Damit hatte der Verein „Regenbogen“ aus Saarbrücken wohl nicht gerechnet: Ein Sturm der Empörung fegte im September über ihn wegen seines Anti-Aids-Spots hinweg. In dem Kurzvideo wird ein Hetero-Paar beim Liebesakt gezeigt – der männliche Darsteller entlarvt sich am Ende als Adolf Hitler. Notwendiges Aufrütteln oder geschmacklose Provokation? Darüber scheiden sich die Geister.

Tagelang empörten sich die Deutsche Aids-Hilfe, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Zentralrat der Juden über einen Videoclip, der auf dem Internetportal YouTube zu sehen war – und mittlerweile wegen Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen entfernt wurde. Das

Licht ist schummrig, dann aber lassen sich deutlich Mann und Frau beim Liebesspiel ausmachen. Die Kamera fängt das Gesicht des Mannes ein, das dem von Adolf Hitler deutlich ähnelt. „Aids ist ein Massenmörder“, so der Slogan, der den Clip beschließt. Zur Aktion wurden drei passende Plakatmotive entworfen, die neben dem deutschen Ober-Nazi auch die „Kollegen“ Josef Stalin und Saddam Hussein jeweils beim Sex mit einer Unbekannten zeigen.

Darf man mit allen Mitteln Aids zum Thema machen? „Bis jetzt starben weltweit mehr als 28 Millionen Menschen“, begründete Regenbogen e.V. seine drastische Kampagne auf der vereinseigenen Website. „Und jeden Tag kommen über 5.000 neue Fälle hinzu. Damit ist Aids einer der größten Massenmörder in der Geschichte.“ Darf man HIV-Positive mit blutrünstigen Diktatoren, Massenmördern gleichsetzen? „Wir wollen dem Virus ein Gesicht geben und nicht den Menschen, die HIV-positiv sind“, rechtfertigte sich Vereinsvorsitzender Jan Schwertner auf einer Pressekonferenz in Berlin. Auch die hinter der Gestaltung stehende Hamburger Werbeagentur „Das Comitee“ verteidigte ihren Spot. Die bisherigen Kampagnen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) seien zu bieder. Kondome und Gemüse auf Plakaten erreichten die Menschen nicht. Unerwartete Schützenhilfe erhielt der Verein von Michael Stich, der sich mit seiner Stiftung seit Jahren gegen Aids engagiert: „Ich verstehe den Aufschrei nicht. In einer Zeit, in der medial alles erlaubt scheint, sind drastische Bilder ein legitimes, vielleicht sogar notwendiges Mittel“, so der Ex-Tennisprofi gegenüber „Bild“.

Die BZgA dagegen bezeichnete den Spot als „geschmacklos und kontraproduktiv für die Prävention“. In die gleiche Kerbe schlug die Deutsche Aids-Stiftung: „Die Kampagne leistet der Stigmatisierung HIV-positiver Menschen Vorschub. Gleichzeitig ist sie geeignet, bei allen anderen Menschen

Unsicherheit und Ängste zu schüren.“ Für blankes Entsetzen sorgte der Spot auch bei den Machern der Präventionskampagne „Ich weiß was ich tu“, die sich gezielt an alle Männer richtet, die Sex mit Männern haben, egal ob sie nun negativ, positiv oder ungetestet sind. Noch bis zum 30. November wirbt die Deutsche Aids-Hilfe gezielt und bundesweit dafür, sich testen zu lassen. Denn: Je früher das Virus entdeckt wird und die Therapie einsetzen kann, desto höher sei die Lebenserwartung. „Für unsere Kampagne, die auch die Entstigmatisierung von HIV-Positiven zum Thema hat, ist dies extrem kontraproduktiv“, so ein erzürnter Projektleiter Matthias Kuske gegenüber LEO. „Wie sollen wir schwule Männer zum Test motivieren, wenn HIV-Positive mit Hitler verglichen werden?“

Harsche Kritik aus anderem Blickwinkel setzte es vom Zentralrat der Juden in Deutschland. „Offensichtlich geht es den Initiatoren und Machern der Kampagne nur darum, ohne Rücksicht auf die Gefühle anderer zu provozieren, frei nach der Devise: Hitler sells“, meinte Generalsekretär Axel Kramer zu LEO. „Das diskreditiert die Initiatoren in dem berechtigten Ansinnen, nämlich dem Kampf gegen Aids, und beleidigt die Opfer des Nationalsozialismus. Die Kampagne sollte schleunigst eingestampft werden und die Initiatoren und Macher sich entschuldigen.“

© fs

Ein Video-Interview zu diesem Thema könnt ihr auf www.romeoliebtjulian.de sehen. Dort diskutiert LEO-Chefredakteur Bernd Müller mit dem Geschäftsführer der Münchner Aids-Hilfe Thomas Niederbühl und HIV-Präventionsexperten Christopher Knoll über das Für und Wider der Kampagne. Auch der umstrittene Spot selbst ist dort zu sehen.

BVG stärkt Homo-Eltern

Karlsruhe – Das Bundesverfassungsgericht hat die Stiefkindadoption durch lesbische und schwule Paare für rechtens erklärt. Die Karlsruher Richter verwarfen in ihrem Ende August veröffentlichten Urteil eine Vorlage des Amtsgerichts Schweinfurt als aus formalen Gründen unzulässig und darüber hinaus auch nicht ausreichend begründet. Eine Frau in Schweinfurt wollte das mittlerweile dreijährige Kind ihrer Lebenspartnerin adoptieren, was vom Jugendamt befürwortet wurde. Das Amtsgericht setzte jedoch das Verfahren aus, weil es das im Grundgesetz verankerte Elternrecht verletzt sah. Eltern eines Kindes könnten danach nur dessen Mutter und Vater sein, so die Richter.

© sm

Ungarn: Wieder Ausschreitungen

Budapest – Unter massiven Sicherheitsvorkehrungen fand am 5. September die CSD-Parade in Budapest statt. Etwa 500 bis 700 Teilnehmer zogen nach einem Bericht der deutsch-

sprachigen Zeitung „Pester Lloyd“ durch große Teile der hermetisch abgeriegelten Innenstadt, geschützt von etwa 1.000 Polizisten. Am Rande der Absperrungen kam es zu Ausschreitungen zwischen den etwa 150 rechtsradikalen Gegendemonstranten und den Ordnungskräften. Eine junge Frau, die auf dem Rückweg von der Parade war, sei sexuell missbraucht worden, so die Zeitung. Die Location der Abschlussparty des Gay Pride Festivals wurde bis tief in die Nacht von Rechtsextremen belagert. Im letzten Jahr war es zu massiven Übergriffen auf CSD-Teilnehmer gekommen, die Polizei damals wegen Tatenlosigkeit in massive Kritik geraten. Im Vorfeld des diesjährigen Festivals brandmarkten zwei Parlamentsabgeordnete des national-konservativen Fidesz, der nach Meinung politischer Beobachter im nächsten Jahr wieder die Regierungsgeschäfte in Ungarn übernehmen wird, den CSD als „provokative Veranstaltung“, die die „Entwicklung von Minderjährigen gefährden“ könne. Im Namen ihrer jeweiligen

Regierung solidarisierten sich die Botschaften von 13 Staaten, darunter Deutschland, die USA, Großbritannien, Frankreich, Spanien, die Niederlande und Südafrika, mit den Organisatoren.

© to

Uruguay öffnet Adoption

Montevideo – Premiere in Lateinamerika: Schwulen und lesbischen Paaren in Uruguay wird es künftig ermöglicht, Kinder zu adoptieren. Bisher konnten neben heterosexuellen Eheleuten nur Schwule und Lesben als Einzelpersonen die Sorge über ein Kind übernehmen. Nach dem Parlament machte am 9. September auch der Senat den Weg frei für die entsprechende Änderung des Gesetzes. Die Reform wird von der Volksfront-Koalition des sozialistischen Präsidenten Tabaré Vázquez unterstützt, die bereits eine Eingetragene Partnerschaft für Homo-Paare eingeführt und Anfang dieses Jahres auch den Militärdienst für offen lebende Schwule und Lesben geöffnet hatte.

© to

Man muss härter arbeiten

Volker Beck zieht Bilanz nach 15 Jahren als offen schwuler Abgeordneter im Bundestag



Foto: guidorottmann.de

Nicht verbiestert oder larmoyant, sondern selbstbewusst wollte Volker Beck für Homo-Belange eintreten

Den „Vater der Homo-Ehe“ nannte Ex-Außenminister Joschka Fischer einst seinen Parteifreund Volker Beck. Seit 1994 vertritt der gebürtige Cannstädter die Farben Kölns im Bundestag und tritt 2009 als Direktkandidat im Wahlkreis 95 (Altstadt-Süd, Neustadt-Süd, Lindenthal und Rodenkirchen) an. Seit 2002 amtiert er als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer seiner Fraktion. Dank Platz 2 der NRW-Landesliste wird ihm erneut der Einzug gelingen. Im Interview mit Torsten Bless zieht Volker Beck eine persönliche Bilanz zum 15-Jährigen.

Im Einheitsjahr 1990 hast du erstmals für den Bundestag kandidiert, aber da die West-Grünen damals den Einzug verpassten, klappte es erst 1994 mit dem Mandat. Was hat dich dazu bewogen, dich für eine parlamentarische Laufbahn zu entscheiden?

Ich hatte ja schon für die Fraktion gearbeitet. Mir ging damals die Sache der Lesben und Schwulen in Deutschland nicht genug voran. Seit 1973 hatte der Gesetzgeber nichts für die Gleichstellung oder den Abbau von Diskriminierung getan. Sogar der Paragraf 175 StGB existierte ja noch. Und ich wollte, dass man sich für Lesben und Schwule selbstbewusst einsetzt – und nicht larmoyant oder verbiestert.

Konnten deine neuen Kollegen damals mit einem so offen schwulen Abgeordneten wie dir umgehen? Immerhin gab es ja grüne Vorgänger

wie Herbert Rusche und Jutta Oesterle-Schwerin

...

Na ja, Vorurteile und Getuschel gab es schon, und die gibt es bis heute. Trotz meiner Fachpolitik versuchte man mich auch immer wieder auf das Thema „Lesben und Schwule“ zu reduzieren. Man musste und muss als Schwuler, der sich auch offensiv für unsere Rechte einsetzt, immer noch härter arbeiten und besser sein als andere, um anerkannt zu werden.

Hast du in den letzten 15 Jahren so etwas wie einen Wandel in der Einstellung festgestellt?

Eindeutig. Wir Grünen und die Lesben- und Schwulbewegung haben Toleranz und Akzeptanz deutlich erhöht. Man sieht es daran, dass es inzwischen selbst bei den Konservativen geduldet wird, dass Schwule Politik machen. Freilich bedient die Union immer noch

Vorurteile gegen Lesben und Schwule, und Gewalt und Pöbeleien gegen Lesben und Schwule haben eher zu- als abgenommen.

Du lenkst mit eigenen Initiativen immer wieder den Blick auf Menschenrechtsverletzungen gegen Schwule und Lesben in aller Welt, unfreiwillig am erfolgreichsten in Moskau, als die Bilder eines blutenden Volker Beck durch die Medien gingen. Was kannst du ausrichten?

Die Menschenrechte der Lesben und Schwulen sind in der Außen- und Menschenrechtspolitik der Bundesregierung noch nicht richtig angekommen. Man beantwortet uns zwar Anfragen, aber kümmert sich vor Ort oft erstmals darum, wenn ich das anstoße.

Bei meinen Dienstreisen habe ich mehrfach dafür gesorgt, dass unsere auswärtigen Vertretungen Kontakt zu den homosexuellen Menschenrechtlern aufgenommen haben. Solche Kontakte schützen die Aktivisten vor Ort. Bei Aktionen und Demonstrationen ist es auch vor allem der Schutzaspekt, der dabei wichtig ist. Durch die Beteiligung ausländischer Politiker ist internationale Medienpräsenz garantiert. Das führt zu Deeskalationsstrategien seitens der Staatsmacht. Aber wie man an der Brutalität des Vorgehens in Moskau sieht, ist das alles relativ.

Und wie sind die Reaktionen deiner Kollegen? Der Bundesregierung?

Steter Tropfen höhlt den Stein. Unsere Anträge werden zwar regelmäßig abgeschmettert, die Begründungen offensichtlich an den Haaren herbeigezogen oder ihr Niveau spottet jeder Beschreibung. Aber mir ist es beispielsweise gelungen, dass der Bundestag – vorbei an Frau Steinbach (Vertriebenenpräsidentin und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Menschenrechte der CDU/CSU-Fraktion, die Red.) – in einer gemeinsamen Entschließung von Koalition und Grünen die Bedeutung der Yogyakarta-Prinzipien für die Menschenrechte der Lesben und Schwulen betont hat.

Wichtig wäre es, dass mehr praktische Hilfe für die Menschenrechtler vor Ort geleistet wird, wie das die Hirschfeld-Eddy-Stiftung versucht. Hier könnten Regierung und Community mehr machen.

Der Kampf um die Eingetragene Partnerschaft und ihre Ausgestaltung war recht zäh, und noch immer sind Homo-Paare nicht gänzlich gleichgestellt. Gab es auch mal einen Punkt, an dem du am liebsten die Brocken hingeschmissen hättest?

Aufgeben ist nicht meine Art. Aber es gab Situationen, wo das Projekt mehr als gefährdet war. Die SPD wollte damals nämlich nichts Substantielles. Und auch Frau Zypries (die Bundesjustizministerin, die Red.) trat 2002 ihr Amt mit der Aussage an, da müsse nichts mehr getan werden. Sie hat dazugelernt, sie hatte aber auch einen strengen Lehrmeister.

Gab es so etwas wie eine schönste Zeit, einen schönsten Moment im Parlament?

Die Verabschiedung der Zwangsarbeiterstiftung und des Lebenspartnerschaftsgesetzes gehörten für mich zu den parlamentarischen Höhepunkten.

Die Medien sprechen gerne vom fast hermetisch von der Außenwelt abgeriegelten „Raumschiff Berlin“. Gelingt es dir nach so langer Zeit noch gut, dich wieder an der Basis zu erden?

Für mich war es immer wichtig, weiter in Bewegungen und Initiativen aktiv zu bleiben. Und mein Leben findet nicht allein im Bundestag statt. Ich bin mir sicher, dass es mir nicht an Bodenhaftung mangelt.

In deinem kürzlich verstorbenen Mann Jacques Teyssier hattest du einen langjährigen Mitstreiter. Was hast du an ihm am meisten geschätzt?

Die Frage ist mir zu privat, und der Platz für die Beantwortung würde ohnehin nicht ausreichen. Wir haben 17 Jahre alles miteinander geteilt. Jeden wichtigen Schritt machten wir zusammen, jede wichtige Entscheidung in unser beider Leben war eine gemeinsame. Man erkennt die Welt nicht wieder, wenn diese Gemeinsamkeit auf einmal nicht mehr möglich ist.

Mehr unter www.volkerbeck.de
Yogyakarta-Prinzipien siehe
www.hirschfeld-eddy-stiftung.de

05.10. Save me



USA 2007,
96 min, OmU

Der drogen- und sexsuch-
tische Mark
(Chad Allen)
wird von
seinem äl-
teren Bruder
in ein Heim
eingewiesen,
in dem ein
strenggläubiges Ehepaar versucht, Schwule zu „heilen“. Mark
wehrt sich gegen die strikten Regeln und Gebote, doch die Ritu-
ale geben ihm auch Halt. Vor allem ein anderer Patient (gespielt
von Robert Gant – Ben aus „Queer as Folk“) freundet sich mit
ihm an, gibt ihm Selbstvertrauen – und gesteht ihm trotz Ver-
bots seine Liebe. Differenziertes, sehenswertes Drama.

12.10. Das weiße Band – eine deutsche Kindergeschichte

D/A/F/I 2009,
145 min

Was eine un-
gute Mischung
aus Autoritäts-
gläubigkeit,
schwarzer
Pädagogik und
emotionaler
Armut anrich-
ten kann, zeigt
auf brilliant



PRE
VIEW

verstörende Weise Michael Haneke in seinem neuen, kunstvoll
schwarzweiß gedrehten Meisterwerk. In einem norddeutschen
Dorf ereignen sich 1913 merkwürdige Vorfälle, die immer mehr
wie rituelle Bestrafungen erscheinen. Aber wer bestraft wofür?
Der Gewinner der Goldenen Palme beim Filmfest in Cannes

19.10. Big Eden – ein kleines Wunder

USA 2000, 119 min, OmU

Schon ein paar Jährchen auf
dem Buckel hat diese homo-
erotische Liebeskomödie,
das macht sie aber nicht
weniger charmant. Im länd-
lichen Montana sind die Be-
wohner so ungewohnt offen,
dass sie die romantischen
Verwicklungen eines New
Yorker Künstlers mit dem
einheimischen Cowboy
und einem schweisgsamen
Indianer eher neugierig als
skeptisch beobachten. Hier
läuft alles vielleicht ein biss-
chen sehr glatt, aber Spaß
macht's allemal.



26.10. Wäre die Welt mein

USA 2008, 96 min, OmU

Alle paar Jahre kommt so ein
kleiner Coming-out-Film, der
anders ist als die unzähli-
gen, immergleichen anderen.
Einer, der bezaubert, glück-
lich macht. Wie „Beautiful
Thing“. Oder jetzt „Wäre die
Welt mein“, eine Art moder-
ner „Sommernachtstraum“. Darin entdeckt der schwule
Teenager Timothy, dass eine
lila Blume magische Kräfte
hat – und alle, die er damit
bestäubt, plötzlich schwul
werden, allen voran sein
Traumtyp vom Rugbyteam.
Ein Traum, aber was für einer!



film

Klischee? Welches

„Evet, ich will“-Star Mickey Hardt über Vorurteile und Romantik



Der 40-jährige Schweizer Mickey Hardt ist in Luxemburg aufgewachsen, hat in Brüssel studiert und in Frankreich und Deutsch-
land Schauspiel gelernt. In der Actionserie
„Der Puma - Kämpfer mit Herz“ gelang ihm
1999 der Durchbruch. In Sinan Akkus' er-
stem Kinofilm „Evet, ich will!“ spielt Hardt
nun den schwulen Lover eines Türken. Wir
sprachen mit ihm über Schwulenklyschees,
Romantik und seine Liebe zum Kampfsport.

**Sinan Akkus hat sein schwules Liebes-
paar mit Eralp Uzun und dir, also mit zwei
gut aussehenden und eher männlich-ath-
letischen Schauspielern besetzt, die dem
Schwulenklyschee nicht entsprechen.
Glaubst du, das war eine bewusste Ent-
scheidung, um mit Vorurteilen zu bre-
chen?**

Welches Klischee denn? Es gibt davon so
viele ... Schwule sind in ihrem Auftreten
mindestens so vielfältig wie Heteros. Da hatten
wir in unserer Interpretation die Wahl. In
der Tat haben wir beim Casting einen Wahn-
sinnesspaß gehabt, verschiedene Haltungen
auszuprobieren, sowohl klischeebehaftete
Verhaltensmuster, aber auch völlig normal,
ohne in irgendeiner Weise etwas zu betonen

Deutsch-türkischer Kultur-Clash

„Evet, ich will“ von Sinan Akkus



zählt wird und dabei fast kein Klischee über Deut-
sche und Türken auslöst. Da trifft Möchtegern-
Toleranz liberaler Öko-Eltern auf religiöse Tradition,
Liebeshochzeit auf Zweckehe, nicht zu vergessen die
Rangeleien um Politik und Ehre. Auch ein schwules
Paar ist unter den Protagonisten: KFZ-Mechaniker
Emrah (gespielt von „Alle lieben Jimmy“-Sitcom-Star
Eralp Uzun) liebt seinen Freund, den Jura-Studenten
Tim (Mickey Hardt). Alle Versuche, den jungen Tür-
ken in seiner Familie zu utoyen, sind bisher geschei-
tert und so halten die Eltern Tim noch immer für
Emrahs besten Kumpel. Die Situation spitzt sich
dramatisch zu, als Emrahs Familie die Hochzeit mit
einer jungen Türkin organisiert. Beim Verheirats-
treffen kommt es zum tränenreichen Knall ...

Aber auch die anderen Paare haben's nicht leicht. In
mitunter haarstäubend komischen Szenen kämpfen
die Paare um ihre Liebe – die am Ende (natürlich)
siegt. Lediglich die beiden Schwulen müssen eine
Ohrfeige einstecken – kein befriedigendes Ende aus
schwuler Sicht, aber wahrscheinlich leider ziemlich
realistisch. © bjö

**Evet, ich will! Komödie, D 2009. Regie Sinan
Akkus, mit Oliver Korittke, Eralp Uzun, Mickey
Hardt, Tim Seyfi u.a. Kinostart 1. Oktober**



präsentiert von

LEO @Atelier

MonGAY

- jeden Montag 21:15h
- im Atelier-Kino, Sonnenstr. 12
(U Sendlinger Tor oder Karlsplatz)
- Kartenvorbestellung: Tel. 59 19 18

Klischee?

oder zu überspielen. Wir haben sehr viel improvisiert, viel rumgealbert und die Chemie stimmte einfach zu 100%. Ironischerweise sind sowohl Eralp als auch ich total hetero und dennoch glaube ich, dass wir sehr authentisch rüberkommen.

Obwohl Eralp und du ein Liebespaar spielen, gibt es keinen Kuss zwischen euch zu sehen. Ist das ein Zugeständnis an ein türkischstämmiges Publikum, um dieses nicht zusätzlich zu überfordern?

Keine Ahnung, ich glaube eher nicht, warum auch? Hätte es denn besonders zur Geschichte beigetragen, wenn man uns hätte küssen sehen?

War es auch von deiner Seite eine gezielte Entscheidung, mal eine Rolle abseits deines Frauenhelden- und Fighter-Images anzunehmen?

Es ist nicht meine erste Rolle als Homosexueller (lacht). Ich habe bei der Lektüre des Drehbuchs dermaßen gelacht, dass ich keine Sekunde gezögert habe!

Du hast selbst einen multikulturellen Background. Wie hat dieser Blick über den Tellerrand deine eigenen kulturellen oder nationalen Einstellungen geprägt?

Ich war seit meiner Kindheit an immer von Menschen unterschiedlicher Abstammung umgeben. Ich habe auch meine Schulzeit auf einer internationalen Schule

verbracht und spreche dadurch mehrere Fremdsprachen. Nach dem Abitur war ich immer irgendwo im Ausland, bis ich vor zehn Jahren nach Deutschland kam. Ich denke, dass ich dadurch doch ein sehr offener Mensch geworden bin und mich nicht leicht von Vorurteilen beeinflussen lasse.

Tim ist ja der Romantiker in der Beziehung. Entspricht das deinem eigenen Naturell – hast du deiner Frau Jackie auch einen romantischen Heiratsantrag gemacht?

Ich bin überhaupt kein Romantiker, jedenfalls glaube ich das nicht. Eher direkt und ohne Schnickschnack, so war auch mein Heiratsantrag (lacht).

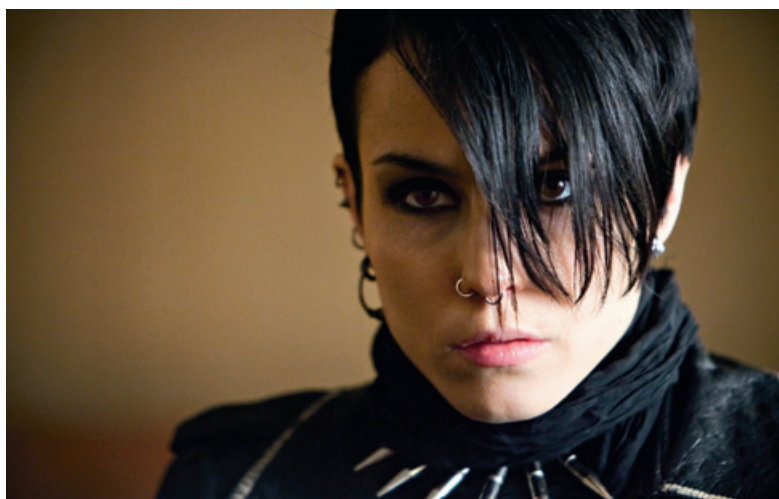
Du bist zweimaliger deutscher Meister im Savate, einer Art Kickboxen. Ist das ein gelebter Traum, Sport und Schauspiel vor der Kamera miteinander kombinieren zu können?

Absolut. Seit meiner Kindheit trainiere ich Kampfsport und bin mit Bruce-Lee-Filmen aufgewachsen. Er gehört sicherlich auch zu meinen Vorbildern. Der Kampfsport hat mir die Türen zur Schauspielerei geöffnet, denn meine erste Rolle war ein Kämpfer. Es ist mehr als nur ein Hobby für mich. Ich lebe für meinen Sport, den ich mit großer Leidenschaft betreibe.

© Frank Brenner

Nordische Detektiv-Trilogie

„Verblendung“ von Niels Arden Oplev



„Verblendung“ ist Niels Arden Oplevs Adaption von Stieg Larssons gleichnamigem Weltbestseller, der Auftakt einer Romantrilogie, die sich über 15 Millionen Mal verkauft hat. Und der Film kann insgesamt durchaus als gelungen bezeichnet werden, wenngleich ausgerechnet der queere Aspekt der Handlung nahezu komplett unter den Tisch gefallen ist:

Der reiche Industrielle Henrik Vanger hat auch nach knapp 40 Jahren das noch immer unaufgeklärte Verschwinden seiner Lieblingsnichte, damals noch ein Tee-

nager, nicht verkräftet. Im hohen Alter möchte er nun einen Privatermittler auf den Fall ansetzen, den er im Journalisten Blomkvist findet. Der steht schnell vor allerlei Rätseln und einer egoistischen und geldgeilen Industriellensippe, als er unerwartet Hilfe von der unkonventionellen Privatdetektivin Lisbeth Salander erhält. Zusammen macht sich das gegensätzliche Duo daran, Licht ins Dunkel zu bringen.

Lisbeths lesbische Neigungen werden nur zwi-

schen den Zeilen thematisiert. Da die beiden Folgeromane ebenfalls noch im nächsten Jahr in die Kinos kommen sollen, darf man darauf hoffen, dass spätestens dann mehr Facetten Lisbeth Salanders filmisch umgesetzt werden.

© fb

Verblendung. Thriller. D/DK/SWE 2009, 152 Min., Regie Niels Arden Oplev, mit Noomi Rapace, Michael Nyquist u.a. Kinostart 1. Oktober



KOMMT MAUSI RAUS?!

ein Film von Alexander Scherer und Angelina Maccarone
Deutschland 1995, 88 Minuten, FSK 0, deutsche OF
Darsteller: Julia Richter, Alexandra Wilcke, Nina Weniger,
Inga Busch, Gisela Keiner, Florian Lukas, Konstantin
Graudus, Florian Fitz

Kati, genannt „Mausi“, ist lesbisch. Kein Mensch weiß das, und niemand soll es je erfahren, denn schüchtern ist Mausi auch. Notgedrungen verlässt die 20-jährige ihr westfälisches Heimatdorf, um in Hamburg so zu leben, wie sie es wirklich will. In Yumiko findet sie ihre große Liebe und energische Förderin. Weil Mausi nach wie vor ihre Homosexualität kaschiert, schickt Yumiko sie nach Hause mit dem Rat, wenigstens ihre Mutter einzuweihen. Der Rest sei ein Kinderspiel. Wirklich? Immerhin begegnet Kati in der Heimat auch ihrem ersten Schwarm...

AUGSBURG

Fr, 16.10.09, 20.00 Uhr, CinemaxX

FREIBURG

Fr, 23.10.09, 20.00 Uhr, CinemaxX

MÜNCHEN

Fr, 16.10.09, 20.00 Uhr, CinemaxX

REGENSBURG

So, 18.10.09, 20.00 Uhr, CinemaxX

WÜRZBURG

Di, 20.10.09, 21.00 Uhr, CinemaxX

WWW.L-FILMNACHT.DE
Karten: www.cinemaxx.de

Eine Veranstaltung von L-MAG, CinemaxX
und der Edition Salzgeber



Mit freundlicher Unterstützung durch



Telenovela in Noten

Nelly Furtado über Emotionen und Grenzen des Aufgeschlossenseins

Mit ihrem neuen Album verabschiedet sich Nelly Furtado fürs Erste vom R'n'B-Hochglanz ihrer Timbaland-Phase und konzentriert sich ganz auf das Songwriting. Ergebnis: höchst eingängige Pop-Stücke mit spanischen Texten, viel Akustikgitarre und jeder Menge „corazón“, also Herz. Sie habe sich von den leidenschaftlichen Geschichten der Telenovelas, der lateinamerikanischen Seifenoperen, inspirieren lassen, berichtet die selbst aus einer Familie von portugiesischen Einwanderern stammende Kanadierin unserem Autor Michael Ernst im Interview.

Dein neues Album heißt „Mi Plan“. Wie sieht dein Plan aus?

Im Grunde darin, keinen Plan zu haben. Du kannst unglaublich viel Zeit damit verbringen, Pläne für dein Leben zu schmieden, aber am Ende kommt vermutlich doch alles anders, als du es dir gedacht hast. Mit zunehmendem Alter bin ich davon überzeugt, dass es besser ist, im jeweiligen Moment zu leben. Aber in den meisten meiner neuen Songs geht um die Liebe. In „Manos Al Aire“, der ersten Single, heißt es: „Ich nehme meine Hände hoch, ich erbe mich!“

Wem und warum ergibst du dich?

Stell dir vor, dass du dich mit der Person streitest, die du liebst. So etwas kommt vor. Da fallen auch mal Worte, die verletzen können. Manche Worte sind wie Waffen, manche Worte können sogar eine Beziehung töten. Die Liebe ist stark, aber Beziehungen sind zerbrechlich. In „Manos Al Aire“ bin ich die Erste, die sich entschuldigt. Es läuft immer wieder darauf hinaus: Beziehungen sind so kompliziert, dass man einfach Songs darüber schreiben muss.

Natürlich ist das eine schöne, romantische Botschaft: Die Liebe ist immer größer, die Liebe obsiegt. Andererseits schwingt da auch eine gewisse Unterwürfigkeit mit. Im Grunde gibst du deinem Partner einen Freibrief: Mach, was du willst ...

Mmmh, das mit dem Freibrief würde ich nicht empfehlen (lacht). Allerdings gibt es auch in meinem Video Bilder, die deinen Gedanken unterstreichen. Am Anfang trage ich Militärklamotten und fahre ein Militärfahrzeug. Im Kofferraum habe ich alle möglichen Waffen dabei, Baseballschläger, Boxhandschuhe, aber auch einen Lockenstab und Geld. Also Waffen im übertragenen Sinne. Die werfe ich allesamt weg, bevor ich an seine Tür klopfe. Im Video zu meiner nächsten Single führen wir die Geschichte gewissermaßen fort. Mein Partner wird wieder von demselben Schauspieler gespielt. Und da bin ich dann im Grunde noch frustrierter. Das gehört zum Drama, wir spielen ausgiebig mit den Gefühlen.

Eine spanische Soap-Opera à la Nelly ...

Na klar, Telenovelas sind ja auch so populär, weil die Geschichten so leidenschaftlich sind. Da geht es um Beziehungen und jede Menge Liebe und Leidenschaft. Damit kann jeder etwas anfangen, das macht richtig viel Spaß. Und mir hat es viel

Freude bereitet, auf diesem Album noch ausgiebiger als sonst Gefühle auszuloten.

Das ist ein großer Schritt von der Timbaland-Produktion „Loose“ zu „Mi Plan“ ...

Ich wollte mich einfach nicht wiederholen, wollte mein eigenes Interesse an der Musik wach halten. Nach „Loose“ hatte ich zunächst versucht, englische Songs zu schreiben. Aber es fehlte mir an der notwendigen Inspiration, an kreativen Impulsen. Als ich dann begann, spanische Stücke zu schreiben, blühte meine Kreativität geradezu auf. Bei „Loose“ geht es für mich um Fantasie, Flucht und Theater. Auf meinem neuen Album geht es dagegen um die Realität. Zugleich ist es emotionaler, persönlicher, anders. Ich bin einfach gegenüber vielen Dingen aufgeschlossen.

Auch in deiner Sexualität? In früheren Interviews hast du mal gesagt: „Ich bin straight, aber aufgeschlossen.“ Wie ist das zu verstehen?

Fragen zu diesem Bereich möchte ich lieber aus Interviews heraushalten. Das ist privat.

Also belassen wir es bei dem Begriff „Aufgeschlossenheit“ ...

Kommt darauf an, wie du das interpretierst.

Na gut, dann anders gefragt: Ist es für dich völlig in Ordnung, wenn Menschen homosexuelle Beziehungen pflegen?

Aber natürlich. Ich mag alle Menschen. Ich teile meine Musik mit allen möglichen Menschen auf der ganzen Welt. Für mich macht das keinen Unterschied. Ich will mich auch gar nicht so sehr auf diesen Aspekt konzentrieren, da es bestimmte Dinge unnötig hervorhebt. Ich verstehe die Gesamtheit der Menschen gern als eine Energie. Und ich arbeite mit den unterschiedlichsten Leuten. Ich habe beispielsweise kürzlich eine großartige Band bei meinem Label unter Vertrag genommen, für die Gay Culture und Mode eine große Rolle spielt. Sie kommt aus Toronto und heißt Fritz Helder & The Phantoms.

Und das erzählst du mir, weil die Jungs schwul sind?

Ja, ein paar der Bandmitglieder sind schwul. Doch ihnen geht es weniger um ihre Homosexualität, sondern vielmehr um Kreativität und Entfaltungsfreiheit. Sie bezeichnen sich auch nicht ausdrücklich als „Gay Band“. Aber das macht gewiss einen Teil ihrer Arbeit aus, das gehört zu ihrer Musik und ihrem Lifestyle.

Das Album „Mi Plan“ ist bei Universal erschienen. Mehr unter www.nelly-furtado.de und www.nellyfurtado.com



Foto: Universal Music

Reingehört

Tim Fischer: Gnadenlose Abrechnung



Als Tim Fischer vor Jahren die ersten, ganz klassischen Chansons des Wiener Altmeisters Georg Kreisler in seine Abende streute, hätte niemand geahnt, dass daraus eine solch enge Künstlerfreundschaft erwachsen würde. Neben dem Musical „Adam Schaf hat Angst“ ist nun mit „Gnadenlose Abrechnung“ das zweite, ausschließlich mit Kreisler-Songs bestückte Programm entstanden. Tim Fischer meistert die stilistische Vielfalt – vom sanften Liebeslied bis zur rabenschwarzen Politsatire – mit Bravour. Er versucht erfreulicherweise gar nicht erst, den Wiener Schmäh des inzwischen 87-jährigen Kreislers zu imitieren. Stattdessen: eine immer wieder überraschend präzise Artikulation dieser oft pfeilschnellen Sprachspitzen. Geradezu minimalistisch und klassisch – und daher auch so überzeugend.

© Axel Schock

www.timfischer.de

Whitney Houston: I look to you



Damit hätte wohl kaum einer ernsthaft gerechnet: Whitney Houston schafft das Comeback. Mit ihrem siebten Album schoss sie sich sowohl in den USA als auch bei uns an die Spitze der Charts. Und das, obwohl ihre Stimme ganz deutlich unter den Drogen-Jahren gelitten hat. Sie muss sich viel mehr anstrengen, um annähernd die selbe Leistung zu bringen, die sie früher ganz locker erreichte. Und auch die Songs sind – von ein paar Nummern abgesehen (allen voran der Alicia-Keys-Song „Million Dollar Bill“) – eher durchschnittlich. Doch das Gelebte gibt ihrer früher glasklaren Stimme auch einen neuen Charakter, der gerade bei den Balladen gut funktioniert. Da können zumindest die Fans zufrieden sein.

© burn

www.whitneyhouston.com

Barbara Schöneberger: Nochmal, nur anders



Sie meint es offensichtlich ernst mit der Singerei. Für ihr zweites Album wurden weder Kosten noch Mühen gescheut und unter anderem Till Brönner, Pe Werner und Christina Stürmer als Songschreiber engagiert, um schmissige, geistreiche Lieder zu Wege zu bringen. Nun ist Humor immer so eine Sache. Sich über die Caffè-Latte-Generation in Berlin-Mitte mit Verszeilen wie „Ich will mir frei betätigen/Irgentwat mit Medien“ lustig zu machen, ist ein oller Gag. Ihre schwulen Fans umgarnt Schöneberger mit „Ich steh auf Jungs“, die immer gut durchtrainiert „sich auch zu ABBA auf die Tanzfläche trauen.“ Irgendwie halbgar auch der Sound: Verzweifelt wird der Swing klassischer Orchester und der Philly-Sound der 70er Jahre kopiert. Aber die Originale sind einfach besser.

© Sven Kielau

www.barbara-schoeneberger.com

Cecilia Bartoli: Sacrificium



Sie elektrisierten ihre Zuhörer. Die Kastraten des Barock verbanden die Höhen einer Frauenstimme mit dem kräftigen Brustraum eines Kerls. Wer jemals Cecilia Bartoli live erlebt hat, weiß, was für ein Kraftpaket diese Frau ist: Wie eine Jazz-Sängerin steht sie da und sprudelt ihre Koloraturen hervor. Wer, wenn nicht La Bartoli könnte es also mit dem Repertoire der Kastraten aufnehmen? Die Arien von Nicola Porpora, Antonio Caldara und andere Geheimtipps aus der Kastraten-Ära füllt sie mit Leben. Wenn sie die mörderischen Koloraturen gurr und zwitschert, liefert sie nicht nur Vokalakrobatik, sondern hochdosierte Emotion. Wohl mit Blick auf Weihnachten gibt es das Album zunächst in limitierter Edition als kunstvolles CD-Buch mit vielen Informationen über das Kastraten(un)wesen.

© Eckhard Weber

www.ceciliabartolionline.com

www.leo-magazin.de

provokativ.
innovativ.
attraktiv.

alle 83 episoden.
mehrere stunden zusatzmaterial.



die komplette serie

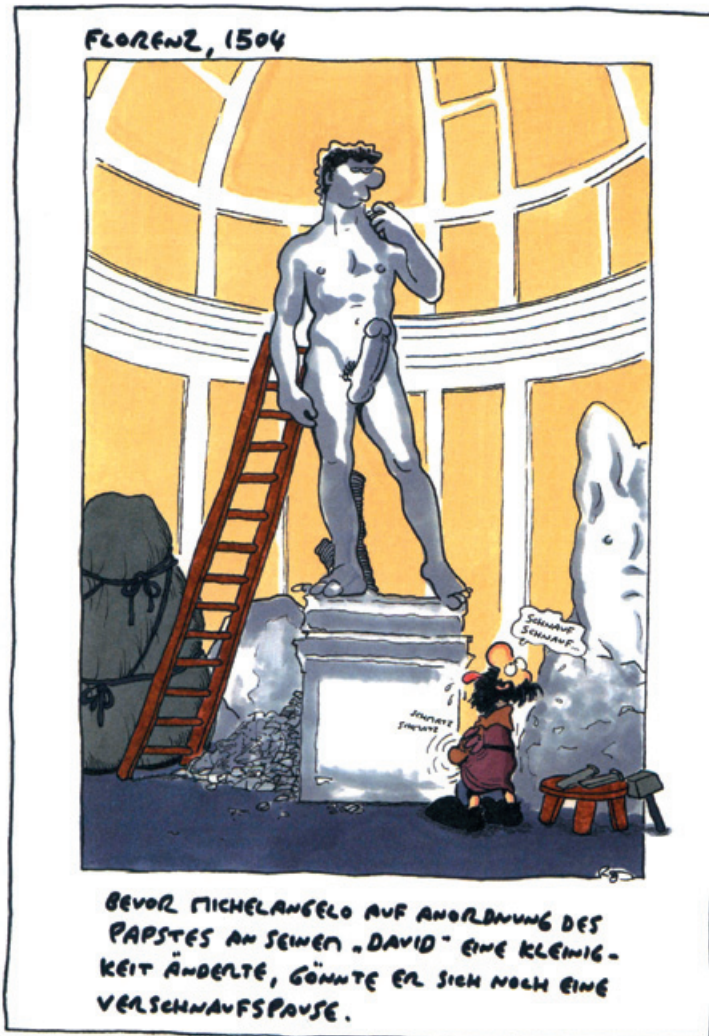
dieses hochwertige sammlerstück beinhaltet eine bonus-disc mit über 2 stunden nie zuvor gezeigtem zusatzmaterial und ein exklusives fotoalbum mit einem völlig neuen vorwort der serienschöpfer.

ab november im handel



Macht Schweinefleisch schwul?

„Schillerlöckchen“ – neue Comics von Ralf König



Worum's hier geht? Nun ja, es geht um mittelständische Büroangestellte mit leuchtenden Geschlechtsmerkmalen, um bestialisch müffende Sweatsox an Schwiegermutter's Kaffeetisch und um tragisch verliebte Piratenkapitäne, deren Glasaugen im falschen Moment ins Badewasser plumpsen! Um Neues von Max und Moritz, um heterosexuelle Polizisten in Cazzo-Pornos, um erektionsverhindernde Kruzifixe und um die gute alte griechische Knabenliebe und warum Mogli so gern auf Balus pelzigem Bauch liegt. Nur um Schillerlocken geht's eigentlich nicht.

Soweit der Verlag. Besser kann man die neue Comic-Sammlung von Ralf König auch nicht zusammenfassen. Wirklich neu ist sie zwar nur in Teilen, aber die Fangemeinde freut sich natürlich auch über das Wiedersehen mit den Wilhelm-Busch-Cover-Geschichten und der Antwort auf die Frage, ob der Verzehr von Schweinefleisch schwul macht. Man genießt den Science-Fiction-Ausflug ins Paris von 2040, wo sich alte Damen Erdbeerkuchen nur dank terroristischer Methoden leisten können und grinst über die abgehalfterten Diva, als sie merkt, dass der vermeintliche Autogrammjäger nur auf ein Foto mit dem geilen Bodyguard aus ist. Alles in allem: Schillerlöckchen, die den Fan frohlocken lassen.

© rgk



Ralf König: Schillerlöckchen. Kart., 64 S., farbig, 12,00 Euro, erschienen bei Männerschwarm



Knochenharte Unterhaltung

Kommissar Max Pfeffer ermittelt wieder in München

Einen dramatischen Einstieg in seinen dritten Pfeffer-Krimi serviert uns der Münchner Autor Martin Arz: einen Amateur-Film über die Tsunami-Katastrophe auf der thailändischen Urlaubsinsel Phuket, aufgenommen von der Schauspielerinnen Nives Marell, die den nassen Tod ihres Lebensgefährten Fritz Roloff auf Video festhält. Doch halt: war es wirklich der in die Jahre gekommene Starregisseur, der da von der Jahrhundertwelle weggespült wurde? Eine der Fragen, die Kommissar Pfeffer und seine taffe Kollegin Bella Scholz auf den folgenden gut dreihundert Seiten beschäftigen wird.

Tatort ist allerdings das Münchner Residenztheater, wo die Marell ein Comeback versucht – just mit „Kanakenbraut“, einem frühen Stück Roloffs. Nach dem Mord am alkoholsüchtigen

Gewandmeister Bloch liegen im KollegInnenkreis des Resi die Nerven blank und die Motive quasi auf dem Kantinentisch (und der Leser darf sich Gedanken machen, wie weit die Parallelen zu Fassbinder und seiner Clique nun gewollt sind ...). Ach ja, die Knochennäherin: wichtigste Reliquien beziehungsweise Requisiten dieses Krimis sind diverse Skelette in der Kirche und der Marell'schen Werkstatt in ZacherlKirchen bei München, wo die Fäden gleich mehrerer Todesfälle zusammen laufen. Die Knochen werden hier kräftig manipuliert und machen dem knackigen schwulen Kommissar das Bullenleben schwer.

Trotz kleiner Längen und fragwürdigen Dialekt-Strecken: spannende Unterhaltung.

© rgk

Martin Arz: Die Knochennäherin. Kart., 338 S., 12,90 Euro, erschienen im Querverlag

Kollektives Coming-out

Die „Chronik der Schwulen“ beleuchtet die 90er Jahre



Die schwulen 90er? Im ersten Augenblick mögen einem da kaum prägende Bilder, spektakuläre Ereignisse und griffige Schlagzeilen einfallen. Liegt's daran, dass uns dieses Jahrzehnt noch so vertraut und so nah an der Lebensrealität heute ist? Der neue Band der „Chronik der Schwulen“ hilft einem dann im Detail doch auf die

Sprünge. In gewohnter Mischung aus Fotos und kurzen Zusammenfassungen zu den wichtigsten Pressebeiträgen lässt Dietmar Kreutzer die Jahre noch einmal Revue passieren: Patrick Lindner wird Adoptivvater, in den USA beginnen die Homosexuellen eine spektakuläre Outing-Kampagne, Charlotte von Mahlsdorf erhält das Bundesverdienstkreuz und der Mordfall Walter Sedlmayr wie auch der Freitod Rex Gildos sorgen für langanhaltendes Rauschen im Blätterwald.

Kreutzers wichtigste Quellen sind die großen schwulen Zeitschrift des Landes – „Männer aktuell“, „Adam“, „Du & Ich“ und das niedergegangene Magazin „magnus“. Doch mehr als in seinen vorherigen Bänden konnte Kreutzer zur Bebilderung auf Titelgeschichten der Mainstreamblätter zurückgreifen. Ob „Stern“, „Focus“ und „Spiegel“, „Bunte“, „Wirtschaftswoche“ und „SZ-Magazin“ – nie zuvor war der schwule Mann so präsent in den Medien wie in diesen 90er Jahren. Dietmar Kreutzer sieht sie denn auch als „Jahrzehnt des kollektiven Coming-out“: „Noch immer nicht ganz dort angekommen, nehmen die Schwulen ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft ins Visier.“

© Axel Schock

Dietmar Kreutzer: Chronik der Schwulen. Die neunziger Jahre. Pillen, Promis und Paraden. Kart., großformatig, rund 300 farbige Abb., 112 S., 16,80 Euro, erschienen bei Männerschwarm



Unmoralische Geschichten

Die schwulsten Erzählungen E. M. Forsters



„Unmoralische Geschichten“ nannte der englische Literat E. M. Forster sie selbst. Im soeben erschienenen Erzählband stecken vier Erstveröffentlichungen in deutscher Sprache: Arthur Snatchfold erzählt die üblen Folgen für einen attraktiven Landburschen nach der amourösen Begegnung mit Sir Conway. In Der Antikenflügel verwandelt sich der Sohn des Museumsleiters durch den Kuss einer antiken Marmorstatue in einen Teil einer erotische Ringergruppe – schwuler Soft-Horror! Die Geschichte einer Panik berichtet von einem flegelhaften „Tadzio“ im italienischen Ravello und in Spielt das denn eine Rolle löst der Fehltritt des Staatspräsidenten mit einem Burschen eine Staatskrise aus.

Was Forster in seinem ebenfalls erst posthum veröffentlichten Erfolgsroman Maurice schon angelegt hat, scheint in diesen Erzählungen bereits auf: wache Kritik an gesellschaftlichen Verkrustungen, an den üblen Folgen kolonialer Ausbeutung und bigotter Moral. Als positive Utopie dient das Versprechen, dass über Freundschaft hinausgehende Liebe zwischen Männern eine Zukunft haben kann – sofern die Menschen bereit sind, sich außerhalb der Gesellschaft zu stellen. Als die unkonventionellen Erzählungen nach Forsters Tod Anfang der 1970er Jahre erschienen, war die Gesellschaft immerhin schon ein Schrittchen weiter. © rgk

E. M. Forster, Das künftige Leben, gebunden 203 S., 18,00 Euro, erschienen im Verlag Männerschwarm.



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Koordinierungsstelle
für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen

Vielfalt bereichert
München
Die Stadt für Lesben,
Schwule und Transgender

- Information zur Lebenspartnerschaft
- Beratung für Beschäftigte der Stadt
- Fachberatung und Information
- Projekte, Kampagnen, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit
- Fortbildungsmaßnahmen

Andreas Unterforsthuber
Angertorstraße 7
(Eingang Müllerstraße)
80469 München
(089) 23000957 und
(089) 23000942
kgl.dir@muenchen.de
www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Termine nach Vereinbarung

Homosexualität sollte zur Normalität werden

Nürnbergs OB Dr. Ulrich Maly über sein Eintreten für die schwul-lesbische Community



Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und Schirmherr des Christopher-Street-Days sowie der alljährlichen Nürnberger Schwulen- und Lesbengala ist Dr. Ulrich Maly, SPD. In diesem Jahr sorgte er erstmals dafür, dass zum CSD die Regenbogenflagge am Nürnberger Rathaus wehte. Der 49-Jährige ist seit 2002 im Amt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mit LEO-Mitarbeiter Dominik Sichling sprach er über sein Engagement für die schwul-lesbische Szene der Stadt.

Herr Maly, Sie übernehmen die Schirmherrschaft für verschiedene lesbisch-schwule Veranstaltungen. Warum?

Zum einen ist es ein Bekenntnis zu einer offenen und liberalen Gesellschaft, in der es immer noch Nachholbedarf gibt. Zum anderen natürlich ein politisches Statement: Ich glaube, dass wir in der Frage der Selbstbestimmung der Menschen, zu der auch das Recht auf freie Sexualität gehört, noch weit von gelassener Selbstverständlichkeit

entfernt sind. Sicher ist gerade in den Großstädten das Klima schon viel besser als noch vor zehn oder zwanzig Jahren, aber wir wissen auch: es gibt alltägliche Diskriminierungen am Arbeitsplatz und in rechtlicher Hinsicht, zum Beispiel bei den gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Auch habe ich ein Stück weit vom Münchner OB Christian Ude gelernt: Er sagte mir, dass der Einsatz für Lesben und Schwule zu einer Großstadt einfach dazu gehört.

Wie schätzen Sie die Akzeptanz von Schwulen und Lesben in Nürnberg ein?

Es gibt natürlich keine Skala, an der man ablesen kann, dass Stadt X schwulenfreundlicher ist als Stadt Y. Ich glaube, dass wir in Nürnberg ein ruhiges und grundliberales Klima haben. Natürlich gibt es negative Einzelfälle und deshalb muss man weiterhin dafür werben, dass auch Homosexualität nicht als exotischer Ausnahmefall, sondern als Normalität betrachtet wird.

Das heißt: Sie fordern mehr Toleranz ...

Ich verwende nie den Begriff der Toleranz, denn dieser Begriff stammt aus der Physik, in der eine Mehrheit eine Toleranz definiert, und die Toleranz dann die zulässige Abweichung der Norm darstellt. Für mich lautet das Ziel nicht Toleranz, sondern die Selbstverständlichkeit, leben und lieben zu können, wen man will – natürlich selbstbestimmt.

Was sollte in Ihren Augen noch getan werden?

Das kommt mit der Zeit von selbst. Sicherlich hilft es auch dabei, wenn sich ein Prominenter outet oder sich einsetzt, aber die Gesellschaft ist be-

reits dabei, sich zu gewöhnen. Ich glaube auch, es ist manchmal verkehrt, den CSD so bunt zu feiern. Ich weiß, dass das auch in der schwulen Szene selbst diskutiert wird, weil natürlich die ganz schrägen Lack- und Ledertypen die Menschen etwas abschrecken. Insgesamt sehe ich, dass wir uns dem erklärten Ziel der Normalität Stück für Stück annähern. Aber das dauert noch.

In vielen Ländern steht Homosexualität noch unter Strafe. Glauben Sie, dass wir von hier aus etwas dagegen tun können?

Man muss etwas dagegen tun. In unserer Partnerstadt Krakau war vor einigen Jahren eine Nürnberger Gruppe bei einer Demonstration, die von der Polizei ziemlich übel behandelt worden ist. Ich habe darüber mit dem Kollegen aus Krakau geredet. Auch der Fliederlich e.V. und die anderen Verbände sind dabei, sich hier zu engagieren. Aber gerade die ehemaligen Ostblockstaaten sind demokratisch noch nicht so weit entwickelt. Vor allem da, wo es patriarchalische und konservativ geprägte Gesellschaften gibt, wie beispielsweise in Russland oder in Polen, tut man sich noch deutlich schwerer mit dem Thema Homosexualität. Dort ist man jetzt auf einem Stand, den wir in Deutschland schon hinter uns gelassen haben.

Seit August kann nun auch in Bayern die eingetragene Lebenspartnerschaft auf dem Standesamt besiegelt werden. Hat sich das in Nürnberg bemerkbar gemacht?

Dazu kenne ich leider keine Zahlen. Es gab jedenfalls keinen großen Ansturm auf das Standesamt, denn viele Paare haben sich bereits über Notare eintragen lassen. Wir wollen Schwule und Lesben auf dem Standesamt genauso behandeln wie Heteros. Es gibt also keinen „Rosa Mittwoch“, sondern es wird kreuz und quer geheiratet. Wer sich zuerst anmeldet, darf auch zuerst seinen Termin aussuchen. Also ein großes Maß an Gleichbehandlung ganz im Sinne meines Ziels, die Normalität auszudrücken. © Dominik Sichling



Auch hier ist OB Maly Schirmherr: Wagen auf dem CSD Nürnberg

Fliederlich - das Zentrum der Stadt

Im letzten Jahr feierte der Fliederlich e.V. sein 30-jähriges Bestehen. Fliederlich bietet umfassende Beratungsangebote an, angefangen bei Rosa Telefon/Lesbentelefon und Elterntelefon. Verschiedene Gruppen vereinigen sich unter Fliederlichs Dächern. Ganyemed und Youngles richten sich an junge Schwule und Lesben bis 25 Jahren, SMAG und die Männergruppe an die Über-25-Jährigen. In der Elterngruppe treffen sich Väter und Mütter von Schwulen und Lesben; Gelesch schließlich ist die Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule. Das gesamte Angebot von Fliederlich findet man im Internet unter www.fliederlich.de.

Übrigens: Am Sonntag, 18. Oktober, ist im Fliederlich-Zentrum Tag der Offenen Tür - von 14:00 bis 18:00 kann man sich persönlich einen Eindruck von der Arbeit des Teams machen.

Rosa Panther

Die Rosa Panther sind der einzige Sportverein für Schwule und Lesben in Nürnberg. Das Sportangebot reicht von Badminton, Fußball, Ringen und Schach über Schwimmen und Tanzen bis zu Tennis und Volleyball. Im Oktober kommen dann sogar Bereiche des Breitensports dazu wie beispielsweise Yoga, Nordic Walking und Handball. Informationen über den Verein erhält man auf der Internetseite und am Infostand auf verschiedenen Veranstaltungen wie etwa dem Radrennen um die Nürnberger Altstadt.

www.rosapanther.de



Abenteuer Literatur: Ein Besuch im Frauenbuchladen



Stöbern und Entdecken im Nürnberger Frauenbuchladen

Eigentlich wollte ich mir nur mal wieder ein gutes Buch kaufen - so ein richtiges, aus Papier, so was ganz altes eben ... Mein Literaturabenteuer begann mit der Suche nach dem Frauenbuchladen, der ohne mein Wissen (Freiheit!) vor kurzem einfach nach Gostenhof gezogen war, was mir einen Schweiß treibenden Weg durch die Stadt bescherte. Doch kurz vor Ladenschluss stolperte ich noch keuchend in den Laden. Ich war sehr froh, dass ich bereits im Eingangsbereich lag, bevor die freundliche Verkäuferin die Tür absperren konnte. Mein erster kleiner persönlicher Sieg an diesem Samstag! Ich erklärte der netten Dame vor mir, dass ich gerne ein Buch käuflich erwerben möchte. Sie antwortete, sie habe so viele hier, dass sie diese sogar verkaufen würde - ich konnte mich des Eindrucks nicht erwehren, dass in diesem Satz ein leichter Unterton mitschwang ... Egal! In meinem momentanen Zustand beschloss ich ohnehin, mich erst einmal in der gemütlichen Sofaecke niederzulassen.

Plötzlich nahm unsere anfänglich doch eher nüchterne Geschäftsbeziehung eine unerwartete Wendung: Sie bot mir einen Kaffee an und setzte

sich zu mir. Ich erfuhr, dass sie Steffi Winter heißt, seit 2003 hier arbeitet und mit acht weiteren Frauen den Buchladen ehrenamtlich (!) am Laufen hält. Sie verriet mir, dass ihre Kundinnen im Durchschnitt Ende 30 sind - und ich schwieg dazu, schließlich wollte ich ihr nicht den Schnitt versauen ...

Interessant fand ich, dass hier wirklich keine Männer rein dürfen. Steffi erklärte mir, dass der Frauenbuchladen nicht nur eine Buchhandlung ist, sondern auch Freiraum ausschließlich für Frauen sein soll. Das umfangreiche Sortiment umfasst auch ausschließlich Frauenbücher oder Bücher von weiblichen Autorinnen. Der Laden ist in verschiedene Themenbereiche eingeteilt und bietet Lesenswertes zu Feminismus, Wissenschaft, Lesbenliteratur, Frauengeschichte, Psychologie, Heilen oder die internationale Frauenbewegung. Auch Lesungen finden hier statt: Am Samstag, 31. Oktober, ist zum Beispiel Daniela Schenk mit ihrem neuesten Werk „Diejenige welche“ zu Gast (20:00). Wird der Laden zu klein, wandert man mit seinen Leserinnen einfach aus: So wird es geschehen am Donnerstag, den 15. Oktober, wenn Mirjam Müntefering in der Fertigungshalle (Sigmundstraße 147) ihr neues Buch präsentiert.

Zuletzt erklärte mir die nette Dame, die inzwischen zur Verkäuferin meines Vertrauens aufgestiegen war, dass ich künftig den Energie geladenen Weg durch die Stadt nicht zwingender Weise auf mich nehmen müsse, denn meine Bücher könnte ich bei ihnen auch ganz bequem via Internet bestellen. Und ich war mir sicher gewesen, dass aus diesem Tag nichts mehr würde - die unfreiwillige Nürnberger Stadtsafari hat mich eines Besseren belehrt!

© Tamara Kohl

Frauenbuchladen Nürnberg

Kernstr. 36, Tel. (0911) 352403,

www.frauenbuchhandlung.com, info@frauenbuchhandlung.com

Lesungen des Frauenbuchladens

Mirjam Müntefering: Liebesgaben

Donnerstag, 15. Oktober, 20:00 Uhr

Fertigungshalle, Sigmundstr. 147

Daniela Schenk: Diejenige welche

Samstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr

Frauenbuchladen, Kernstr. 36

Essen, Trinken, Feiern

Die Nürnberger Szene hat einiges zu bieten – hier zum Einstieg ein Überblick:



Bars, Cafés, Restaurants

Bert's Bar

Nürnberg's Treffpunkt für den Mann. So beschreibt sich die Bar selbst. Männer sind hier also unter sich in entspannter Atmosphäre mit angenehmer Hintergrundmusik. Das Publikum ist eher mittleren Alters, obwohl sich im „Bert's“ auch gerne mal die fränkischen Jungbären treffen. Für den kleinen Hunger ist man hier übrigens auch bestens ausgerüstet: ganz rustikal und wie bei Mutti gibt es belegte Brote mit Schinken, Käse oder Salami. Bert freut sich schon auf euren Besuch!

Bert's, Wiesenstr. 85, www.berts-nuernberg.de

Cartoon/CO2-Bar

Das „Cartoon“ liegt zentral in der Nähe der Lorenzkirche „an der Sparkasse“. Hier genießen Mann und Frau Kaffee und Cocktails in entspannter Atmosphäre, sowohl drinnen als auch draußen. Das Cartoon hat auch kulinarisch etwas zu bieten: für die hausgemachte Pasta mit verschiedenen Saucen ist das Café bekannt. Einen Stock tiefer findet man die angeschlossene CO2-Bar, in der das Rauchen erlaubt ist.

**Cartoon/CO2, An der Sparkasse 6
www.cartoon-nbg.de**

Hans Sachs 10

Den meisten NürnbergerInnen auch noch bekannt unter dem Namen „Sachs & Söhne“ wurde das Lokal im Februar 2008 von Robert und Frank umfirmiert. Heute hat das „Hans Sachs 10“ eine der wohl größten und gemütlichsten Außenflächen der Altstadt. Hier kann man schon morgens am Frühstücks- und Brunch-Buffet schlemmen und nachts an der Bar versumpfen. Das „Sachs“ bietet überdurchschnittlich anspruchsvolles und immer frisch zubereitetes Essen – und das zu fairen Preisen.

Hans Sachs 10, Hans-Sachs-Gasse 10

Paradies

Seit 19 Jahren führt Peter Schneider das 1978 gegründete Travestie-Theater in edlem Ambiente und mit einem Hauch von Nostalgie. Das „Paradies“ ist heute das zweitgrößte Revue-Theater der Republik und bietet wechselnde Travestie-Programme mit bekannten Künstlern und neuen Talenten. Den Zuschauern wird so ein breit gefächertes Spektrum elegant verpackter Abendunterhaltung für alle Altersklassen geboten. Die Revue ist ein Muss in Nürnberg.

**Paradies Revue-Theater, Bogenstr. 26
www.paradies-cabaret.de**

Pranger

Im November 2006 eröffnete die Gay-Fetischbar „Am Pranger“, die sich auch bei jüngerem Publikum zunehmender Beliebtheit erfreut. Neben dem Barbereich findet der Besucher im hinteren Teil auch einen Ruheraum mit Videoentertainment und weitere Nebenräume, in denen man sich näher kommen kann. Jeden Montag kann man sich übrigens von seinen Getränken „freiwürfeln“.

Am Pranger, Ottostr. 4, www.pranger-nbg.de

Salon Regina

Hier werden weder Haare noch Wäscheteile gewaschen! Chefin Heike Stahl hat diesen Namen nach den früheren Kaffee- oder Tee-Salons für besser gestellte Damen gewählt. Was nicht heißt, dass sie sich in ihrem Café nur auf ein bestimmtes Publikum konzentriert. Das Regina ist ein gemütliches Café und Restaurant mit regionaler, herzhafter und kreativer Hausmannskost. Der Stilmix erinnert ein wenig an ein Wohnzimmer der 50er oder 60er Jahre.

Salon Regina, Fürther Straße 64

Savanna

Das Zeitloch-Restaurant, wie es die Gastronomin und Südafrikanerin Michele Duminy selbst gerne nennt. Lachend erklärt sie, dass das „Zeitloch“ dadurch entsteht, dass die Gäste immer länger bleiben, als sie ursprünglich vorhatten ... Das „Savanna“ ist mit Liebe zum Detail eingerichtet, die Farben vermitteln die Weite und Wärme der Savanne. Logisch, dass es hier hauptsächlich afrikanische Speisen gibt. Das kleine Restaurant hat nur 40 Plätze, da kann es schon manchmal etwas kuschelig werden. Ein kurzer Anruf um zu reservieren schadet da nie.

Savanna, Schoppershofstr. 20

Savoy

Die älteste Schwulenkneipe in Nürnberg ist mit 25 Jahren zweifellos das „Savoy“. Seit fast sechs Jahren wird es von Antonio mit großem Erfolg geführt. Neben Barbetrieb sorgen vielfältige Veranstaltungen für Abwechslung wie beispielsweise Faschingspartys, Bärenreffen, Ledertreffen, Sylvesterfeiern und jeden Herbst natürlich das Nürnberger Oktoberfest – heuer am 4.10. ab 16 Uhr mit Stargast Baby Bubble.

Savoy, Bogenstr. 45, www.savoy-nbg.de

Smiley

Nur wenige Meter vom „Cartoon“ entfernt, findet man das „Smiley“. Inhaber Michael Lin betreibt die kleine Kneipe seit fünf Jahren. In gemütlichem Ambiente finden in der kleinen, aber feinen Bar auch Single-Partys statt. Und als Warm-up gibt's vor jeder rosa Veranstaltung alle Cocktails für je 5 Euro als Special.

Smiley, Johannesgasse 59, www.smiley-bar.de

© ad/tk/ds

Partys

It's My Party!

„It's My Party“ am Freitag, 30. Oktober, ist ein Event mit 100 Prozent tanzbarer Musik, heißen Rhythmen, Oldies und brandaktuellen Sounds. Veranstaltet von Organisatorinnen des alljährlichen „Frauenball Nürnberg“, ist es auch eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Vereins Brustkrebs Deutschland e.V. Übrigens: Das erste Getränk gibt's zum halben Preis!

Villa Leon, Schlachthofstr./Philipp-Körber-Weg 1, www.frauenball.com

Rosa Hirsch

Die bekannte Partyreihe für Schwule und Lesben geht in diesem Monat am Samstag, 24. Oktober, an den Start. In der Halle gibt's House, Happy Floor & Pop, in der Lounge Easy Listening & Retro-Sounds. Und wer bei der Dschungel-Party im September war, weiß: die Veranstalter halten immer noch eine Überraschung bereit.

Hirsch, Vogelweiherstr. 66. www.rosawebworld.de

Pink Monkeys Club

„Feiern wie früher“ – das ist das Motto bei den „Pink Monkeys“. Nicht nur irgendeine Party machen – sondern auch einen musikalischen Grundstein für die Szene will die Crew setzen. Hier ist Electro angesagt und an den Plattentellern finden sich neben Resident-DJ Supamario auch Gast-DJs wie Boris (Berghain, Berlin) oder Noé (Wild & Wechsel, München). Am 10.10. startet hier „Open Season“ und am 31.10. schepperts in der „Night before Halloween“.

Pink Monkeys Club, Innere Laufer Gasse 11 www.nachtschicht-nuernberg.de

Rosa Nachtschicht

Prickelnd geht es jeden ersten Sonntag im Monat in der „Nachtschicht“ in Nürnberg zu. Auch wenn sich der Name der neuen Discothek nach Arbeit anhört, ist das ein Club mit Stil zum Chillen. Neben einem Tanzbereich gibt es auch eine Lounge-Area, in der sogar Rauchen erlaubt ist. Und zu den Rosa-Veranstaltungen kostet die Flasche Prosecco nur noch 15 Euro. Zudem signalisieren farbige Armbändchen eure Flirtbereitschaft.

Nachtschicht, Zeltnerstr. 19 www.nachtschicht-nuernberg.de

Rainbow Casanova

Im „Casanova“ am Plärrer entstand im August eine neue Partyreihe namens „Rosanova“. Unter dem neuen Namen „Rainbow Casanova“ wird diese auch im Oktober fortgesetzt. Gleich am Freitag, 2. Oktober, geht's richtig zünftig in Oktoberfestmanier zu. Mit Weißwürsten und Brezn, wie es sich gehört. Wer in Lederhosen oder Dirndl erscheint, bekommt freien Eintritt. Und in den klimatisierten Räumen wird bestimmt niemandem zu heiß.

Casanova, Am Plärrer 19-21 www.casanova-restaurant.com

Rosa Planet

Happy Birthday! Den 8. Geburtstag feiert der „Rosa Planet“ am Freitag, 16. Oktober – und zwar richtig: mit GoGo-Performance, zwei Areas (House, R'n'B & Pop sowie Rock & Indie) und einem Proseccoempfang bis 24:00.

Planet, Klingenhofstr. 40 www.rosawebworld.de

Tussi total

Die Klempnerinnen sind aus der Sommerpause zurück und präsentieren am Freitag, den 9. Okto-

ber, ab 21:00 die nächste Ausgabe der Frauenparty „Tussi total“. Eindrücke von der „frischesten Frauenparty Nürnbergs“ gibt's auch in den Bildergalerien im Internet.

b², Bartholomäusstr. 26, www.tussi-total.de

Saunen

Chiringay

Sie ist Nürnbergs größte und bestbesuchte schwule Sauna. Auf drei Ebenen findet man(n) Trocken- und Dampfsauna, Videoraum, Kabinen, Bistro mit kleinem Speiseangebot, Fitnessraum, Fernsehecke, Solarium, Flipper, Massageraum und Wintergarten. Und für Besucher bis 24 Jahren gibt es eine Ermäßigung.

Chiringay, Comeniusstr. 10, www.chiringay-nuernberg.de

Sauna Club 67

Wer gerne sauniert und sich nicht unter die „jungen Hüpfen“ mischen möchte, der ist beim „Sauna Club 67“ bestens aufgehoben. Trockensauna, Ruhekabinen, Videoraum, günstige Getränke und Wienerle. Alles ist da! **Sauna Club 67, Pirkheimerstr. 67, www.sauna67.de**



Oktoberfeststimmung mit Baby Bubble im Savoy



HIV-Test-Wochen

Im Rahmen der Kampagne „Ich weiss was ich tu!“ der Deutschen Aids-Hilfe bietet das Aids-Hilfe-Haus Nürnberg (Entengasse 2) am Montag, den 5. Oktober, von 18:00 bis 20:00 einen HIV-Schnelltest an. Zum Aktionspreis von 10 Euro kann man sein Ergebnis, qualifiziert und sicher, noch am selben Abend abholen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 0911/2309035 oder www.aidshilfe-nuernberg.de

Manns-Bilder

Vom Montag bis Samstag, 5. bis 10. Oktober, ist eine neue Ausstellung von „Manns-Bildern“ zu sehen. Dabei wird der „Mann“ in Skulpturen und Zeichnungen thematisiert. Außerdem wird eine Fotocollage vom diesjährigen CSD Nürnberg ge-

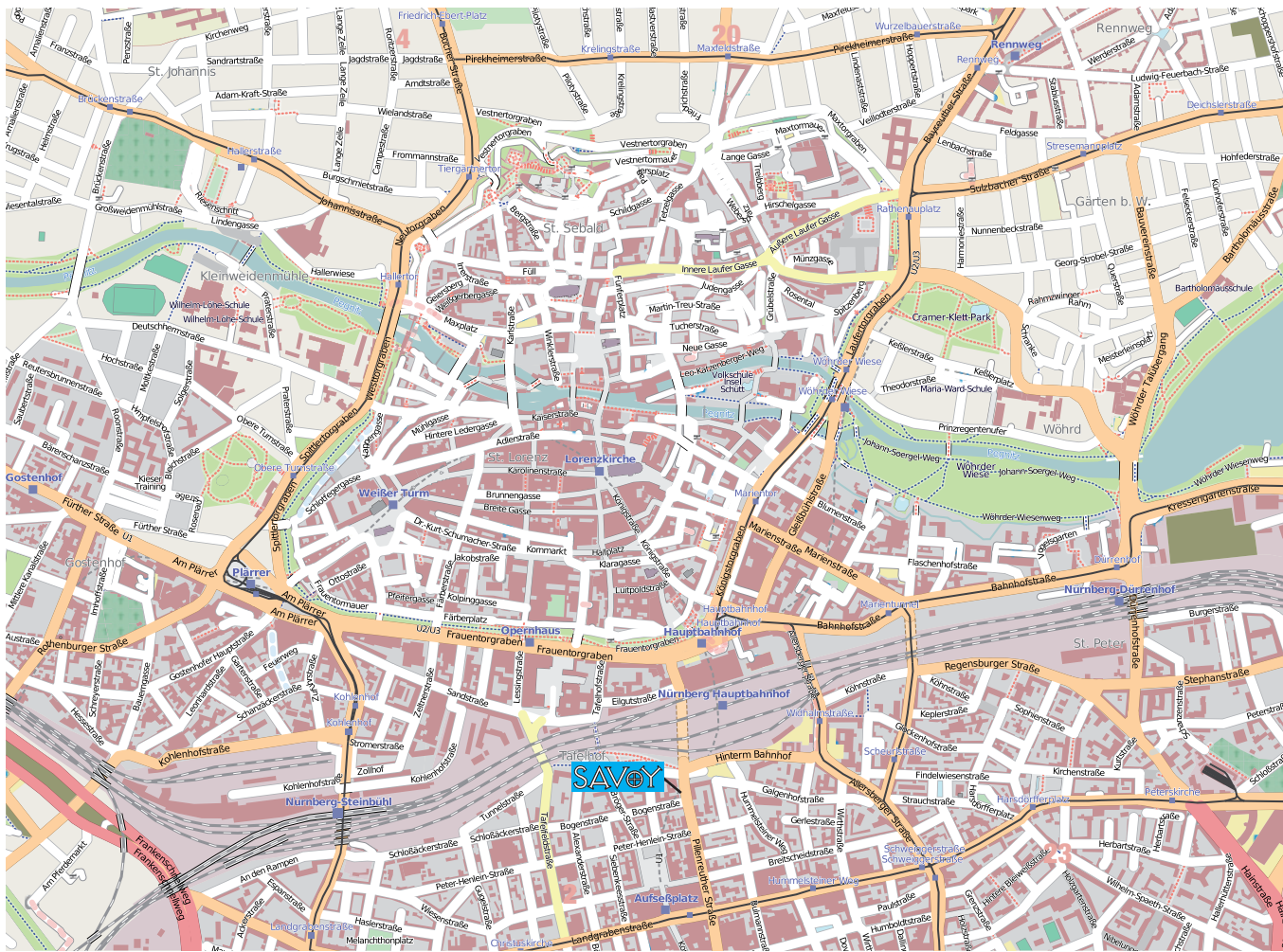
zeigt. Vernissage ist am Freitag, 2. Oktober, mit den Hobbykreativisten von „Die-Schwabacher-Auge“, außerdem liest Ulla Konold dem Kinderbuch „König & König“.

Die Blumenfee, Schmiedsgasse 4 Tel. 0911/300 59 70

Neue Tanzkurse

Die Rosa Panther, Nürnbergs lesbisch-schwuler Sportverein, bieten ab dem 8. Oktober neue Kurse für PaartänzerInnen an. Der Kurs für Anfänger/Wiedereinsteiger findet von 19:30 bis 20:15 Uhr statt, der Fortgeschrittenenkurs folgt danach bis 21:00 Uhr. Außerdem gibt es an jedem ersten Donnerstag einen Schnupperabend für Interessierte.

Anmeldung/Info über tanzen@rosapanther.de oder die 0911/951 80 95 (Florian)



BARS · CAFÉS

Alt Prag

Hallplatz 29
☎ 243 341, ☎ Mo-Sa 11-24, So 15-24

Am Pranger

Ottostr. 4
☎ 376 9030 · ☎ täglich ab 21

Bert's

Wiesenstr. 85
+49 911 431 3555 · So-Mi 19-1h,
Fr-Sa 19-2h, Do Ruhetag

Café Fatal

Jagdstr. 16
☎ 39 63 63

Cartoon

An der Sparkasse 6
☎ 227 170 · Mo-Do 11-1h, Fr-Sa 11-2h,
So/Feiertags 14-1h,
Co2 Bar im Untergeschoss Samstags
geöffnet.

Confetti

Breite Gasse 76
☎ 423 457 12 · So 14-20h

Estragon

Jakobstr. 19
☎ 241 8030 · Di-Fr 11-24h, Sa-So
ab 17h

Hans Sachs 10

Hans-Sachs-Gasse 10
☎ 24 13 14 tägl. ab 9h

La Bas

Hallplatz 31, ☎ 222 281

Little Henderson

Frauegasse 10
☎ 9849 8538

Oase

Hirschelgasse 1

Petit Café

Hinterm Bahnhof 26
Di-So ab 21h

Savoy Bar

Bogenstr. 45
☎ 45 99 45 · Di-Do 19-2h, Fr-Sa 3h,
So/Feiertags 19-2h, Montag Ruhetag.

Smiley

Johannesgasse 59
☎ 660 4043 · Mi-So 20-2/5h.

WunderBar

Pfeiffergasse 2a
☎ 234 2603

RESTAURANTS

Gasthaus Pegnitztal

Deutscherstr. 31

☎ 26 44 44 · 11.30-15h, 17.30-23h,
So ab 10.30h

Estragon

Jakobstr. 19
☎ 241 8030 · Di-Fr 11-24h, Sa-So
ab 17h

SAUNAS

Chiringay

Comeniusstr. 10
☎ 447 575 · 13-24h, Fr 13h, So 24h u
vor Feiertagen nonstop

Sauna Club 67

Pirkheimer Str. 67
+49 911 352 346 · 14-24h, Fr-So
nonstop

EROTIK

New Man im WOS

Luitpoldstr. 11
☎ 203 443

Video-Club 32

Tafelfeldstr. 32
☎ 441 566 · 14-22h

SHOPPING

La Condomeria

Ludwigstr. 57
☎ 23 27 84

Plisse Heid

Jakobstr. 41
☎ 225 207 · Men's wear

APOTHEKEN

Eichendorff - Apotheke

Holzgartenstr. 1
☎ 464 681

INFORMATION

Congress- u. Tourismus- zentrale Verkehrsverein Nürnberg e.V.

Postfach 4248
☎ 2336 - 0

Tourist Info

Hauptbahnhof
☎ 2336 - 132 · Mo-Sa 9-19h

Tourist Info

Hauptmarkt
☎ 2336-135 · Mo-Sa 9-18h

Jugend Information

Königsstr. 93
☎ 81007-30 · Mo-Di 12-18h, Di-Fr
12-19h, Sa 10-13h

BERATUNG

AIDS-Hilfe

Nürnberg e.V.

Entengasse 2
☎ 230 9035

Fliedrich e.V.

Breite Gasse 76
☎ 423 457 - 0 · Di 10-13h, Do
13-16h SchwulLesbisches Zentrum
Nürnberg. Infocafé, Beratung, Gruppen,
Switchboard.

NLC Nürnberg Lederclub e.V.

Schnieglinger Str. 264
☎ 326 2001

Rosa Panther

Breite Gasse 76
+49 178 808 1970

GAYBAR
Welcome!

Baby Bubble
live:
mit Bier, Brezen und anderen Schmankerln!

SAVOY

BAR

Oktoberfest

So, 04.10.09 ab 16 Uhr

Di bis Do: 19h - 2h
Fr, Sa: 19h - 3h
So/Feiertag: 19h - 2h

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Tel.: 0911-45 99 45

www.savoy-nbg.de

Montag
Ruhetag

**Schnellentschlossene trainieren
bis zum 31.12.09 gratis!**
Gültig in Verbindung mit einer 12-Monats-Mitgliedschaft!

Reebok

FITNESS CLUB

Poppenreuther Str. 72 90765 Fürth
FreeCall: (0800) 900 222 11
www.fitness-fuerth.de

Angebot gilt bis 31.10.09

Jetzt
auch in
Stuttgart

Alte Poststraße 2 (Dr. Müller)
Shop im Tiefgeschoss

Check in!

**NEW
MAN**
Shops & Kinos

Nürnberg Luitpoldstraße 11 (im WOS-Markt) **Stuttgart** Alte Poststraße 2 (bei Dr. Müller) **Berlin** Joachimstaler Straße 1-3, Bahnhof Zoo (im WOS-Markt) **Bremerhaven** Rickmersstraße 24 (im WOS-Markt) **Düsseldorf** Graf-Adolf-Str. 69 (bei Dr. Müller) **Frankfurt** Kaiserstraße 74, Kaiserstraße 66 (1. Etage bei Dr. Müller) **Hamburg** Reeperbahn 63-65, Pulverteich 8, Steindamm 2 **Kiel** Schuhmacherstraße 11 **Lübeck** Wahnstraße 31 (im WOS-Markt) **Mönchengladbach** Hindenburgstraße 201 (im WOS-Markt) **Neumünster** Gasstraße 5 **Rostock** Kröpelinstraße 11 (1. Etage bei Beate Uhse)

Sport

Alle Angebote von Team München und den Isarhechten auf einen Blick

Achtung: In den Sporthallen findet während Schulferien kein Training statt.

Montag

| | |
|-------------|--|
| Aerobic | Mittlerer Schwierigkeitsgrad. 19:00-20:30, Sporthalle, Stielstr. 6, Eingang über die Hermann-Schmid-Str. 5 Infos: Roland (089) 260 38 90, aerobic@teammuenchen.de |
| Badminton | 18:30-21:30, Bezirkssportanlage, Görzer Str. 53, Infos: Werner 0171-813 72 14, badminton@teammuenchen.de |
| Boxen | 20:30-21:30, Sporthalle, Stielstr. 6, Eingang über die Hermann-Schmid-Str. 5 boxen@teammuenchen.de, Sepp 0172-9735 244, Ruth 0179-4546 956 |
| Schwimmen | 20:00-21:30, Schulschwimmbad Moosach, Gerastr. 6. Von Anfänger bis Wettkampfreife. Infos: www.isarhechte.de |
| Tischtennis | 19:30-21:30, Berufsfachschule, Sendlinger-Tor-Platz 14, Eingang Wallstr. (untere Turnhalle), Infos: tischtennis@teammuenchen.de |
| Yawara | 20:00-21:30, Schulsporthalle Hauptschule, Perlacher Str. 114, Infos: Bettina (089) 89 04 37 80, yawara@teammuenchen.de |
| Yoga | 20:00 - 21:30, Berufsfachschule Sendlinger Tor Platz 14, Eingang Wallstraße (obere Turnhalle) yoga@teammuenchen.de |

Dienstag

| | |
|-------------------|---|
| Basketball | Zur Zeit 19:00-21:00, Halle 2, Eduard-Schmidt-Str. 1 (Pestalozzgymsium an der Corneliusbrücke). Infos: André (089) 82 94 00 32, basketball@teammuenchen.de |
| Cheerleading | 20:00-21:30 Uhr, Turnhalle der BOS in der Briener Str. 37 Eingang über die Luisenstr. 29, Infos: Lynes 0178-7870 579 cheerleading@teammuenchen.de |
| Fußball Frauen | 18:30, Anton-Fingerle-Zentrum, Schlierseestr. 47, frauenfussball@teammuenchen.de; Infos: Cora 0172-4913811 |
| Fußball Männer | 18:30, Anton-Fingerle-Zentrum, Schlierseestr. 47, Infos: Nils, 0163-561 24 00, info@streetboys.de |
| Lauftraining | 19:00, Kiosk an der Wittelsbacherbrücke, Infos: Peter 0171-6471045, Frontrunners@teammuenchen.de |
| Tanzen | 19.00-21.00, St.-Martin-Schule, St.-Martin-Str. 30/1. Stock, Infos: Bernd 0170-461 87 84, Martina 0160-99105 326 tanzen@teammuenchen.de |
| Volleyball Männer | 19:45-21:30, B-Level, Asam-Gymnasium, Schlierseestr. 20 (Giesing), Infos: Thomas 0163-6320272, volleyball@teammuenchen.de |

Mittwoch

| | |
|--------------------|--|
| Aerobic | Step & einfache Aerobic. 20:00-21:30, EFH Halle, Briener Str. 37, Infos: Roland (089) 260 38 90, aerobic@teammuenchen.de |
| Badminton | 18:30-20:30, Bezirkssportanlage, Görzer Str. 53, Infos: Werner 0171-813 72 14, badminton@teammuenchen.de |
| Schwimmen | 20:00-21:30, Schulschwimmbad Moosach, Gerastr. 6. Von Anfänger bis Wettkampfreife. Infos: www.isarhechte.de |
| Tischtennis | 18:00-21:00, Berufsfachschule, Sendlinger-Tor-Platz 14, Eingang Wallstr. (untere Turnhalle), Infos: tischtennis@teammuenchen.de |
| Volleyball Männer: | 19:30-21:30 Anfänger und C-Level, 20:00-21:30 A-Level, Asam-Gymnasium, Schlierseestr. 20 (Giesing), Infos: Thomas 0163-6320272, volleyball@teammuenchen.de |
| Yawara | 19:00-21:00, Schulsporthalle Hauptschule, Perlacher Str. 114, Infos: Bettina (089) 89 04 37 80, yawara@teammuenchen.de |

Donnerstag

| | |
|---------------|---|
| Handball | 18:00-19:30, Schulsporthalle, Albrechtstr. 6, Infos: Mirjam 0179-5172978, Sebastian 0176-45501169, handball@teammuenchen.de |
| Sportschießen | 17:30-21:30, Kleingartenanlage, Sadelerstr. 20 Luftgewehr@teammuenchen.de, Ulf: 0179-4816157 |

Freitag

| | |
|-------------------|--|
| Boxen | 20:00-21:30, Sporthalle, Stielstr. 6, boxen@teammuenchen.de, Sepp 0172-9735 244, Ruth 0179-4546 956 |
| Fußball Männer | 18:30, Bezirkssportanlage, Westpreußenstr. Infos: Nils 0163-561 24 00, info@streetboys.de |
| Schwimmen | 20:00-21:30, Schwimmhalle der Carl-von-Linde-Realschule, Ridlerstr. 26, Eingang über die Geroldstr., Anfänger bis Wettkampfreife, eine Bahn zum freien Schwimmen Infos: www.isarhechte.de, info@isarhechte.de |
| Volleyball Frauen | 18:30-20:00 Stielstr. 6, Eingang über die Hermann-Schmid-Str. 5 volleyball-frauen@teammuenchen.de, Infos Claudia (089) 21668011 |
| Volleyball Männer | 20:30-21:30 Freies Spiel Asam-Gymnasium, Schlierseestr. 20 (Giesing), Infos: Thomas 0163-6320272, volleyball@teammuenchen.de |

Sonntag

| | |
|---------|---|
| Bowling | jeden 3. Sonntag/Monat, 16:00-18:00, Isar-Bowling, Martin-Luther-Str. 22 (Giesing), Infos: Anke 0171-5481660, bowling@teammuenchen.de |
|---------|---|

Donnerstag 1.10.

| | |
|----------------|--|
| Szene | |
| 16:00 | HIV-Therapie-Hotline Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71 |
| 17:00 | Prosecco-Happy-Hour Bis 20:00 gibt es Pinot Rosa und Co. (0,1l) zu 1,70 Euro. Vinobell Weinbar, Westermühlstr. 39 |
| 18:00 | Bier-Donnerstag Den ganzen Abend kostet das Bier nur 1,50 Euro Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a |
| 18:00 | Nachtkino Cruising im Kino heute bis 24:00 Buddy, Rumpfstr. 11a |
| 19:00 | Bier-Party Heute gibt es bis 21:00 jedes Bier für nur 2 Euro. Café Rubin, Thalkirchner Str. 10 |
| 19:00 | Barabend Alle Barträger erhalten heute das 2. Bier frei Edelheiss, Pestalozzistr. 6 |
| 19:00 | Vodka Happy Hour bis 22:00, Kraftakt, Thalkirchner Str. 4 |
| 19:00 | Schlagereabend Schwitzen zum Schlagersound Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7 |
| 19:00 | Positiver Sport Sanfte Gymnastik (19:00), Fitness&Gymnastik (20:00) Info bei Engelbert, 089/54 333-0 (MüAH) Sporthalle Max-Planck-Institut, Kraepelinstr. 10 |
| 20:00 | Rubbel dir einen Zu jedem Longdrink, Hütchen oder Schnaps gibt es heute ein Rubbellos. Bau, Müllerstr. 41 |
| Gruppen | |
| 14:15 | Fitness für ältere Schulle Bis 15:15 Alten-Servicezentrum, Hans-Sachs-Str. 14 |
| 18:30 | Girls Trans Boys Freizeitgruppe für junge Transsexuelle und Transgender, bis 21:00. Kontakt: Kai 0174-933 95 57, GTB-Orga@diversity-muenchen.de Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11 |
| 19:00 | Treffen der Amnesty-International-Gruppe Treffen der AI-Arbeitsgruppe Menschenrechte und sexuelle Identität (MERSI). Info: Tel. 089/20 5172 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43 |
| 19:00 | Paartanz mit L.U.S.T. Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8 |
| 20:00 | Cercle français Franzosen und Deutsche treffen sich, um sich auf Französisch zu unterhalten. Kontakt: Nicholas, 089/58988069, cerclefrancais@web.de Sub-Zentrum, Müllerstr. 43 |
| 20:30 | GayOn Schwule Freizeitgruppe ab 26 Jahren. Treffen jede Woche in einer anderen Bar. Infos: gayon-muenchen@web.de |
| 21:30 | MLC-Clubabend Lockeres Treffen für Mitglieder und Freunde des Münchner Löwen-Clubs. Bar Jeans, Blumenstr. 15 |
| Lesben | |
| 18:00 | JuLeZ Offener Treff für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. Bis 22:30. Programm unter: www.julez-muenchen.de. IMMA e.V., Jahnstr. 38 |
| Kultur | |
| 21:00 | Radio Uferlos Schwul-lesbisches Radioprogramm bei Lora München. Kultur, Szene, Menschen - selbstbewusst und selbstverständlich auf 92,4 MHz (96,75 MHz Kabel) Radio Lora, Graveloteststr. 6 |
| Party | |
| 20:00 | Naked Party bis 4:00 Energie, Maistr. 63 |
| 20:00 | M54-Schaumparty Cruising im Schaum M54 Saunaclub, Müllerstr. 54 |
| 22:00 | Tanzlokal im Oxxxn Mit Hits der 70er bis 90er Jahre Ochsengarten, Müllerstr. 47 |

Freitag 2.10.

| | |
|----------------|---|
| Szene | |
| 10:00 | Becks Wellcum-Time bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130 |
| 10:00 | Bi-Day Erotixx, Lindwurmstr. 84 |
| 18:00 | Mylord-Happy Hour Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a |
| 18:00 | Nachtkino Cruising im Kino heute bis 24:00 Buddy, Rumpfstr. 11a |
| 18:00 | M54-Cocktail-Happy Hour bis 20:00 M54 Saunaclub, Müllerstr. 54 |
| 23:59 | Midnight Sun Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4 |
| Gruppen | |
| 19:00 | The Big Gay-Stammtisch A monthly meeting for lesbian, gay, bisexual or transgendered people from the international community in Munich and their friends. www.lgbtenglish-muc.info Moro, Müllerstr. 30 |
| 19:00 | Paartanz mit L.U.S.T. Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8 |
| 19:00 | JuLes bei diversity Offener Abend für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. www.jules-bei-diversity.de Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11 |

Tagestipp

Bondage-Wochenende



gefesselt zu sein oder jemanden zu fesseln, ist hier richtig und wird auch fachkundig unterstützt. Aber Eile ist geboten: nur 20 Personen können teilnehmen, ohne Anmeldung geht hier gar nichts.
UnderGround, Hans-Preißinger-Str. 8, info@mlc-munich.de, 70 Euro

| | |
|--------------|--|
| 19:00 | JUNGS Gruppe für Schwule bis 27. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11 |
| 20:00 | Anonyme Alkoholiker Meeting der schwulen AAs - jeden 3. Freitag auch für Angehörige, Freunde und Interessierte. Sub-Beratungsstelle, Pestalozzistr. 6 |
| Party | |
| 20:00 | Naked- und Underwear-Party Motto- und Fetschparty. Einlass bis 23:00 Uhr Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a |
| 20:00 | Naked Party bis 4:00 Energie, Maistr. 63 |
| 21:00 | Lost in music Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokalrunde, Jennifer Parks, Marienstr. 18 |
| 22:00 | Gay-Lesbian-and-Friends-Party Augsburger Party mit DJ Andi Apitzsch Orange ClubandCoffee, Gögginger Str. 26-28 |
| 22:00 | Get Rid! Any gender is a drag-Party mit Elektropop, Punk, Barbar und Bildauflösung. Eintritt 3 Euro, www.get-rid.de, Sunny Red, Hansastr. 41 |



JEDEN FREITAG



YOUR WEEKEND-GAY-CLUB

| | |
|-------|---|
| 22:00 | Pop Party Partysound satt und Glücksgefühl garantiert. Mit wechselnden DJs, Eintritt 6 Euro. www.popparty.de Match Club, Neuhauser Str. 47 |
| 23:00 | StadtKLUB NY.C Tech House mit wechselnden DJs. NY-Club, Sonnenstr. 25 |
| 23:00 | Wiesn Clubbing Die After-Wiesn-Party mit wechselnden DJs, im 2. Floor: Wiesn-Inferno by DJ Jörg Die Carmens, Theklastr. 1 |

Samstag 3.10.

Tag der deutschen Einheit

| | |
|----------------|--|
| Szene | |
| 10:00 | Becks Wellcum Time bis 1:00, Duplexx, Theresienstr. 130 |
| 18:00 | Mylord-Happy Hour Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a |
| 19:00 | diversity-Café Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 1:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11 |
| 21:30 | The Night @ Bar Jeans Heute bis 6:00 Uhr früh geöffnet Bar Jeans, Blumenstr. 15 |
| 23:59 | Midnight Sun Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4 |
| Gruppen | |
| 08:20 | GOC-Wanderung Von Obing nach Wasserburg a.I., Treff: München Hbf vor Gleis 10, Info: Georg, Tel. 08669/6966 |
| Lesben | |
| 21:00 | Venus-Frauenparty mit DJ James, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt 6 Euro. www.frauenparty-venus.de Wirtshaus zum Isartal, Brudermühlstr. 2 |
| Party | |
| 20:00 | Naked Party bis 4:00, Energie, Maistr. 63 |

Tagestipp

5.10.

MonGay

Das lesbische Kulkino startet den Oktober mit dem US-amerikanischen Drama „Save me“ (OmU). Der drogen- und sexsüchtige Mark wird von seinem älteren Bruder in ein Heim eingewiesen, in dem ein strenggläubiges Ehepaar versucht, Schwule zu heilen. Ein Mitpatient nimmt sich seiner an, schließt Freundschaft und gesteht ihm schließlich seine Liebe ...

21:15 Uhr, Atelier-Kino, Sonnenstr. 12, Eintritt 7 Euro.



21:00 Jack-off-Party

Volles Schwitzen, volle Gruppenaction
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorf Str. 7

22:00 We Love Disco

Die Nacht der 70er mit DJ Pascha, DJ Sammy T. & DJ Gigi 3 Türme, Friedenstr. 10



22:00 Gay Saturday

Der Samstag im Match-Club ist wieder schwul-Partypower mit wechselnden DJs.
Match Club, Neuhauser Str. 47



23:00 Micky Friedmann @ NY.C

DJ Micky Friedmann bringt zum Wiesn-Finale den Club zum Kochen. NY-Club, Sonnenstr. 25

23:00 Wiesnclubbing

Die After-Wiesn-Party mit wechselnden DJs, im 2. Floor: Wiesn-Inferno by DJ Jörg Die Carmens, Theklastr. 1

23:00 Bergwerk

Heute mit: Blauphase DJ-Team (Disco/Electro/Indie/House). Bis 24 Uhr Vodka-Happy Hour, Eintritt bis 24 Uhr 5, danach 10 Euro. Flashbox, Thalkirchnerstr. 10

Sonntag 4.10.
Letzter Tag der Wiesn

Szene

12:00 Sonntags-Verkehr

bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130

12:00 Wiesnausklang im Schottenhaml

Ein letztes Mal trifft sich die queere Gemeinde vor der Warmküche, um den Abschied von der Wiesn 2009 zu feiern.
Schottenhaml - Festzelt, Theresienwiese

14:00 Kinosonntag

Cruising im Kino heute bis 21:00
Buddy, Rumfordstr. 11a

14:00 Sunday Cruising

Erotixx, Lindwurmstr. 84

14:00 Schwimmen mit den JUNGS

Treff: Jugendzentrum

Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

16:00 diversity-Café

Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 22:00.
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

17:00 L.U.S.T.-Tanztee

Monatliches Tanzvergnügen des lesbisch-schwulen Tanzclubs für PaarlänzerInnen, Gäste willkommen!
Zunftthaus, Thalkirchner Str. 76

18:00 Überraschungsabend

Live-Kleinkunst, Cocktailpartys u.a.
Mylord, Ickstattstr. 2a

Gruppen

08:20 GOC-Bergwanderung

Hirschtalrunde bei Lenggries, Treff: München Hbf vor Gleis 30, Info: Florian (0171) 28 87 19 0

10:00 Wiesn-Brunch

Mit vielen bayerischen Schmankerln, bis 15:00
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

18:00 Bushido-Schnupperabend

Infoabend des schwul-lesbischen Karateclubs zum Start der neuen Anfängerkurse am 11. Oktober. Info: 0172-860 5746 oder info@bushido-muenchen.de
MTV München von 1879, Haberlstraße 11

19:00 Frauengruppe/Lesbentreff

www.red-kisses.de
RESI e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Lesben

16:00 Teestunde 50+

LeTra, Beratungsstelle des Lesbenteleons, Angertorstr. 3

Kultur

15:00 Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Chorkonzert des Sängerkreises München mit Melodi-va und den Philharmonikern. Eintritt 12/10 Euro.
Prinzregententheater, Prinzregentenplatz 12

Party

16:00 Naked Party

bis 20:00, Energie, Maistr. 63



20:00 Wiesnabschluss-Trauma

DJ Hillary spielt die Hits der 60er, 70er und 80er.
Musikwünsche willkommen. Bau, Müllerstr. 41



20:00 Gay-T-Dance

Heute mit: Lino Rodrigues (Nektar), Eintritt frei.
Café am Hochhaus, Blumenstr. 29

Montag 5.10.

Cafe RUBIN

Jeden Montag alle
Schnitzel für 5,90 Euro

www.cafe-rubin.de
Thalkirchnerstr. 10, 80337 München

Szene

10:00 Blowing Monday

Erotixx, Lindwurmstr. 84

12:00 M54 Partnertag

Heute Eintritt für Zwei zum Preis von Einem
M54 Saunaclub, Müllerstr. 54

16:00 HIV-Therapie-Hotline

Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

IN DER UMZUG-
WELT
ZUHAUSE

UMZÜGE NAH & FERN • EUROPA • ÜBERSEE
BERATUNG • PLANUNG • VERPACKUNG • LAGERUNG

www.umzuege-IHR-TEAM.de
Info@umzuege-IHR-TEAM.de

kostenlos Info!



... we move the community



IHR TEAM

Andreas Quelle & Norbert F. Günther
Wallbergstr. 11 • 82024 Taufkirchen
Tel. 089/614 94 32 • Fax 089/614 94 35



Damit Werte Werte bleiben.

DEGEGO
Deutsche Gesellschaft für Goldanlagen

Infoabend zu Goldanlagen am 06.10.2009 im **SELIG**
um Anmeldung wird gebeten unter info@degego.de
www.degego.de Einlass 19:30 - Beginn 20:30 Hans-Sachs-Str. 3 T: 089-23888878



- 17:00 Checkpoint**
Beratung und Infos zu sexuell übertragbaren Krankheiten, inkl. HIV-Schnelltest. Bis 20:00 geöffnet.
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 17:00 Bier-Happy-Hour**
Bis 20:00 gibt es Hacker Pschorr (0,5l) zu 2,60 und Tegernseer (0,33l) zu 1,90 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39



**Jeden Montag alle
Schnitzel für 5,90 Euro**

www.cafe-rubin.de
Thalkirchnerstr. 10, 80337 München

- 18:00 Montags-Special**
Jedes Schnitzel nur 5,90 Euro.
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 20:00 Das Guten-Abend-Ticket**
Zu jedem Getränk gibt es einen Bon. der gegen ein Freigeitränk eingelöst werden kann. Bis 22 Uhr.
Bau, Müllerstr. 41

- Gruppen**
- 18:30 Gruppe für schwule Männer mit Alkoholproblemen**
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71, 2. Stock
- 19:15 Gay and Gray**
Die Gruppe für ältere Schwule ab 40.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Chorprobe Philharmoniker**
Münchens schwuler Chor singt immer montags.
Anmeldung bei Martin: 0163/1411633
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

- Kultur**
- 21:15 MonGay**
Heute: Save Me (OmU). US-Drama um den drogen- und sexsüchtigen Mark, der von seiner Homosexualität geheilt werden soll. Atelier-Kino, Sonnenstr. 12

- Party**
- 20:00 Open Decks**
Party und Plattform für unentdeckte DJ-Talente
Café am Hochhaus, Blumenstr. 29
- 20:00 Code gelb**
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 22:00
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

Dienstag 6.10.

- Szene**
- 12:00 M54-Youngster-Day**
Gäste unter 27 zahlen heute nur 6 Euro Eintritt
M54 Saunaclub, Müllerstr. 54
- 12:00 Infotreff**
Im 1. OG der MüAH oder bei Andrea Brunner
Tel. 544 64 70 (bis 14 Uhr)
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19 Uhr stehen dir heute Experten bei Fragen
rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333
123 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 18:00 Caipi-Special**
Jeder Caipirinha 4,90 Euro
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 18:00 Ralf und Rudi-Abend**
Den ganzen Abend jeder Schnaps nur 1,50 Euro
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 18:00 Vinobel Spieleabend**
Wir laden ein zu Backgammon, Schach und Co.
Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
- 19:00 Yoga-Kurs für HIV-Positive**
bis 20:30 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 19:30 Positiver Stammtisch**
Treff für Menschen mit HIV und Aids sowie
deren FreundInnen. Bis 21:30 Café Regenbogen,
Lindwurmstr. 71
- 19:30 DEGEGO im Selig**
Infoabend zu Goldanlagen
Selig, Hans-Sachs-Straße 3
- 20:00 Shot the Tuesday**
Dienstags alle Schnäpse nur 1 Euro - jeder Schuss
ein Treffer! Bau, Müllerstr. 41
- 20:00 Line-Dance**
Volkschule am Gasteig, Kellerstr. 6

- Gruppen**
- 19:00 20+pos**
Treffen der Gruppe für junge Menschen bis 30 Jahre
mit HIV und Aids, bis 21:00
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 19:30 Schachgruppe**
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

- Lesben**
- 19:30 Chorprobe Lilamunde**
Lesbisches Vokalensemble, 089/28 80 49 06

- Kultur**
- 21:00 Petra Doren live**
Travestie-Show mit der Queen Mum of Munich
Café Bar Rendezvous, Müllerstr. 54

- Party**
- 20:00 Naked-Party**
Men only. Geöffnet bis 4:00 Energie, Maistr. 63

Damit Werte Werte bleiben.

DEGEGO

Deutsche Gesellschaft für Goldanlagen

Infoabend zu Gold: 06.10.2009 im
SELIG

Einlass 19:30 - Beginn 20:30
Hans-Sachs-Str. 3, T: 089-23888878
Anmeldung: info@degego.de, www.degego.de

- 21:00 Heimatabend**
Zeit zu feiern mit der wöchentlichen deutschen
Party-Nacht von Marianne bis Juli. Mit DJ Karsten
Kiessling, Ben G. & Pascha 3 Türme, Friedenstr. 10
- 21:00 Jack-off-Party**
Volles Schwitzen, volle Gruppenaction
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7
- 21:00 Easy Listening**
Kitsch, Glitter und Glamour der 60er bis 80er. Mit
Bernd Hartwich und Rainer Mund.
089 Club, Maximiliansplatz 5

Mittwoch 7.10.

NEU

**Sauna ab
12.00 Uhr**

DEUTSCHE

eiche

HOTEL · RESTAURANT · SAUNA

- Szene**
- 10:00 Relax and Sex**
bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130
- 12:00 M54-Happy Hour**
Heute bis 18 Uhr nur 10 Euro Eintritt
M54 Saunaclub, Müllerstr. 54
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund
um die HIV-Therapie zur Verfügung.
Tel. 089/54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 18:00 Jägermeister für Youngsters**
Jägermeister für free für alle unter 25
Alexanders, Utzschneiderstr. 4
- 18:00 Caipi-Special**
Jeder Caipi 4,90,- Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 18:00 Two for One**
Zwei Cocktails zum Preis von einem
Moro, Müllerstr. 30
- 18:00 NachtKino**
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a

A

ALEXANDER'S

**Seit 15 Jahren
eine Institution in der Szene**

Café-Bar · Täglich ab 18:00 Uhr
Utzschneiderstraße 4

- 19:00 Euro-Night**
Bis 21 Uhr gibt es Fassbier für 1 Euro.
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
- 19:00 Offener Abend der Ateliergruppe ÜberlebensZeichen**
Ateliergruppe ÜberlebensZeichen, Amalienstr. 44
- 20:30 Thank You for Being a Friend**
Drei Folgen Golden Girls auf Leinwand.
Jennifer Parks, Marienstr. 18

- Gruppen**
- 18:30 Coming out 30+**
Coming-out-Gruppe für Männer ab 30.
Anmeldung unter 26 02 50 70 oder beratung@subon-
line.org, Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

- 19:00 Iyengar-Yoga**
Anmeldung und Info bei Engelbert, 089/54 333-0
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

- 19:30 Spiele-Abend**
Offener Treff für alle spielfreudigen Schwulen.
Zur Zeit stehen über 400 Spiele zur Verfügung.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

- 20:00 Schwule/bisexuelle Ehemänner und Väter**
Offener Gesprächskreis für Männer jeden Alters. Info
0162-86 89 858, Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Stammtisch der Isarbiker**
Netter Abend mit den schwulen Motorradfahrern
Gast, Rosenheimer Str. 5
- 20:00 Stammtisch der Isarbiker**
Kreuzberger, Westermühlstr. 32

- Lesben**
- 19:30 LeTRaktiv: Ü 40**
Gemeinsam Andersrum Ausgehen
LeTra, Beratungsstelle des Lesbentelefon, Angertorstr. 3

- Party**
- 20:00 Naked-Party**
Men only. Geöffnet bis 4:00, Energie, Maistr. 63
- 22:00 House mit Kraus**
Zeit zu feiern mit DJ Jo Kraus und Air. 3 Türme,
Friedenstr. 10

Donnerstag 8.10.

- Szene**
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund
um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 17:00 Prosecco-Happy-Hour**
Bis 20:00 gibt es Pinot Rosa und Co. (0,1l)
zu 1,70 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
- 18:00 Bier-Donnerstag**
Den ganzen Abend kostet das Bier nur 1,50 Euro
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 18:00 NachtKino**
Cruising im Kino bis 24:00 Buddy, Rumfordstr. 11a
- 19:00 Bier-Party**
Heute gibt es bis 21:00 jedes Bier für nur 2 Euro.
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 19:00 Bartabend**
Alle Barträger erhalten heute das 2. Bier frei
Edelheiss, Pestalozzistr. 6
- 19:00 Vodka Happy Hour**
bis 22:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
- 19:00 Schlagerabend**
Schwitzen zum Schlagersound
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7
- 19:00 Positiver Sport**
Sanfte Gymnastik (19:00), Fitness&Gymnastik (20:00)
Info bei Engelbert, 089/54 333-0 (MüAH)
Sportthale Max-Planck-Institut, Kraepelinstr. 10
- 20:00 Rubbel dir einen**
Zu jedem Longdrink, Hütchen oder Schnaps gibt es
heute ein Rubbellos. Bau, Müllerstr. 41

- Gruppen**
- 14:15 Fitness für ältere Schwule**
Bis 15:15 Alten- und Servicezentrum,
Hans-Sachs-Str. 14
- 19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.**
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und
schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8
- 19:00 Queerbeet**
Jugendgruppe für Lesben, Schwule und Bisexuelle
bis 26 Jahre. www.queerbeet-augsburg.de
ZAS Schwaben, Schaezlerstr. 36, Augsburg
- 20:00 Cercle français**
Franzosen und Deutsche treffen sich, um sich auf
Französisch zu unterhalten. Kontakt: Nicholas,
089/5898069, cerclefrancais@web.de
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:30 GayOn**
Schwule Freizeitgruppe ab 26 Jahren. Treffen jede
Woche in einer anderen Bar.
Infos: gayon-muenchen@web.de

- Lesben**
- 18:00 JuLez**
Offener Treff für junge lesbische und bisexuelle
Frauen bis 27 Jahren. Bis 22:30. Programm unter:
www.julez-muenchen.de IMMA e.V., Jahnstr. 38

- Kultur**
- 19:00 Vernissage: Die Verzauberten**
Vernissage der Fotoausstellung mit Portraits und
Lebensgeschichten schwuler Senioren. Nur mit Ein-
ladung! Zu sehen tägl. bis 30.10. von 8:00 bis 18:30.
Sozialreferat, Orleansplatz 11
- 20:00 Desperate Dreckqueen**
Solo-Show mit dem Hamburger Travestiestar
Elke Winter. Oberanger-Theater, Oberanger 38
- 20:00 Vernissage: Blind Date**
Vernissage zur Ausstellung von Frank Krüger und
Wilfried Wulf. Kunstbehandlung, Müllerstr. 40
- 20:00 Lesung: Verqueerte Verhältnisse**
Einblicke in Queer Studies, Eintritt 4 Euro
Max & Milian Buchladen, Ickstattstr. 2
- 21:00 Radio Brühwarm**
Das andere schwule Magazin bei Radio Lora. Schwule
Fakten, Meinungen, gay-friendly music und nette
Männer. Radio Lora 92.4 (Kabel 96/75)
Radio Lora, Gravelottstr. 6

- Party**
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 20:00 M54-Schaumparty**
Cruising im Schaum M54 Saunaclub, Müllerstr. 54
- 20:00 Ein Jahr Quizness as usual**
Ein Jahr lang wird jetzt Donnerstag für Donnerstag
im JP gequizzt, gejubelt, geschämt und gewonnen.
Zum Jubiläum erhält heute jeder einen Preis.
Jennifer Parks, Marienstr. 18

Freitag 9.10.

- Szene**
- 10:00 Becks Wellcum-Time**
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130

Tagestipp

Klosterklub



im Monat statt. Alle Infos unter: www.klosterklub.de
23:00 Uhr, Lenbach, Ottostr. 6

10.10.

Zum zweiten
Mal (und heute
ausnahmsweise
am 2. Samstag)
macht der „wohl
exklusivste Orden
Münchens“ in
Form des Kloster-
klubs im edlen
Ambiente des
Lenbach Station.
Ab November fin-
det die Partyreihe
aber wie gewohnt
wieder jeden
ersten Samstag



- 10:00 Bi-Day**
Erotixx, Lindwurmstr. 84
- 18:00 Mylord-Happy Hour**
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00.
Mylord, Ickstattstr. 2a

Jennifer Parks

**Der Quiz-
abend wird
1 Jahr alt!**

Heute gewinnt jeder!
Der Ü-Quizabend am 8.10.2009 | Ab 20 Uhr!
www.jennifer-parks.com | marienstr. 18 | direkt am isartor

- 18:00 NachtKino**
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a
- 18:00 M54-Cocktail-Happy-Hour**
bis 20:00 M54 Saunaclub, Müllerstr. 54
- 22:00 Oxxxn Fetish Night**
Strikter Dresscode, men only,
Ochsengarten, Müllerstr. 47
- 23:59 Midnight Sun**
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

- Gruppen**
- 19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.**
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und
schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8
- 19:00 JuLes bei diversity**
Offener Abend für junge lesbische und bisexuelle
Frauen bis 27 Jahren. www.jules-bei-diversity.de
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 19:00 JUNGS**
Gruppe für Schwule bis 27.
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 20:00 Pokergruppe Queer Flush**
bis 20:30 Einführung in die Regeln der Poker-
Variante TexasHold-em, ab 20:30 Poker-Sit-and-Go
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Anonyme Alkoholiker**
Meeting der schwulen AAs - jeden 3. Freitag auch für
Angehörige, Freunde und Interessierte.
Sub-Beratungsstelle, Pestalozzistr. 6
- 21:00 MLC-Fetischparty**
Heute: Leather, Cross- und Bikerwear, Einlass bis
23:00. Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de
Underground, Hans-Preißinger-Str. 8

- Kultur**
- 19:30 La Cage aux Folles**
Musical mit Christoph Marti
Gärtnereitz-Theater, Gärtnerplatz 3
- 20:00 Desperate Dreckqueen**
Solo-Show mit dem Hamburger Travestiestar
Elke Winter. Oberanger-Theater, Oberanger 38
- 20:30 Impro-Sport**

Tagestipp 13.10.

Queer Gottesdienst goes City

Künftig feiern Lesben, Schwule und Queers ihren katholischen Gottesdienst in St. Paul an der Theresienwiese. Sieben Jahre lang war der Gottesdienst der Gemeinde St. Stephan abgehalten worden, wo sich auch ein reges queeres Leben entwickelt hatte. Jetzt wird das Angebot jeden 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr in die prominente Kirche in der Münchner Innenstadt verlegt.



- Isar148 (München) vs. Steife Brise (Hamburg) - das Hinspiel theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8
- 23:00 Impro-Late Night**
mit Isar148 (München) und Steife Brise (Hamburg) theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8
- Party**
- 20:00 Naked- und Underwear-Party**
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 23:00 Uhr Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 21:00 Lost in music**
Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokalrunde Jennifer Parks, Marienstr. 18



JEDEN FREITAG

IM **MATCH CLUB**
YOUR WEEKEND-GAY-CLUB

- 22:00 Pop Party**
Partysound satt und Glücksgefühle garantiert. Mit wechselnden DJs, Eintritt 6 Euro. www.popparty.de Match Club, Neuhauser Str. 47
- 23:00 NY-Lounge**
Fette Party Beetz zum Wochenende mit wechselnden DJs. NY-Club, Sonnenstr. 25
- 23:00 Opening: No Pop!**
Neue Partyreihe in Kooperation mit dem NY-Club, Party und Clubtunes Die Carmens, Theklastr. 1

Samstag 10.10.

- Szene**
- 10:00 Becks Wellcum Time**
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130
- 13:00 Meet and Speak**
Unverbindliches Treffen der Leder- und Fetischszene und deren Freundinnen bei Kaffee, Prosecco und Snacks. Savage Leather, Reisingerstr. 5
- 18:00 Mylord-Happy-Hour**
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a
- 19:00 diversity-Café**
Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren Freundinnen. Bis 1:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 21:30 The Night @ Bar Jeans**
Heute bis 6:00 Uhr früh geöffnet Bar Jeans, Blumenstr. 15
- 23:59 Midnight Sun**
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

- Gruppen**
- 08:00 GOC-Bike and Hike**
Erlspitze/Karwendelgebirge, Anmeldung bis 9.10. bei Dietmar, (089) 69 30 10 50

- Kultur**
- 19:00 La Cage aux Folles**
Musical mit Christoph Marti Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3
- 20:30 Lippenstift und Lackschuh**
Neue Travestie-Show der Fabulous Four Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76
- 20:30 Impro-Sport**
Isar148 (München) vs. Steife Brise (Hamburg) das Rückspiel theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

- Party**
- 19:00 Poppen am Samstag**
Jenseits von 08/15: Indie-Pop, Glam, Funk und Dark Disco auf. Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

- 21:00 Jack-off-Party**
Volles Schwitzen, volle Gruppenaction Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7
- 21:00 MLC-Fetischparty**
Heute: Naked, Einlass bis 23:00, Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8
- 22:00 We Love Disco**
Die Nacht der 70er mit DJ Pascha, DJ Sammy T. & DJ Gigi 3 Tüme, Friedenstr. 10

GAY SATURDAY
AB 21 JAHREN
MATCH CLUB
YOUR WEEKEND-GAY-CLUB
SA. 10.10. CAMBIS
SA. 17.10. MISS DELICIOUS

- 22:00 Gay Saturday**
Der Samstag im Match-Club ist wieder schwul-Partypower mit wechselnden DJs. Match Club, Neuhauser Str. 47
- 23:00 Raw Riot**
Lifestyle wie in New York, Sound wie auf Ibiza und Six-Packs auf dem Dancefloor. Eintritt frei bis 23:59, danach 6 Euro NY-Club, Sonnenstr. 25

klosterklub münchen
10. OKTOBER IM LENBACH.
DANACH WIEDER JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT.
WWW.KLOSTERKLUB.DE

- 23:00 KlosterKlub**
Der stylische Partyevent ausnahmsweise am zweiten Samstag Lenbach, Ottostr. 6
- 23:00 Partymania**
Die Carmens, Theklastr. 1

WILD & WECHSEL
Jägermeister-Edition
10. SA 10.10. BAU

- 23:00 Wild & Wechsel - Jägermeister-Special**
Die wilden Party-Jahre sind vorbei? Mitnichten. Mit DJ Noé darf hier besonders ausgelassen gefeiert werden. Heute Mit Jägermeister-Promo-Team! Bau, Müllerstr. 41

Sonntag 11.10.

- Szene**
- 12:00 Sonntags-Verkehr**
bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130
- 14:00 Kinosonntag**
Cruising im Kino heute bis 21h, Buddy, Rumfordstr. 11a
- 14:00 Sunday Cruising**
Erotixx, Lindwurmstr. 84
- 14:00 Schwule Stadtführung**
Zweistündiger Spaziergang durchs Glockenbachviertel und die Altstadt mit Historiker Albert Knoll. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz
- 16:00 diversity-Café**
Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren Freundinnen. Bis 22:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 18:00 Überraschungsabend**
Live-Kleinkunst, Cocktailpartys Mylord, Ickstattstr. 2a
- 19:00 Queer-Gottesdienst**
Katholischer Gottesdienst für Lesben, Schwule, Transgender und deren Freundinnen. St. Paul, St.-Pauls-Platz 10

ELKE WINTER
08. & 09. OKT. 2009
desperate dreckqueen
Tickethotline: 089 -26018010
oberanger THEATER
www.promiflittchen.de

Wir präsentieren im Oktober: jeden Dienstag Travestie-Show mit Petra Doren.
EINTRITT FREI
06., 13., 20., 27. Oktober
Mit Special-Guest: **Robyn Claire**
Bar Rendezvous
Müllerstr. 54 – München

Land of make Believe
16. Okt. bis 15. Nov. 2009
Die Travestie-Revue im **oberanger THEATER**
Tickethotline: 089 26018010 oder **www.piggy-gene.de**

Gruppen
07:20 GOC-Bergwanderung
 Niederbleick/Ammergebirge, Treff: München Hbf vor Gleis 30, Info: Martin (0151) 50 52 18 38
19:00 Frauengruppe/Lesbentreff
 www.red-kisses.de
 RES! e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Kultur
18:30 Lippenstift und Lackschuh
 Neue Travestie-Show der Fabulous Four
 Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76
20:30 Glockenkrach
 Münchens erste Live-Sitcom, www.glockenkrach.de
 theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

Party
15:00 MLC-Fetischparty
 Heute: Blue Sunday, Einlass bis 17:00, Dresscode!
 Underground, Hans-Pfeiffer-Str. 8
16:00 Naked Party
 bis 20:00 Energie, Maistr. 63



11.10. PPF & FREUNDE (Harry Klein)

20:00 Gay-T-Dance
 Heute mit: ppf und Freunde (Harry Klein),
 Eintritt frei. Café am Hochhaus, Blumenstr. 29



Montag 12.10.

Szene
12:00 M54 Partnertag
 Heute Eintritt für Zwei zum Preis von Einem
 M54 Saunacub, Müllerstr. 54
16:00 HIV-Therapie-Hotline
 Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung, Tel. 54 333 123
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
17:00 Checkpoint
 Beratung und Infos zu sexuell übertragbaren Krankheiten, inkl. HIV-Schnelltest. Bis 20:00 geöffnet.
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71



17:00 Bier-Happy-Hour
 Bis 20:00 gibt es Hacker Pschorr (0,5l) zu 2,60 und Tegernseer (0,33l) zu 1,90 Euro.
 Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
18:00 Montags-Special
 Jedes Schnitzel nur 5,90 Euro.
 Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
20:00 Das Guten-Abend-Ticket
 Zu jedem Getränk gibt es einen Bon. der gegen ein Freigetränk eingelöst werden kann. Bis 22 Uhr.
 Bau, Müllerstr. 41

Gruppen
18:30 Gruppe für schwule Männer mit Alkoholproblemen
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71, 2. Stock

19:00 Fit durch den Winter
 Start des Fitness-Kurses von Team München. Info: www.teammuenchen.de/sportarten/fitness.htm
 Grundschule St. Martin, St.-Martin-Str. 30
19:15 Gay and Gray
 Die Gruppe für ältere Schwule ab 40.
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
20:00 Chorprobe Philharmoniker
 Münchens schwuler Chor singt immer montags, Anmeldung bei Martin: 0163/14 11 633
 Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

Lesben
19:00 Die Lesbe wächst mit ihren Aufgaben
 Vertreterinnen von LeTaktiv, Team München und Diversity stellen ihre ehrenamtliche Arbeit vor und diskutieren die Frage nach dem Engagement für die Community. Eintritt 2-4 bzw. 3-7,50 Euro.
 Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71

Kultur
21:15 MonGay
 Heute: Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte. Atelier-Kino, Sonnenstr. 12

Party
20:00 Open Decks
 Party und Plattform für unentdeckte DJ-Talente
 Café am Hochhaus, Blumenstr. 29
20:00 Naked-Party
 Motto- und Fetischparty. Einlass 20:00-22:00
 Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

20:00 Naked Party
 bis 4:00 Energie, Maistr. 63

Dienstag 13.10.

Szene
12:00 M54-Youngster-Day
 Gäste unter 27 zahlen heute nur 6 Euro Eintritt
 M54 Saunacub, Müllerstr. 54
12:00 Infotreff
 Im 1. OG der MüAH oder bei Andrea Brunner
 Tel. 544 64 70 (bis 14 Uhr)
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
16:00 HIV-Therapie-Hotline
 Bis 19 Uhr stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung, Tel. 54 333 123
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
18:00 Calpi-Special
 Jeder Calpirinha 4,90 Euro
 Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
18:00 Ralf und Rudi-Abend
 Den ganzen Abend jeder Schnaps nur 1,50 Euro
 Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
18:00 Vinobel Spieleabend
 Wir laden ein zu Backgammon, Schach und Co.
 Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
19:00 Yoga-Kurs für HIV-Positive
 bis 20:30 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
19:30 Positiver Stammtisch
 Treff für Menschen mit HIV und Aids sowie deren Freundinnen. Bis 21:30 Uhr
 Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71
20:00 Shot the Tuesday
 Dienstags alle Schnäpse nur 1 Euro - jeder Schuss ein Treffer! Bau, Müllerstr. 41
20:00 Line-Dance
 Tanzen zu Country, Western, Pop & Rock, keine Vorkenntnisse erforderlich, mit Richard Lootens, 089/530 96 20, richardlootens@alice-dsl.de. 4 Euro.
 Volkshochschule am Gasteig, Kellerstr. 6

Gruppen
19:30 Schachgruppe
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Lesben
19:30 Chorprobe Lilamunde
 Lesbisches Vokalensemble. Voranmeldung und Infos: Katharina 089/28 80 49 06 oder annekruehle@hotmail.com

Kultur
21:00 Petra Doren live
 Travestie-Show mit der Queen Mum of Munich
 Café Bar Rendezvous, Müllerstr. 54

Party
20:00 Naked-Party
 Men only. Geöffnet bis 4:00
 Energie, Maistr. 63
21:00 Heimatabend
 Zeit zu feiern mit der wöchentlichen deutschen Party-Nacht von Marianne bis Juli. Mit DJ Karsten Kiessling, Ben G. & Pascha
 3 Türme, Friedenstr. 10

21:00 Jack-off-Party
 Volles Schwitzen, volle Gruppenaction
 Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7

21:00 Easy Listening
 Kitsch, Glitter und Glamour der 60er bis 80er. Mit Bernd Hartwich und Rainer Mund.
 089 Club, Maximiliansplatz 5

Mittwoch 14.10.

Szene
10:00 Relax and Sex
 bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130
12:00 M54-Happy Hour
 Heute bis 18 Uhr nur 10 Euro Eintritt
 M54 Saunacub, Müllerstr. 54

16:00 HIV-Therapie-Hotline
 Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
18:00 Jägermeister für Youngsters
 Jägermeister for free für alle unter 25
 Alexanders, Uitzschneiderstr. 4
18:00 Calpi-Special
 Jeder Calpirinha 4,90 Euro
 Café Rubin, Thalkirchner Str. 10

18:00 Two for One
 Zwei Cocktails zum Preis von einem
 Moro, Müllerstr. 30

18:00 Nacht kino
 Cruising im Kino heute bis 24:00
 Buddy, Rumfordstr. 11a

19:00 Euro-Night
 Bis 21 Uhr gibt es Fassbier für 1 Euro.
 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

20:30 Thank You for Being a Friend
 Drei Folgen Golden Girls auf Leinwand.
 Zusammen lacht es sich schöner ...
 Jennifer Parks, Marienstr. 18

Gruppen
18:30 Coming out 30+
 Coming-out-Gruppe für Männer ab 30. Anmeldung unter 26 02 50 70 oder beratung@subonline.org
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
19:00 Iyengar-Yoga
 Anmeldung und Info bei Engelbert, 089/54 333-0
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

19:30 Spiele-Abend
 Offener Treff für alle spielfreudigen Schwulen. Zur Zeit stehen über 400 Spiele zur Verfügung.
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
20:00 Sub-Ausgehgruppe
 Der Treff für Leute, die keine Lust haben, alleine durch die Szene zu ziehen. Treffpunkt: Sub-Cafe, Ansprechpartner: Mark
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Lesben
19:30 Lesung Mirjam Müntefering
 Die bekannte Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Liebesgaben“, anschl. Party
 Melchers, Buttermelcherstr. 21
22:00 Drei Jahre Melchers
 Party zum 3-Jährigen des Szenelokals.
 Melchers, Buttermelcherstr. 21

Party
20:00 Naked-Party
 Men only. Geöffnet bis 4:00, Energie, Maistr. 63
22:00 House mit Kraus
 Zeit zu feiern mit DJ Jo Kraus und Air.
 3 Türme, Friedenstr. 10

Donnerstag 15.10.

Szene
16:00 HIV-Therapie-Hotline
 Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung, Tel. 54 333 123
 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
17:00 Prosecco-Happy-Hour
 Bis 20:00 gibt es Pinot Rosa und Co. (0,1l) zu 1,70 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
18:00 Bier-Donnerstag
 Den ganzen Abend kostet das Bier nur 1,50 Euro
 Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
18:00 Nacht kino
 Cruising im Kino heute bis 24:00
 Buddy, Rumfordstr. 11a
19:00 Bier-Party
 Heute gibt es bis 21:00 jedes Bier für nur 2 Euro.
 Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
19:00 Bartabend
 Alle Barträger erhalten heute das 2. Bier frei
 Edelheiss, Pestalozzistr. 6
19:00 Vodka Happy Hour
 bis 22:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
19:00 Schlagerabend
 Schwitzen zum Schlagersound
 Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7
19:00 Positiver Sport
 Sanfte Gymnastik (19:00), Fitness&Gymnastik (20:00)
 Info bei Engelbert, 089/54 333-0 (MüAH)
 Sporthalle Max-Planck-Institut, Krapelstr. 10
20:00 Rubbel dir einen
 Zu jedem Longdrink, Hütchen oder Schnaps gibt es heute ein Rubbellos.
 Bau, Müllerstr. 41

Gruppen
14:15 Fitness für ältere Schwule
 Bis 15:15 Alten- und Servicezentrum,
 Hans-Sachs-Str. 14
17:30 AK Regenbogen
 Ver.di-Arbeitskreis für Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle. 1. OG, Raum Clara Zetkin. Info Sven, Tel. 72 44 08 15 oder muenchen@verdi-queer.de
 Ver.di-Gebäude, Bayerstr. 69

18:30 Girls Trans Boys
 Freizeitgruppe für junge Transsexuelle und Transgender, bis 21:00. Kontakt: Kai 0174-933 95 57, GTB-Orga@diversity-muenchen.de
 Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
19:00 Treffen der Amnesty-International-Gruppe
 Treffen der AI-Arbeitsgruppe Menschenrechte und sexuelle Identität (MERSI). Info: Tel. 089/20 20 51 72
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.
 Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
 Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

20:00 Cercle français
 Franzosen und Deutsche treffen sich, um sich auf Französisch zu unterhalten. Kontakt: Nicholas, 58988069, cerclefrancais@web.de
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

20:30 GayOn
 Schwule Freizeitgruppe ab 26 Jahren. Treffen jede Woche in einer anderen Bar.
 Infos: gayon-muenchen@web.de

Lesben
18:00 JuLez
 Offener Treff für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. Bis 22:30. Programm unter: www.julez-muenchen.de, IMMA e.V., Jahnstr. 38

Tagestipp

Lesben ehrenamtlich



„Die Lesbe wächst mit ihren Aufgaben“ lautet der Titel eine Veranstaltung, in der Vertreterinnen von LeTaktiv, Team München und Diversity ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit vorstellen und die Frage nach dem Engagement für die

Community diskutieren. Die Veranstalterinnen hoffen, dass sich aus diesem Markt der Möglichkeiten vieles entwickeln kann.

19:00 Uhr, Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71, Kosten: 2 bis 7,50 Euro.

Kultur

21:00 Radio Uferlos
 Schwul-lesbisches Radioprogramm bei Lora München. Kultur, Szene, Menschen - selbstbewusst und selbstverständlich auf 92,4 MHz (96,75 MHz Kabel)
 Radio Lora, Gravelottest. 6

Party

20:00 Naked Party
 bis 4:00 Energie, Maistr. 63
20:00 M54-Schaumparty
 Cruising im Schaum
 M54 Saunacub, Müllerstr. 54

Freitag 16.10.

Szene
10:00 Becks Wellcum-Time
 bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130
10:00 Bi-Day
 Erotixx, Lindwurmstr. 84
18:00 Mylord-Happy Hour
 Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00.
 Mylord, Ickstattstr. 2a
18:00 Nacht kino
 Cruising im Kino heute bis 24:00
 Buddy, Rumfordstr. 11a
18:00 M54-Cocktail-Happy-Hour
 bis 20:00 M54 Saunacub, Müllerstr. 54
23:59 Midnight Sun
 Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00
 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
Gruppen
19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.
 Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
 Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8
19:00 JuLes bei diversity
 Offener Abend für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. www.jules-bei-diversity.de
 Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
19:00 JUNGS
 Gruppe für Schwule bis 27.
 Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
20:00 AHSAB-Regionalstammtisch
 Treffen des Arbeitskreises Homosexueller Angehöriger der Bundeswehr e.V. Gäste willkommen.
 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
20:00 Anonyme Alkoholiker
 Meeting der schwulen AAs - jeden 3. Freitag auch für Angehörige, Freunde und Interessierte.
 Sub-Beratungsstelle, Pestalozzistr. 6

Lesben

18:45 Junge Energie und späte Hitze
 Veranstaltung für Lesben um die 50 und älter. Heute: Young@Heart?, D Dokumentarfilm (engl.m.dt.Ut), Eintritt 2-4 bzw. 3-7,50 Euro. LeTra, Beratungsstelle des Lesbetelefons, Angertorstr. 3



22:00 Amazonas-Party
 Party for Women, Gays and Trans are welcome
 NY-Club, Sonnenstr. 25

Kultur

19:30 La Cage aux Folles
 Musical mit Christoph Marti
 Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3

20:00 Land of Make Believe
 Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern.
 Oberanger-Theater, Oberanger 38

Tagestipp

17.10.

Saint-Party

Heute Abend steigt sie zum ersten Mal, die Saint-Party in der Alten Kongresshalle gleich neben dem Verkehrsmuseum. Sogar eine neue Kategorie haben sich die Veranstalter für diesen extravaganen Event einfallen lassen: Art-Clubbing nennt sich die Mischung aus fünf Areas, drei Dancefloors, angesagten DJs, Künstlern, Artisten und einem Model-Casting.

22:00 Uhr, Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15, Tickets 14/18 Euro, VIP-Ticket 48 Euro, www.saint-party.de



Party

- 20:00 Naked- und Underwear-Party**
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 23:00 Uhr Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 21:00 MLC-Fetischparty**
Heute: Sneakers, Sports und Lycra, Einlass bis 23:00, Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8
- 21:00 Lost in music**
Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokalrunde Jennifer Parks, Marienstr. 18



JEDEN FREITAG

IM **MATCH CLUB**
YOUR WEEKEND-GAY-CLUB

- 22:00 Pop Party**
Partysound satt und Glücksgefühle garantiert. Mit wechselnden DJs, Eintritt 6 Euro. www.popparty.de Match Club, Neuhauser Str. 47
- 23:00 No Pop!**
Neue Partyreihe in Koop. mit dem NY-Club, Party- und Clubtunes. Die Carmens, Theklastr. 1

Samstag 17.10.

- Szene**
- 10:00 Becks Wellcum Time**
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130
- 13:00 Meet and Speak**
Unverbindliches Treffen der Leder- und Fetischszene und deren FreundInnen bei Kaffee, Prosecco und Snacks. Savage Leather, Reisingerstr. 5
- 18:00 Mylord-Happy-Hour**
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a
- 19:00 diversity-Café**
Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 1:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 21:30 The Night @ Bar Jeans**
Heute bis 6:00 Uhr früh geöffnet Bar Jeans, Blumenstr. 15
- 23:59 Midnight Sun**
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

Gruppen

- 07:30 GOC-Bergwanderung**
Geigelstein/Chiemgauer Alpen, Treff: Wettersteinplatz, Info: Wieland (0170) 5656357

Kultur

- 20:00 Land of Make Believe**
Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38
- 20:30 Lippenstift und Lackschuh**
Neue Travestie-Show der Fabulous Four Zumthaus, Thalkirchner Str. 76

Party

- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 21:00 Jack-off-Party**
Volles Schwitzen, volle Gruppenaction Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7
- 21:00 MLC-Fetischparty**
Heute: Yellow, Einlass bis 23:00, Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8
- 22:00 We Love Disco**
Die Nacht der 70er mit DJ Pascha, DJ Sammy T. & DJ Gigi 3 Türme, Friedenstr. 10

Pop - Indie - 80ies
Electro - Queer Classix

Sa. 17.10.
22-5 h

LOVEPOP
FOR QUEERS, FREAKS & FRIENDS

KANTINE AUGSBURG
www.lovepop.info

22:00 LovePop
Augsburger Party for Queer, Freaks and Friends. Kantine Augsburg, Am Exerzierplatz 25a

22:00 Saint
NY.Club und CK-Show-Produktion präsentieren an diesem Abend das neue SAINT Art-Clubbing. Infos unter: www.saint-party.de Alte Kongresshalle, Theresienhöhe 15

GAY SATURDAY
A3 21 JAHREN

MATCH CLUB
YOUR WEEKEND-GAY-CLUB

SA. 17.10.
MISS DELICIOUS

SA. 24.10.
JAN PLAYER

22:00 Gay Saturday
Der Samstag im Match-Club ist wieder schwul - Partypower mit wechselnden DJs. Match Club, Neuhauser Str. 47

BAU
Samstag 17.10
MANTRIX

Müllerstraße 41 · 80469 München
www.bau-munich.de · Tel. 089/269208

- 23:00 Mantrix**
House Musik vom Feinsten mit DJ Enco. Bau, Müllerstr. 41
- 23:00 Partymania**
Der Partykult mit wechselnden DJs, 2. Area: Disco-Inferno by DJ Jörg Die Carmens, Theklastr. 1

Sonntag 18.10.

Kirchweihfest
Sonntag · 18.10.2009

Ganserl- und Entenessen

DEUTSCHE eiche
HOTEL · RESTAURANT · SALINA
*** - SUPPICO

Szene

- 14:00 Kinosonntag**
Cruising im Kino heute bis 21:00 Buddy, Rumfordstr. 11a
- 14:00 Sunday Cruising**
Erotixx, Lindwurmstr. 84
- 16:00 diversity-Café**
Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 22:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 18:00 Überraschungsabend**
Live-Kleinkunst, Cocktailpartys u.a. Mylord, Ickstattstr. 2a

FRIEDRICHSTADT PALAST

Gesucht wird für eine Show im Friedrichstadtpalast Berlin, dem größten Show-Palast Europas, ein Travestie-Künstler des gehobenen Showtheater-Standards, bitte kein Kleinkunst- bzw. Comedy Club-Standard.

Der männliche Künstler müsste als „Dame“ mit dem Spielalter 25 - 40 Jahre eine solche Ausstrahlung weiblicher Schönheit verkörpern, dass das Publikum sicher ist, es könne sich nicht um einen Mann handeln. Dieser Mann muss im ganzen Auftreten natürlich weiblich sein und eine begehrenswerte Frau darstellen.

Gefordert sind weiterhin hochwertige gesangliche und tänzerische Fähigkeiten, Gesangsstimmelage Alt. Die Sprechstimme darf nicht den Mann erkennen lassen, ein niveauvolles komisches Talent wird erwartet.

Sprachanforderungen sind Deutsch und Englisch, wobei im Deutschen durchaus ein angemessener Akzent gestattet ist.

Bewerbungen bitte an:

kujawa@friedrichstadtpalast.de oder
Friedrichstadtpalast Berlin, KBB
Friedrichstraße 107, 10117 Berlin, Germany

DER GRÖSSTE MUSICAL-SPASS DER WELT

DAS ORIGINALERLEBNIS – LIVE!

BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAEUS'

MAMMA MIA!

THE SMASH HIT MUSICAL BASED ON THE SONGS OF ABBA®

DIE ENGLISCHE ORIGINALVERSION AUF INTERNATIONALER TOUR

PRESENTED BY MARK LIEBERBERG

3.3. – 21.3.2010

MÜNCHEN DEUTSCHES THEATER

Tickets: 0 18 05 - 57 00 00 + www.eventim.de eventim

TICKETS: 089-55 23 44 44 • www.mamma-mia.com

Designed and printed by Dewynters © LITTLESTAR Eine Veranstaltung der Mark Lieberg Agentur GmbH & Co KG

Gruppen

- 07:25 GOC-Bergwanderung**
Großer Traithen/Mangfallgebirge. Treff: München Hbf. vor Gleis 30, Info: Meike (0172) 10 77 162
- 19:00 Frauengruppe/Lesbentreff**
www.red-kisses.de
RESI e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Kultur

- 18:30 Lippenstift und Lackschuh**
Neue Travestie-Show der Fabulous Four
Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76
- 19:00 Land of Make Believe**
Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38
- 20:00 Die Rosa Couch**
Siebte Ausgabe der Spielwiese für junge Autoren.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Party

- 16:00 Naked Party**
bis 20:00 Energie, Maistr. 63



- 20:00 Gay-T-Dance**
Heute mit: Anette Party und friends (Rote Sonne), Eintritt frei, Café am Hochhaus, Blumenstr. 29

Montag 19.10.**Szene**

- 10:00 Blowing Monday**
Erotixx, Lindwurmstr. 84
- 12:00 M54 Partnertag**
Heute Eintritt für Zwei zum Preis von Einem
M54 Saunacub, Müllerstr. 54
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 17:00 Checkpoint**
Beratung und Infos zu sexuell übertragbaren Krankheiten, inkl. HIV-Schnelltest. Bis 20:00 geöffnet.
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 17:00 Bier-Happy-Hour**
Bis 20:00 gibt es Hacker Pschorr (0,5l) zu 2,60 und Tegenseer (0,33l) zu 1,90 Euro.
Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
- 19:00 LeTRaktiv goes Sub**
LeTRaktiv übernimmt den Thekendienst im Sub und lädt euch dazu ein Sub-Zentrum, Müllerstr. 43



Jeden Montag alle Schnitzel für 5,90 Euro

www.cafe-rubin.de
Thalkirchnerstr. 10, 80337 München

- 18:00 Montags-Special**
Jedes Schnitzel nur 5,90 Euro.
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 20:00 Das Guten-Abend-Ticket**
Zu jedem Getränk gibt es einen Bon. der gegen ein Freigetränk eingelöst werden kann. Bis 22 Uhr.
Bau, Müllerstr. 41

Gruppen

- 18:30 Gruppe für schwule Männer mit Alkoholproblemen**
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71, 2. Stock
- 19:15 Gay and Gray**
Die Gruppe für ältere Schwule ab 40.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Chorprobe Philharmoniker**
Münchens schwuler Chor singt immer montags, Anmeldung bei Martin: 0163/14 11 633
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

Kultur

- 21:15 MonGay**
Heute: Big Eden ... Ein kleines Wunder (OmU), US-amerikanische Komödie aus dem ländlichen Montana.
Atelier-Kino, Sonnenstr. 12

**Party**

- 20:00 Open Decks**
Party und Plattform für unentdeckte DJ-Talente Café am Hochhaus, Blumenstr. 29
- 20:00 Naked-Underwear-Party**
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 22:00
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

Dienstag 20.10.**Szene**

- 12:00 M54-Youngster-Day**
Gäste unter 27 zahlen heute nur 6 Euro Eintritt
M54 Saunacub, Müllerstr. 54
- 12:00 Infotreff**
Im 1. OG der MüAH oder bei Andrea Brunner
Tel. 544 64 70 (bis 14 Uhr)
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19 Uhr stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 18:00 Caipi-Special**
Jeder Caipirinha 4,90 Euro
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 18:00 Ralf und Rudi-Abend**
Den ganzen Abend jeder Schnaps nur 1,50 Euro
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 18:00 Vinobel Spieleabend**
Wir laden ein zu Backgammon, Schach und Co.
Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
- 19:00 Yoga-Kurs für HIV-Positive**
bis 20:30 Uhr Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 19:00 Fackelzug zum Gedenken an die NS-Opfer**
Fackelzug zum Münchner Stadtmuseum zur Dauerausstellung „Nationalsozialismus in München“, Treff: Oberanger/Ecke Dultstraße
- 19:30 Positiver Stammtisch**
Treff für Menschen mit HIV und Aids sowie deren FreundInnen. Bis 21:30 Uhr
Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71
- 20:00 Shot the Tuesday**
Dienstags alle Schnäpse nur 1 Euro - jeder Schuss ein Treffer! Bau, Müllerstr. 41
- 20:00 Line-Dance**
Tanzen zu Country, Western, Pop & Rock, keine Vorkenntnisse erforderlich, mit Richard Lootens, 089/530 96 20, richardlootens@alice-dsl.de. 4 Euro.
Volkschule am Gasteig, Kellerstr. 6

Gruppen

- 19:30 Schachgruppe**
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Lesben

- 19:30 Dokumentarfilm: Menschliches Versagen**
Veranstaltung für Frauen.
Tröpfelbad, Thalkirchner Str. 104
- 19:30 Chorprobe Lilamunde**
Lesbisches Vokalensemble, Voranmeldung und Infos: Katharina 089/28 80 49 06 oder annerkuelle@hotmail.com

Kultur

- 19:30 La Cage aux Folles**
Musical mit Christoph Marti
Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3
- 20:00 Antje Basedow: Menschen und ich**
Die lesbische Hamburger Kabarettistin feiert München-Premiere. Karten zu 15/12 Euro unter Tel. (089) 267850.
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9
- 21:00 Petra Doren live**
Travestie-Show mit der Queen Mum of Munich
Café Bar Rendezvous, Müllerstr. 54

Party

- 20:00 Naked-Party**
Men only. Geöffnet bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 21:00 Heimatabend**
Zeit zu feiern mit der wöchentlichen deutschen Party-Nacht von Marianne bis Juli. Mit DJ Karsten Kiessling, Ben G. & Pascha 3 Türme, Friedenstr. 10
- 21:00 Jack-off-Party**
Volles Schwitzen, volle Gruppenaction
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorf Str. 7
- 21:00 Easy Listening**
Kitsch, Glitter und Glamour der 60er bis 80er.
Mit Bernd Hartwich und Rainer Mund. 089 Club, Maximiliansplatz 5

Mittwoch 21.10.**Szene**

- 10:00 Relax and Sex**
bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130

12:00 M54-Happy Hour

- Heute bis 18 Uhr nur 10 Euro Eintritt
M54 Saunacub, Müllerstr. 54
- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 18:00 Jägermeister für Youngsters**
Jägermeister für free für alle unter 25
Alexanders, Utschneiderstr. 4
- 18:00 Caipi-Special**
Jeder Caipirinha 4,90 Euro
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 18:00 Two for One**
Zwei Cocktails zum Preis von einem
Moro, Müllerstr. 30
- 18:00 Nacht kino**
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a
- 19:00 Euro-Night**
Bis 21 Uhr gibt es Fassbier für 1 Euro.
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
- 19:00 Schwimmen mit den JUNGS**
Treff: Jugendzentrum
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 20:30 Thank You for Being a Friend**
Drei Folgen Golden Girls auf Leinwand.
Zusammen lacht es sich schöner ... Jennifer Parks, Marienstr. 18

Gruppen

- 18:30 Coming out 30+**
Coming-out-Gruppe für Männer ab 30.
Anmeldung unter 089/26 02 50 70 oder
beratung@subonline.org Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 19:00 Iyengar-Yoga**
Anmeldung und Info bei Engelbert, 089/54 333-0
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 19:30 Spiele-Abend**
Offener Treff für alle spielfreudigen Schwulen. Zur Zeit stehen über 400 Spiele zur Verfügung.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Schwule/bisexuelle Ehemänner und Väter**
Offener Gesprächskreis für Männer jeden Alters. Info 0162-86 89 858 Sub-Zentrum, Müllerstr. 43
- 20:00 Stammtisch der Isarbiker**
Netter Abend mit den schwulen Motorradfahrern
Gast, Rosenheimer Str. 5
- 20:00 Stammtisch der Isarbiker**
Kreuzberger, Westermühlstr. 32

Lesben

- 19:30 Gruppe für lesbische Mütter**
LeTra, Beratungsstelle des Lesbetelefon, Angertorstr. 3
- Kultur**
- 19:30 Death in Venice**
Oper von Benjamin Britten. Einführung 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.
Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3
- 20:30 Antje Basedow: Menschen und ich**
Die lesbische Hamburger Kabarettistin feiert München-Premiere. Karten zu 15/12 Euro unter Tel. (089) 267850.
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

Party

- 20:00 Naked-Party**
Men only. Geöffnet bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 22:00 House mit Kraus**
Zeit zu feiern mit DJ Jo Kraus und Air. 3 Türme, Friedenstr. 10

Donnerstag 22.10.**Szene**

- 16:00 HIV-Therapie-Hotline**
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71
- 17:00 Prosecco-Happy-Hour**
Bis 20:00 gibt es Pinot Rosa und Co. (0,1l) zu 1,70 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39
- 18:00 Bier-Donnerstag**
Den ganzen Abend kostet das Bier nur 1,50 Euro
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a
- 18:00 Nacht kino**
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a
- 19:00 Bier-Party**
Heute gibt es bis 21:00 jedes Bier für nur 2 Euro.
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10
- 19:00 Bartabend**
Alle Bartträger erhalten heute das 2. Bier frei
Edelheiss, Pestalozzistr. 6
- 19:00 Vodka Happy Hour**
bis 22:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4
- 19:00 Schlagerabend**
Schwitzen zum Schlagersound
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorf Str. 7
- 19:00 Positiver Sport**
Sanfte Gymnastik (19:00), Fitness&Gymnastik (20:00)
Info bei Engelbert, 089/54 333-0 (MüAH)
Sportthale Max-Planck-Institut, Kraepelinstr. 10
- 20:00 Rubbel der einen**
Zu jedem Longdrink, Hütchen oder Schnaps gibt es heute ein Rubbellos. Bau, Müllerstr. 41

Gruppen

- 14:15 Fitness für ältere Schwule**
Bis 15:15 Alten- und Servicezentrum,
Hans-Sachs-Str. 14
- 19:00 Paartanz mit L.U.S.T.**
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

Tagestipp**Sissi mal süffig**

Kraftakt jeden Tag 6% Rabatt auf alle Bestellungen
- wenn man eine Musical-Eintrittskarte vorweisen kann. Na denn, prost!
tägl. ab 21. Oktober, Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

21.10.

Im Deutschen Theater startet heute „Elisabeth – Das Musical“. Aus diesem Grund feiern nicht nur die Königstreuen und Sissi-Verehrer, auch große Teile der schwulen Szene sind schon im „Ich gehör' nur mir“-Fieber. Um das etwas zu kühlen, bietet das

20:00 Cercle français

Franzosen und Deutsche treffen sich, um sich auf Französisch zu unterhalten. Kontakt: Nicholas, 089/58988069, cerclefrancais@web.de
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

20:30 GayOn

Schwule Freizeitgruppe ab 26 Jahren. Treffen jede Woche in einer anderen Bar.
Infos: gayon-muenchen@web.de

Lesben

- 18:00 JuLez**
Offener Treff für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. Bis 22:30. Programm unter: www.julez-muenchen.de IMMA e.V., Jahnstr. 38
- 19:00 Smash Homophobia**
Workshop zum Thema Gewalt gegen lesbische Frauen für Teilnehmerinnen bis 27 Jahre. Gebühr: 5 Euro IMMA e.V., Jahnstr. 38

Kultur

- 20:30 Antje Basedow: Menschen und ich**
Die lesbische Hamburger Kabarettistin feiert München-Premiere. Karten zu 15/12 Euro unter Tel. (089) 267850.
Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

Party

- 20:00 Naked Party**
bis 4:00 Energie, Maistr. 63
- 20:00 M54-Schaumparty**
Cruising im Schaum M54 Saunacub, Müllerstr. 54

Freitag 23.10.**Szene**

- 10:00 Becks Wellcum-Time**
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130
- 10:00 Bi-Day**
Erotixx, Lindwurmstr. 84
- 18:00 Mylord-Happy Hour**
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00.
Mylord, Ickstattstr. 2a
- 18:00 Nacht kino**
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a
- 18:00 M54-Cocktail-Happy Hour**
bis 20:00 M54 Saunacub, Müllerstr. 54
- 23:59 Midnight Sun**
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

Gruppen

- 08:00 GOC-Bergwochenende**
Bayerischer Wald, Anmeldung bis 18.10. bei Rudi (0170) 77 73 210
- 19:00 Paartanz mit L.U.S.T.**
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8
- 19:00 JuLes bei diversity**
Offener Abend für junge lesbische und bisexuelle Frauen bis 27 Jahren. www.jules-bei-diversity.de
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 19:00 JUNGS**
Gruppe für Schwule bis 27.
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11
- 20:00 Anonyme Alkoholiker**
Meeting der schwulen AAs - jeden 3. Freitag auch für Angehörige, Freunde und Interessierte.
Sub-Beratungsstelle, Pestalozzistr. 6

Tagestipp

23.10.

Spaziergang Death in Venice

Die hochgelobte Inszenierung der Britten-Oper „Death in Venice“ steht auch im Oktober wieder auf dem Spielplan. Begleitend dazu bietet das Gärtnerplatztheater einen Literaturspaziergang durch München, der Stadt in dem die Novelle Thomas Manns ihren Anfang nahm, an. Treffpunkt ist der Dianabrunnen am Kufsteiner Platz/Bogenhausen.

15:00 bis 17:00 Uhr, 10 Euro (auch am 24. und 25.10.)



Lesben

19:00 Smash Homophobia

Workshop zum Thema Gewalt gegen lesbische Frauen für Teilnehmerinnen bis 27 Jahre. Gebühr: 5 Euro IMMA e.V., Jahnstr. 38

21:00 The L-World-Lounge

L-World-Lounge wechselt ins Oberangertheater! Musik: DJane Kommy. Für Frauen ab 30! Women only Oberangertheater, Oberanger 38

Kultur

20:00 Land of Make Believe

Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38

20:00 Lesung: Karen-Susan Fessel

Die lesbische Autorin liest Publikumswünsche. Eintritt 8/5 Euro Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstr. 80

20:30 Lippenstift und Lackschuh

Neue Travestie-Show der Fabulous Four Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76

20:30 Antje Basedow: Menschen und ich

Die lesbische Hamburger Kabarettistin feiert München-Premiere. Karten zu 15/12 Euro, unter Tel. 267850. Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

Party

19:00 Krach am Freitag

Diesmal mit Riot not Diet und electro-clash-trash-mash-bash Sub-Zentrum, Müllerstr. 43



20:00 Schaumparty

Gummiente eingepackt und rein ins Vergnügen! Bau, Müllerstr. 41

20:00 Naked- und Underwear-Party

Motto- und Fetischparty. Einlass bis 23:00 Uhr Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

20:00 Naked Party

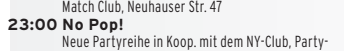
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 MLC-Fetischparty

Heute: Soldiers & Uniform. Einlass bis 23:00, Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8

21:00 Lost in music

Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokalrunde Jennifer Parks, Marienstr. 18



Samstag 24.10.

Szene

10:00 Becks Wellcum Time

bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130

11:00 Natura Well -Tag der Offenen Tür

Das Beauty- und Wellness-Studio lädt bis 17 Uhr bei einem Glas Prosecco zum Schnuppern ein. Natura Well, Plinganserstr. 25

13:00 Meet and Speak

Unverbindliches Treffen der Leder- und Fetischszene und deren FreundInnen bei Kaffee, Prosecco und Snacks. Savage Leather, Reisingerstr. 5

18:00 Mylord-Happy-Hour

Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a

19:00 diversity-Café

Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 1:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

21:30 The Night @ Bar Jeans

Heute bis 6:00 Uhr früh geöffnet Bar Jeans, Blumenstr. 15

23:59 Midnight Sun

Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

Kultur

19:00 Death in Venice

Oper von Benjamin Britten. Einführung 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3

20:00 Land of Make Believe

Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38

20:30 Lippenstift und Lackschuh

Neue Travestie-Show der Fabulous Four Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76

20:30 Antje Basedow: Menschen und ich

Die lesbische Hamburger Kabarettistin feiert München-Premiere. Karten zu 15/12 Euro unter Tel. (089) 267850. Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9

Party

18:00 MLC-Saline Session

Einlass bis 19:00, Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8

20:00 Naked Party

bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 Jack-off-Party

Volles Schwitzen, volle Gruppenaction Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7

21:00 MLC-Fetischparty

Einlass bis 23:00, Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8

22:00 We Love Disco

Die Nacht der 70er mit DJ Pascha, DJ Sammy T. & DJ Gigi 3 Türme, Friedenstr. 10



22:00 Gay Saturday

Der Samstag im Match-Club ist wieder schwul-Partypower mit wechselnden DJs. Match Club, Neuhauser Str. 47

23:00 Raw Riot

Lifestyle wie in New York, Sound wie auf Ibiza und Six-Packs auf dem Dancefloor. Eintritt frei bis 23:59, danach 6 Euro NY-Club, Sonnenstr. 25

23:00 Partymania

Der Partykult mit wechselnden DJs, 2. Area: Disco-Inferno by DJ Jörg Die Carnems, Theklastr. 1

Sonntag 25.10.

Szene

12:00 Sonntags-Verkehr

bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130

14:00 Kinosonntag

Cruising im Kino heute bis 21:00 Buddy, Rumpfstr. 11a

14:00 Sunday Cruising

Erotixx, Lindwurmstr. 84

15:00 EuroGames 2004

Eine Reminiszenz an die erfolgreichen Spiele in Münchens Eiche, Reichenbachstr. 13

16:00 diversity-Café

Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und deren FreundInnen. Bis 22:00. Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

18:00 Überraschungsabend

Live-Kleinkunst, Cocktails u.a. Mylord, Ickstattstr. 2a

20:15 Golden Girls

Die Kult-TV-Serie auf Großbildleinwand. Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Gruppen

08:15 GOC-Wanderung

Ammergauer Alpen, München Hbf. vor Gleis 27-36, Juergen P. (0178) 20 98 55 5

19:00 Frauengruppe/Lesbentreff

www.red-kisses.de
RESI e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Lesben

08:15 LeTra goes Outdoor

Wanderung von Mittenwald zur Ferchen- und Lautersee. Anmeldung: letraktiv@web.de, Info: www.lettra.de

16:00 Teestunde 50 +

Lesben ab 50 treffen sich zum Kennenlernen, Ratschen und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. LeTra, Beratungsstelle des Lesbentelefon, Angertorstr. 3

Kultur

18:30 Lippenstift und Lackschuh

Neue Travestie-Show der Fabulous Four Zunfthaus, Thalkirchner Str. 76

19:00 Land of Make Believe

Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38

20:30 Glockenkrach

Münchens erste Live-Sitcom, www.glockenkrach.de theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

Party

15:00 MLC-Fetischparty

Heute: Red Sunday, Einlass bis 17:00, Dresscode! Infos: www.mlc-munich.de Underground, Hans-Preißinger-Str. 8

16:00 Naked Party

bis 20:00 Energie, Maistr. 63



20:00 Gay-T-Dance

Heute mit: Blauphase DJ-Team (Discoarzt), Eintritt frei. Café am Hochhaus, Blumenstr. 29

Montag 26.10.

Szene

10:00 Blowing Monday

Erotixx, Lindwurmstr. 84

12:00 M54 Partnertag

Heute Eintritt für Zwei zum Preis von Einem M54 Saunacub, Müllerstr. 54

16:00 HIV-Therapie-Hotline

Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

17:00 Checkpoint

Beratung und Infos zu sexuell übertragbaren Krankheiten, inkl. HIV-Schnelltest. Bis 20:00 geöffnet. Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

17:00 Bier-Happy-Hour

Bis 20:00 gibt es Hacker Pschorr (0,5l) zu 2,60 und Tegernseer (0,33l) zu 1,90 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39



Jeden Montag alle

Schnitzel für 5,90 Euro

www.cafe-rubin.de
Thalkirchnerstr. 10, 80337 München

18:00 Montags-Special

Jedes Schnitzel nur 5,90 Euro. Café Rubin, Thalkirchner Str. 10

20:00 Das Guten-Abend-Ticket

Zu jedem Getränk gibt es einen Bon, der gegen ein Freigetränk eingelöst werden kann. Bis 22 Uhr. Bau, Müllerstr. 41

Gruppen

18:30 Gruppe für schwule Männer mit

Alkoholproblemen

Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71, 2. Stock

19:30 Gray Power

Die Gruppe Gay und Gray feiert heute ihren 7-jährigen Geburtstag, Eintritt frei. Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

20:00 Chorprobe Philharmoniker

Münchens schwuler Chor singt immer montags, Anmeldung bei Martin: 0163/14 11 633

Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8



Kultur

20:30 Impro-Comedy-Club

mit Mendoni, Lange, Linner und Trescher theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

21:15 MonGay

Heute: Wäre die Welt mein (OmU), US-amerikanischer Coming-out-Film. Atelier-Kino, Sonnenstr. 12

Party

20:00 Open Decks

Party und Plattform für unentdeckte DJ-Talente Café am Hochhaus, Blumenstr. 29

20:00 Underwear-Party

Einlass bis 22:00 Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

20:00 Naked Party

bis 4:00 Energie, Maistr. 63

Dienstag 27.10.

Szene

12:00 M54-Youngster-Day

Gäste unter 27 zahlen heute nur 6 Euro Eintritt M54 Saunacub, Müllerstr. 54

12:00 Infotreff

Im 1. OG der MüA oder bei Andrea Brunner Tel. 544 64 70 (bis 14 Uhr) Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

16:00 HIV-Therapie-Hotline

Bis 19 Uhr stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

18:00 Caipi-Special

Jeder Caipirinha 4,90 Euro Café Rubin, Thalkirchner Str. 10

18:00 Ralf und Rudi-Abend

Den ganzen Abend jeder Schnaps nur 1,50 Euro Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

18:00 Vinobel Spieleabend

Wir laden ein zu Backgammon, Schach und Co. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39

19:00 Yoga-Kurs für HIV-Positive

bis 20:30 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

19:30 Positiver Stammtisch

Treff für Menschen mit HIV und Aids sowie deren FreundInnen. Bis 21:30 Uhr Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71

20:00 Shot the Tuesday

Dienstags alle Schnäpse nur 1 Euro - jeder Schuss ein Treffer! Bau, Müllerstr. 41

20:00 Line-Dance

Tanzen zu Country, Western, Pop & Rock, keine Vorkenntnisse erforderlich, mit Richard Lootens, 089/530 96 20, richardlootens@alice-dsl.de, 4 Euro. Volkshochschule am Gasteig, Kellerstr. 6

20:15 Sub-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung im 1. Stock. Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Gruppen

19:30 Schachgruppe

Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Lesben

19:30 Chorprobe Lilamunde

Lesbisches Vokalensemble, Voranmeldung und Infos: Katharina 089/28 80 49 06 oder annekruehle@hotmail.com

Kultur

21:00 Petra Doren live

Travestie-Show mit der Queen Mum of Munich Café Bar Rendezvous, Müllerstr. 54

Party

20:00 Naked-Party

Men only. Geöffnet bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 Heimatabend

Zeit zu feiern mit der wöchentlichen deutschen Party-Nacht von Marianne bis Juli. Mit DJ Karsten Kiessling, Ben G. & Pascha 3 Türme, Friedenstr. 10

21:00 Jack-off-Party

Volles Schwitzen, volle Gruppenaction Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorfstr. 7

21:00 Easy Listening

Kitsch, Glitter und Glamour der 60er bis 80er. Mit Bernd Hartwich und Rainer Mund. 089 Club, Maximiliansplatz 5

Mittwoch 28.10.

Szene

10:00 Relax and Sex

bis 3:00 Duplexx, Theresienstr. 130

12:00 M54-Happy Hour

Heute bis 18 Uhr nur 10 Euro Eintritt M54 Saunacub, Müllerstr. 54

16:00 HIV-Therapie-Hotline

Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123 Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

18:00 Jägermeister for Youngsters
Jägermeister for free für alle unter 25
Alexanders, Ultschneiderstr. 4

18:00 Calpi-Special
Jeder Caipirinha 4,90 Euro
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10

18:00 Two for One
Zwei Cocktails zum Preis von einem
Moro, Müllerstr. 30

18:00 Nachtkino
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a

19:00 Euro-Night
Bis 21 Uhr gibt es Fassbier für 1 Euro. Kraftakt,
Thalkirchner Str. 4

20:30 Thank You for Being a Friend
Drei Folgen Golden Girls auf Leinwand.
Zusammen lacht es sich schöner... Jennifer Parks,
Marienstr. 18

Gruppen

18:30 Coming out 30+
Coming-out-Gruppe für Männer ab 30.
Anmeldung unter 089/26 02 50 70 oder
beratung@subonline.org, Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

19:00 Iyengar-Yoga
Anmeldung und Info bei Engelbert, 089/54 333-0
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

19:30 Spiele-Abend
Offener Treff für alle spielfreudigen Schwulen. Zur
Zeit stehen über 400 Spiele zur Verfügung.
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

20:00 Sub-Ausgehgruppe
Der Treff für alle, die keine Lust haben, alleine durch
die Szene zu ziehen. Treff: Sub-Cafe, Ansprechpart-
ner: Mark, Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

Party

**19:30 Stammtisch lesbischer und schwu-
ler JournalistInnen**
Vernetzen, Plaudern und Kennenlernen, Info: muen-
chen@bjsj.de, Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13

20:00 Naked-Party
Men only. Geöffnet bis 4:00 Energie, Maistr. 63

22:00 House mit Kraus
Zeit zu feiern mit DJ Jo Kraus und Air. 3 Türme,
Friedenstr. 10

Donnerstag 29.10.

Szene

16:00 HIV-Therapie-Hotline
Bis 19:00 stehen dir heute Experten bei Fragen rund
um die HIV-Therapie zur Verfügung. Tel. 54 333 123
Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71

17:00 Prosecco-Happy-Hour
Bis 20:00 gibt es Pinot Rosa und Co. (0,1l)
zu 1,70 Euro. Vinobel Weinbar, Westermühlstr. 39

18:00 Bier-Donnerstag
Den ganzen Abend kostet das Bier nur 1,50 Euro
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

18:00 Nachtkino
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a

19:00 Bier-Party
Heute gibt es bis 21:00 jedes Bier für nur 2 Euro.
Café Rubin, Thalkirchner Str. 10

19:00 Bartabend
Alle Barträger erhalten heute das 2. Bier frei
Edelheiss, Pestalozzistr. 6

19:00 Vodka Happy Hour
bis 22:00 Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

19:00 Schlagerabend
Schwaben zum Schlagersound
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorf Str. 7

19:00 Positiver Sport
Sanfte Gymnastik (19:00), Fitness&Gymnastik
(20:00) Info bei Engelbert, 089/54 333-0 (MÜAH)
Sporthalle Max-Planck-Institut, Krapelsteinstr. 10

20:00 Rubbel dir einen
Zu jedem Longdrink, Hütchen oder Schnaps gibt es
heute ein Rubbellos. Bau, Müllerstr. 41

Gruppen

14:15 Fitness für ältere Schwule
Bis 15:15 Alten- und Servicezentrum,
Hans-Sachs-Str. 14

19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und
schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

20:00 Cercle français
Franzosen und Deutsche treffen sich, um sich auf
Französisch zu unterhalten. Kontakt: Nicholas,
089/58988069, cerclefrancais@web.de
Sub-Zentrum, Müllerstr. 43

20:30 GayOn
Schwule Freizeitgruppe ab 26 Jahren. Treffen jede
Woche in einer anderen Bar.
Infos: gayon-muenchen@web.de

Lesben

18:00 JuLeZ
Offener Treff für junge lesbische und bisexuelle
Frauen bis 27 Jahren. Bis 22:30. Programm unter:
www.julez-muenchen.de IMMA e.V., Jahnstr. 38

19:00 Smash Homophobia
Workshop zum Thema Gewalt gegen lesbische
Frauen für Teilnehmerinnen bis 27 Jahre. Gebühr: 5
Euro IMMA e.V., Jahnstr. 38

Kultur

20:00 Geschwister Pfister: In der Klinik
Neues Programm mit Ursli, Toni und dem Frl.
Schneider. Karten 17 bis 28 Euro unter: Tel. 5234655
Volkstheater München, Briener Str. 50

Party

20:00 Naked- und Underwear-Party
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 23:00 Uhr
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

20:00 Naked Party
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 Lost in music
Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokal-
runde Jennifer Parks, Marienstr. 18



Freitag 30.10. Halloween-Vorabend

Szene

10:00 Becks Wellcum-Time
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130

10:00 Bi-Day
Erotixx, Lindwurmstr. 84

18:00 Mylord-Happy Hour
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00.
Mylord, Ickstattstr. 2a

18:00 Nachtkino
Cruising im Kino heute bis 24:00
Buddy, Rumfordstr. 11a

18:00 M54-Cocktail-Happy Hour
bis 20:00 M54 Saunaclub, Müllerstr. 54

23:59 Midnight Sun
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

Gruppen

19:00 Paartanzen mit L.U.S.T.
Latein- und Standard-Tanzen beim lesbischen und
schwulen Tanzclub, bis 22 Uhr. www.tanz-lust.de
Atelierhaus der Glockenbachwerkstatt, Baumstr. 8

19:00 Jules bei diversity
Offener Abend für junge lesbische und bisexuelle
Frauen bis 27 Jahren. www.jules-bei-diversity.de
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

19:00 JUNGES
Gruppe für Schwule bis 27.
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

20:00 Anonyme Alkoholiker
Meeting der schwulen AAs - jeden 3. Freitag auch für
Angehörige, Freunde und Interessierte.
Sub-Beratungsstelle, Pestalozzistr. 6

Lesben

19:00 Smash Homophobia
Workshop zum Thema Gewalt gegen lesbische Frauen
für Teilnehmerinnen bis 27 Jahre. Gebühr: 5 Euro
IMMA e.V., Jahnstr. 38

Kultur

20:00 Land of Make Believe
Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier
Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38

20:00 Geschwister Pfister: In der Klinik
Neues Programm mit Ursli, Toni und dem Frl.
Schneider. Karten 17 bis 28 Euro unter: Tel. 5234655
Volkstheater München, Briener Str. 50

Party

20:00 Naked- und Underwear-Party
Motto- und Fetischparty. Einlass bis 23:00 Uhr
Eagle Munich, Buttermelcherstr. 2a

20:00 Naked Party
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 Lost in music
Best of Disco Classics und jede Stunde eine Lokal-
runde Jennifer Parks, Marienstr. 18



22:00 Bootie The Club @ Halloween
The Mashing Pumpkins. A musical horror trip through
alle genres... NY-Club, Sonnenstr. 25



22:00 Pop Party
Partysound satt und Glücksgefühle garantiert. Mit
wechselnden DJs. Eintritt 6 Euro. www.popparty.de
Match Club, Neuhauser Str. 47

22:00 Queer Halloween
Amazonas Frauenfest und die PopParty feiern Hallo-
ween. Eintritt 9 Euro, vor 24 Uhr und mit Kostüm 6,-
Match Club, Neuhauser Str. 47

22:00 Before Halloween Night
13. Geburtsstag der Augsburger Gay-Lesbian-and-
Friends-Party mit DJ Andi Apitzsch und DJ Short
Parklounge, Gögginger Straße 10, Augsburg

23:00 Die Party der Untoten
Halloween-Special. Partysound by DJ James, im
Kostüm freier Eintritt bis 24 Uhr
Die Carmens, Theklastr. 1

Samstag 31.10. Halloween

Szene

10:00 Becks Wellcum Time
bis 1:00 Duplexx, Theresienstr. 130

13:00 Meet and Speak
Unverbindliches Treffen der Leder- und Fetischszene
und deren FreundInnen bei Kaffee, Prosecco und
Snacks. Savage Leather, Reisingerstr. 5

18:00 Mylord-Happy-Hour
Jedes Bier nur 2 Euro, bis 21:00. Mylord, Ickstattstr. 2a

19:00 Köche gehen fremd
Heute schwingt der Vorstand der MüAH selbst die
Kochlöffel für den guten Zweck.
Reservierung: (089) 54 333 - 102
Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71

19:00 diversity-Café
Café für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und
deren FreundInnen. Bis 1:00.
Lesbi-schwules Jugendzentrum, Blumenstr. 11

20:00 7. Halloween Nacht
Die Kraftakt-Zombies bieten allen Gästen besonders
günstige Getränke-spezials und gruselige Aktionen.
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

21:30 The Night @ Bar Jeans
Bis 6:00 Uhr früh geöffnet, Bar Jeans, Blumenstr. 15

23:59 Midnight Sun
Cocktails für 4,90 Euro, bis 1:00
Kraftakt, Thalkirchner Str. 4

Gruppen

08:35 GOC-Wanderung
Raisting - Pähl - Tutzing, München Hbf. vor Gleis 30,
Info: Werner K. (08092) 32 81 8

Kultur

19:00 Death in Venice
Oper von Benjamin Britten. Einführung 30 Min. vor
Vorstellungsbeginn.
Gärtnerplatz-Theater, Gärtnerplatz 3



Müllerstraße 41 - 80469 München
www.bau-munich.de - Tel. 089/269208

20:00 Land of Make Believe
Travestie-Revue mit Piggy, Gene und ihren vier
Tänzern. Oberanger-Theater, Oberanger 38

20:00 Geschwister Pfister: In der Klinik
Neues Programm mit Ursli, Toni und dem Frl.
Schneider. Karten 17 bis 28 Euro
unter: Tel. 5234655 Volkstheater München,
Briener Str. 50

Party

20:00 Halloween
Halloween Party im BAU, Bau, Müllerstr. 41

20:00 Naked Party
bis 4:00 Energie, Maistr. 63

21:00 Jack-off-Party
Schwabinger Men-Sauna, Düsseldorf Str. 7

22:00 Gay Saturday
Match Club, Neuhauser Str. 47

**Einladung 4-Jahre
NY.C
Große Geburtstagsfeier**

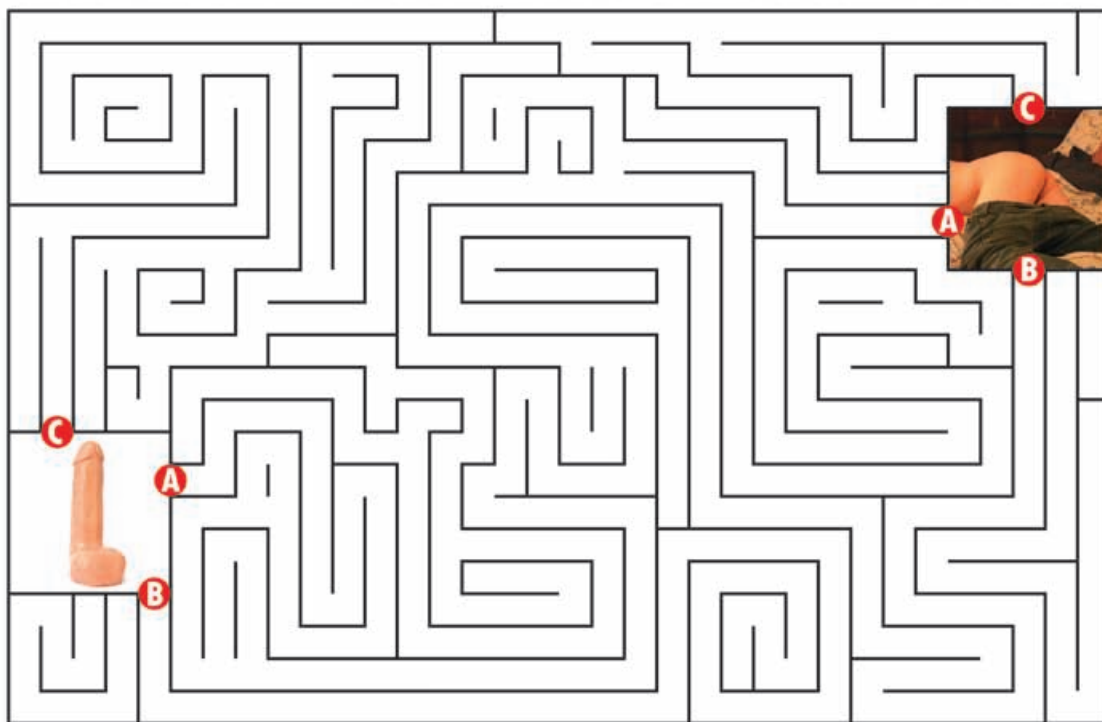
Geschlossene Veranstaltung, Sa. 31.10.
Einlass nur mit Gästeliste.
Anmeldung: 4jahre@nycclub.de

23:00 Vier Jahre NY-Club
Einlass nur über die Gästeliste!
Anmeldung: 4jahre@nycclub.de.
NY-Club, Sonnenstr. 25



10% Gutschein Code: LEMF5A

WIE KOMMT DENNY ZUM DILDO-FUN?



Finde den richtigen Weg vom Dildo zu Denny! Überfahre dabei keine schwarze Linie!

Einsendeschluss: 15.11.2009 / 23:59:59 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen und Informationen auf www.dildoking.de/gewinnspiel



DILDOKING

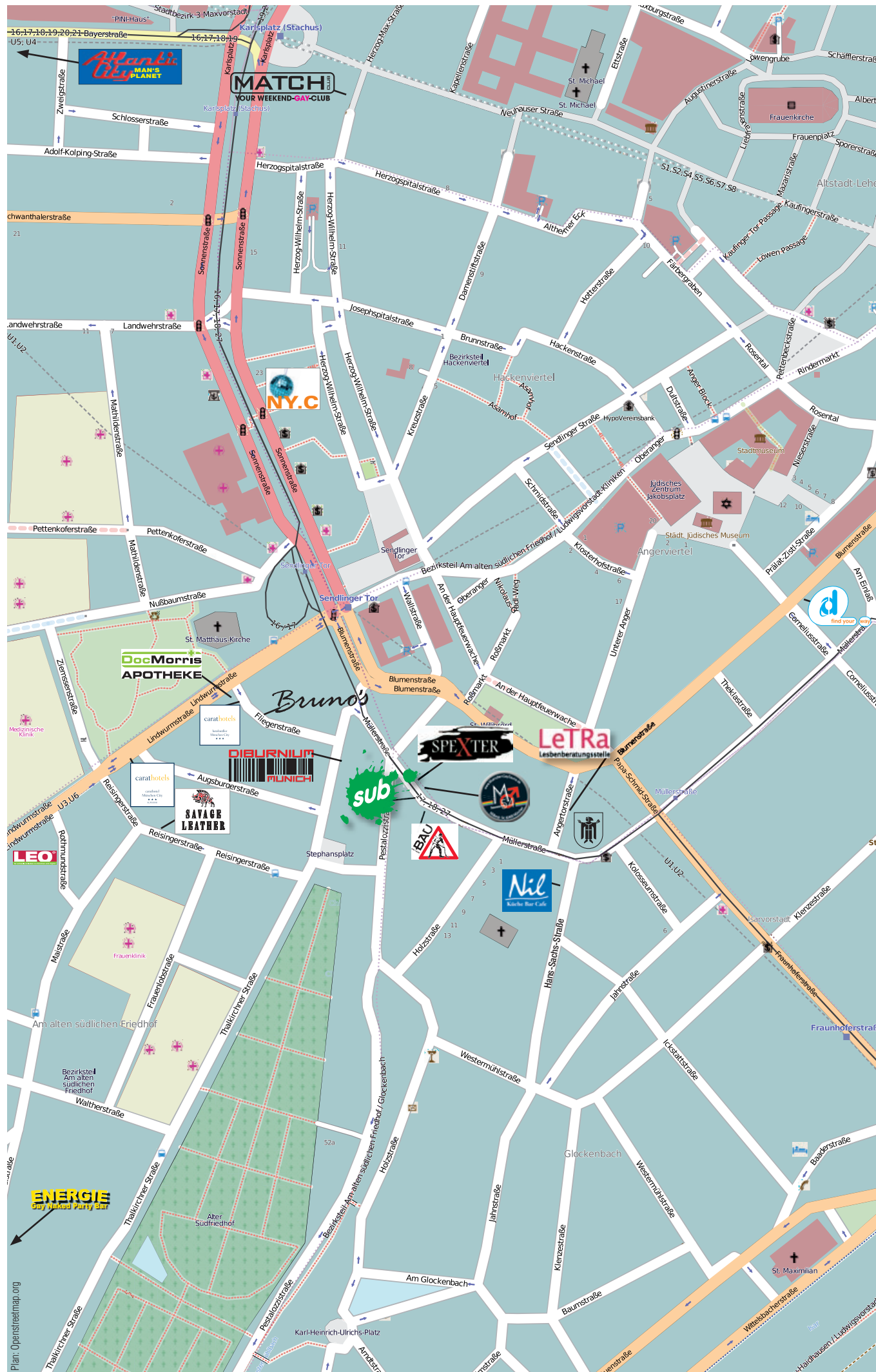
**200,- EURO
EINKAUFSGUTSCHEIN
GEWINNEN**

Dildos • Plugs • Pumpen • Analkugeln • Kondome • Gleitgels • Cockringe • SexyWear
Lack • Latex • Leder • Bondage • SM

WWW.DILDOKING.DE
SEX SHOP ONLINE

Gutschein Code - so einfach geht's: Gutscheincode beim Bezahlvorgang eingeben und 10% Rabatt auf alle Artikel erhalten!

Guide München



Eine preisgünstige Art, würdevoll Abschied zu nehmen.

ANGELIS

BESTATTUNGEN

Lindwurmstraße 45
80337 München
089.12596924



Erd.Feuer.See sowie Naturbestattungen und Vorsorge
www.angelis-bestattung.de

Christian Matheis Immobilien
Zugspitzstraße 6, 81541 München
☎ 0179/49 26 710

Personalvermittlung Schega & Nagel
Rosental 6
☎ 24 29 28 - 0
www.schega-nagel.de

Umzüge Ihr Team
Wallbergstraße 11,
82024 Taufkirchen
☎ 614 94 32

Versicherung
ASSEKURANZSERVICE
THOMAS & KOLLEGEN

Assekuranzservice Thomas und Kollegen
Holzstr. 20, 80469 München
☎ 26022620, Fax 2606281

Württembergische Generalagentur
Thalkirchner Str. 7, 80337 München
☎ 70929429, Mobil: 0171-5348061

Sex+Fetisch



Atlantic City
Schillerstr. 3 ☎ 594291, -
Mens Planet (Kino + Cruising) ☎ Mo
- Do 9 - 02 Uhr, Fr + Sa 9 - 5 Uhr,
So + Feiertags 11 - 2, Erotic Store:
☎ Mo - Sa 11 - 20 Uhr

BUDY
GAY CINEMA · STORE

Buddy
Rumfordstr. 11a, 80469 München
☎ 268938 ☎ Mo - Di 12 - 19 Uhr,
Mi - Fr 12 - 24 Uhr, Sa 11 - 24 Uhr,
So 14 - 20



Diburnium
Thalkirchner Str. 5, 80337 München
☎ 23888832, ☎ Di - Fr 15 - 20, Sa
12 - 20 Uhr

Duplexx
Shop-Video-Cruising, Theresienstr. 130
☎ tägl. 12 bis 3 Uhr

Erotixx Adult Store
Lindwurmstr. 84
☎ Mo bis Sa 10 - 3 Uhr,
So 14 - 24 Uhr



Savage Leather
Reisingerstr. 5, ☎ 0172-8239850
☎ Mo, Di, Do 11 - 19 Uhr, Fr, Sa
11 - 20 Uhr



Spexter
Müllerstr. 54, 80469 München
☎ 26024864 ☎ Mo - Sa 10 - 20 Uhr

Hotels



Carat-Hotel München
Lindwurmstraße 13
☎ 230 380

Hotel Advokat
Baaderstr. 1 ☎ 21 63 10



Hotel Deutsche Eiche
Reichenbachstr. 131
☎ 23 11 66 - 0

K+K Hotel am Harras
Albert-Rosshaupter-Str. 4
☎ 74 64 00



Hotel Müller
Fliegenstraße 4
☎ 23 23 860

Hotel Nymphenburg
Nymphenburger Str. 141 ☎ 12
15 97 0

Tickets

Kartenvorverkauf im Glockenbachviertel
Pestalozzstr. 20 ☎ 890 64 888
☎ Mo-Fr. 13-19, Sa 10-16
www.tageskasse.de

Theater

GOP Variété-Theater
Maximilianstraße 47
☎ 210 288 444

Oberanger-Theater
Am Oberanger 38 ☎/Fax 26 01
80 10

theater... und so fort
Kurfürstenstr. 8 ☎ 23 21 98 77

Shopping

Adler-Apotheke
Sendlinger Straße 13
☎ 265477

Alakara Travel & Fitness
Hans-Sachs-Str. 22
☎ Mo bis Fr 10-18 Uhr
☎ 23 70 29 95

Bruno's

Bruno's
Thalkirchnerstr. 4 (Eingang
Fliegenstr.)
☎ Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DocMorris
APOTHEKE

Doc Morris
Lindwurmstr./Ecke Fliegenstr.
☎ Mo bis Fr 08 - 19 Uhr,
Sa 08-14 Uhr
☎ 23 888 590

Isartor-Apotheke
Isartorplatz 6
☎ 21 99 29 0



Kiosk an der Reichenbachbrücke
Fraunhoferstraße 46
☎ tägl. 0-24 Uhr ☎ 201 52 97

Lillemor's Frauenbuchladen
Barer Straße 70,
☎ Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr
☎ 272 12 05
www.frauenliteratur.de

Marien-Apotheke
Sendlinger-Tor-Platz 7
☎ 55 75 65

Max & Milian Buchladen
Ickstattstraße 2
☎ Mo, Di, Do, Fr 10.30 - 20 Uhr
Mi 10.30 - 14 u. 15.30 - 20 Uhr,
Sa 11-16 Uhr
☎ 260 33 20

Optik Vogel
Sonnenstraße 32
☎ Mo - Fr 09 - 19, Sa 9.30 - 16 Uhr
☎ 550 11 12

Regenbogen-Apotheke
Sonnenstraße 33, ☎ 59 36 59
☎ Mo bis Fr 08 - 19 Uhr,
Sa 09-14 Uhr

Seba's Fashion
Angertorstraße/Ecke Müllerstraße
☎ Mo bis Fr 11 - 19 Uhr,
Sa 11-16 Uhr
☎ 260 180 05

Sonstiges

Beauty + Wellness
Natura Well
Plinganserstraße 75
☎ 72069192

rosa münchen
Das queere Branchenbuch

In deinem rosamünchen
hast du die gesamte
Münchner Szene auf einen
Blick. 2 x jährlich frisch
gedruckt und immer
aktuell auf
WWW.rosamuenchen.de

Rechtsanwalt
Till Reichert

Miet- u. BauRecht
WEG- u. Mietverwaltung
Bußgeld- u. Strafverteidigung
Ausländer- u. VerwaltungsR
Tel. (089) 5187 9984

(zwanglos)
Karlsplatz 4
80355 München
reichert@a-wie-anwalt.de

Notruf-Strafrecht:
(0179) 5088161



ADLER APOTHEKE

Dr. Ralph-Eric Koch

Sendlinger Strasse 13 • 80331 München
Tel. (089) 265477 • Fax (089) 2605680



Dr.med. Karl W. Beck
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Chirotherapie
Proktologie
Hypnotherapie
Verkehrsmedizin
Palliativmedizin

Lindenschmitstr. 35
81371 München
Tel. 089 - 77 29 29

www.gesundheitsforum-am-harras.de

Community

**Sub**

Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V., Müllerstraße 43, 80469 Mü, So-Do 19 bis 23, Fr-Sa 19 bis 24h
www.subonline.org · sub-muenchen@t-online.de
 ■ Infodienst: Täglich 19 bis 22 Tel. 260 3056 · Fax 260 8790
 Café im Sub Getränke, nette Leute, nette Abende.
 ■ Anti-Gewalt-Projekt Information, Beratung und Hilfe für Opfer antihomosexueller Gewalt und Diskriminierung. Mo-Fr 10 bis 19, Tel. 260 250 70
 ■ Beratungsstellen für schwule Männer:
 • Abendberatung in der Müllerstr. 43, von Mo-Fr 19 bis 22 Uhr, persönlich und Tel. 19 446, 19446@subonline.org
 • Tagesberatung in der Pestalozzistr. 6 nach Terminvereinbarung unter Tel. 260 250 70
 ■ Projekt Prävention: Schwule HIV-Prävention, Beratung zum Thema HIV und Aids, Vor-Ort-Arbeit, die „Sittenstrolche“, Infopool und die Vertrauensmänner. Tel. 260 22 858

**Polizeipräsidium München:**

Abt. Opferschutz / K314, Tel. 089/29 10 - 44 55

**LeTra Lesbentelefon e.V.:**

Angertorstr. 3 · 80469 München,
 Tel/Fax 089/725 42 72,
info@letra.de, www.letra.de

**Viva Transsexuellen Selbsthilfe München e.V.**

VIVA TransSexuellen Selbsthilfe München e.V.
 Baumgartnerstr. 15 · 81373 München
 Beratung und Treffen, jeden Freitag ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr auch am Telefon 089 89197982 · Fax, Voice, SMS, MMS: 01803 551839462
www.vivats.de · hotline@vivats.de

**TransMann e.V.**

c/o Henrik Haas, Palmstr. 10, 80469 München
 Gruppentreffen: jeden 1. und 3. Samstag im Monat im Selbsthilfzentrum München, Westendstr. 68, 16 - 18

Uhr. Ansprechpartner: Henrik 0179 289 32 75, Christian 0170 385 13 56
muenchen@transmann.de, www.transmann.de

**Marikas Beratungsstelle für Sexworker**

Dreimühlenstr. 1, Tel. 725 90 84, Anlaufstelle Mi-Fr 14.00-16.30 Uhr, Schlafangebot von 06.30-14.30; außerhalb dieser Zeiten Termine nach Vereinbarung.
www.marikas.de

**Münchner Aids-Hilfe e.V.**

Verein u. Beratungsstelle Lindwurmstr 71, 80337 München, Postf. 150 808, 80045 München · Tel. 54 333-0, Fax 54 333-111, Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-14 Uhr
 ■ Telefonberatung am Abend: Tel.: 19411 (bundesweitl. Rufnummer) von Mo-Fr 19-21 Uhr
 ■ Therapie-Hotline Tel: 089-54 333-123 von Mo-Do 16-19 Uhr
 ■ Checkpoint München: HIV-Schnelltest, Öffnungszeiten: Mo. und Do. 17:00-20:00 Uhr, Tel.: 089-54 333 666

PROJEKT INFORMATION e.V.

Projekt Information e.V.: Betroffene informieren Betroffene, Ickstattstr. 28, 80469 München, Tel. 219 496 20, Fax 210 31235, Montag bis Freitag 9-16 Uhr,
www.projektinfo.de

**Café Regenbogen in der Aidshilfe**

Für Menschen mit HIV und Aids sowie deren Freunde
 Lindwurmstr. 71, Tel. 089/ 54 333 102,
 Mo bis Fr 11 - 14:00 Uhr, Die bis Fr 18 - 23:00 Uhr

**Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**

Angertorstr. 7, 80469 München (Eingang Müllerstr.),
 Andreas Unterforsthuber Tel. 23000942.
www.muenchen.de/koordinierungsstelle

**diversity - Dachverband der LesBiSchwulen Jugendgruppen Münchens**

LesBiSchwules Jugendzentrum in der Blumenstr. 11, 1. OG.
 Öffnungszeiten auf www.diversity-muenchen.de

**Beratungsstelle rosaALTER -**

Beratung für ältere Lesben, Schwule und Transgender
 Lindwurmstr. 71, 80337 München, Persönlich sicher zu erreichen: Mo: 14-16 Uhr, Mi: 10-12 Uhr, Fr: 14-16.00 Uhr, Tel: 089/ 54 333 309 / - 313, rosa.alter@muenchner-aidshilfe.de

sympathisch,
 freundlich,
 kompetent

Wittelsbacher Apotheke

GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT

WITTELSBACHER APOTHEKE

Lindwurmstraße 97
 80337 München
 Tel: 089-537844
 zw. Goetheplatz und Kapuzinerst.
 neben dem Tengelmann

ISARTOR APOTHEKE

ALEXANDER DOCKMANN

Isartorplatz 6
 80331 München
 E-mail: isartor.apo@t-online.de · www.isartor-apotheke.de

Telefon (089) 21 99 29 - 0
 Telefax (089) 21 99 29 - 19

Jürgen E. Leske
 Rechtsanwalt

Urheber- und Verlagsrecht
 Gesellschaftsrecht
 Stiftungen
 Sexualstrafrecht

Pestalozzistraße 40a
 D-80469 München
 Tel.: 089/2601 9920
www.raleske.de
Notruf Strafrecht 0171-37 37 660

Christian Matheis
 IMMOBILIEN

Für Eigentümer:
 – Immobilienverkauf
 – Immobilienvermietung
 sowie Nachmietersuche

Mein flexibles Unternehmen zeichnet sich durch persönlichen Kontakt, Diskretion, sowie durch schnelles, unkompliziertes Handeln aus.

Christian Matheis Immobilien
 Telefon 0179/49 26 710

Wir beraten. Und helfen.

MARIEN APOTHEKE MÜNCHEN

Sendlinger-Tor-Platz 7 · 80336 München
 Tel. (089) 5575 65 · Fax (089) 55038 44
U-Bahn-Ausgang Nussbaumstrasse



Chiffre: CLXB324L

27 Jahre
Dipl.-Ingenieur
185 cm, sch chtern

gay-PARSHIP.de

Atlantic City MAN'S PLANET

Münchens größte Gay-Cinema-Area auf einer Etage

Mo.-Do. 9 - 02 Uhr
Fr. + Sa. 9 - 05 Uhr
Sonn- u. Feiertags 11 - 02 Uhr
Schillerstraße 3
80336 München

Er sucht ihn

Anzug und Leder auf den ersten Blick vielleicht sich ausschließende Dinge. Beruflich mit Anzug und Krawatte gewandt, so liebe ich es, gerne im Lederoutfit auszugehen. Wenn Du auch ein Faible für Leder hast (ohne Lederfetischist zu sein) und sonstiges maskulines Outfit schätzt, so würde ich (47, schlank), tageslichttauglicher Akademiker mit breitgefächerten Interessen, mich über einen Brief (mit Bild und Telefonnummer) von Dir freuen. Du solltest nicht nur Leder mögen, sondern vor allem zuverlässig, bodenständig, fest im Leben verankert sein und eine dauerhafte Beziehung anstreben. Chiffre 100903

Den Traumprinzen such ich nicht, aber einen zuverlässigen und ehrlichen Mann, der Ecken und Kanten haben darf. Ich (48/172/70), beschäftigt mit gutem Beruf und vielseitigen Interessen, zärtlich und gefühlvoll, aber auch wild und leidenschaftlich suche einen Partner für eine harmonische und dauerhafte Beziehung. Du solltest ebenso wie ich mit beiden Beinen fest im Leben stehen, Humor haben, dabei aber nicht oberflächlich sein, über eine gute Allgemeinbildung verfügen und auch den Wunsch haben einer dauerhaften Beziehung versprühen, in der neben gemeinsamen Aktivitäten und Unternehmungen auch der Sex nicht zu Kurz kommen sollte. Über eine bebilderte Zuschrift von Dir mit Angabe deiner Telefonnummer würde ich mich sehr freuen. Chiffre 100902

Glaubst Du, bis 40 Jahre, gerne schlank und jünger wirkend, der die feste Beziehung möchte wie ich, Enddreißiger, 1,89m, 75 kg, dunkles Haar, blaue Augen, treu, witzig, eher häuslich und trotzdem vielseitig interessiert, tageslichttauglich, in München lebend an das Schicksal, das uns zusammenführt? Dann melde dich! Chiffre 100906

Hil Ich (37/178/77), ein lebenswerter und lebensfroher junger Mann, suche einen lieben, ehrlichen Freund (25-42) an meiner Seite. In meiner Freizeit-

ehe ich gerne in die Stadt bummeln, treffe Freunde, gehe gut essen, auch einmal schwimmen und im Winter skifahren, lese ein gutes Buch, koche gerne und liebe eher die gemütlichen Seiten des Lebens. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, freue ich mich über Deinen Brief. Chiffre 100905

Nur 9 ct./Min.
OHNE 0900-RECHNUNG!
GAYS ONLY
0180 333 42 42
a. d. d. Fernnetz. durchschnittl. Preise a. d. d. Mobilfunknetze

Ich suche einen Partner (Raum 80809), der mich so nimmt, wie ich bin. Bin HIV+, 60 Jahre und topfit, suche keinen Mann nur für das eine. Meine Interessen sind Unternehmungen, Reisen, Freizeit usw. Beim Sex bin ich für alles offen. Bitte nur ehrliche und ernstgemeinte Zuschriften/bis auf Widerruf!!!! Chiffre 070901

Sinnlich markanter Mann mit Glatze, 46/176/64, AV/aktiv sucht seinen Mann. In einer Partnerschaft durch Ehrlichkeit und Vertrauen sich gegenseitig Spiegel sein - den anderen entdecken und erleben. Ich interessiere mich eher für das „WIE“ als für das „WAS“ an Menschen und Dingen, Formen und Farben, Alltag und Kunst. Wenn du, wie ich auch HIV neg. und schlank bist, meine Interessen ergänzt oder teilst, freue ich mich dich kennenzulernen. Chiffre 100904

WIR BRAUCHEN EURE HILFE!!! Lesbische Paar sucht sympathischen, schwulen Mann/Partner zur Gründung einer Regenbogenfamilie. Wenn ihr gerne Vater werden möchtet, meldet euch!!! Kein finanzielles Interesse. nixery82@web.de

Triebe

Gut erhaltener 40ig Jähriger, 178 cm, 75 kg, Aktiv/Passiv, verwöhnt gepflegten Herrn am Tag, sowie auch in der Nacht, Outdoor oder als Reisebegleitung. Tel. 015204180393

Nettes Männerpaar mit Tantraerfahrung 39 und 43 Jahre alt, beide 170 m groß, gesund und schlank sucht ihn oder Paar für guten Sex wo Deine/unsere Phantasien wahr werden und jeder auf seinen Höhepunkt kommt. Bäuche sind nix für unsere Libido (Sorry!) und bitte nicht über 50 Jahre. Sympathie ist wichtig, Bild wäre nett. Dankel dabochene@arcorde Nonstop Gay Live-Treff mit heißen Boys aus deiner Region. Ruf an: 01805-010.090. Nur 14ct./M. (a.d. FN, ggf. MoFu-Tarif abw.)

Rassiger Kerl 40/180/76 Aktiv-Passiv, topgepflegt, gesund sucht M oder M/M, maskulin, gern mit Glatze, Schnauzer, Goatee. Ich mag Sling, Chaps, PP, Leder. Bitte nur gesunde Typen! Barriomuc@aol.com

Freunde

Ich suche und biete Freundschaft (Raum M/Umgeb.). Ich bin ein „gut erhaltener“, allmählich auf die 60 zugehender, menschlich und geistig gereifter, lebensbejahender Mann. Mich interessiert z.B. die Natur, Musik (hören), Kultur, Gedankenaustausch, etwas körperlicher Ausgleich und v.a. Wandern. Zudem schätze ich Vertrauen, Natürlichkeit und Humor. Da ich in fester Beziehung lebe, suche ich wirklich „nur“ eine prima Freundschaft. Wenn Du (gerne auch Freundespaar, um zu vier) was zu unternehmen) mit alledem was anfangen kannst, freue ich mich auf Deine aussagefähige Reaktion. Chiffre 100907

Lesben

Achtsame Geliebte und Gefährtin Achtsame Geliebte und Gefährtin möchte ich finden. Eine, die das Herz am rechten Fleck hat und weiß, dass sie es dort hat. die ihre Gedanken gerne bewegt, gerne in die Tiefe, die ihren Intellekt aber nicht als Statussymbol in Anspruch nimmt und vor lauter Verkopftheit keinen Zugang zu dem läßt, was ansonsten bei ihr lebt. die Freude an Körperlichkeit, Nähe, Bewegung, der Natur hat. Freue mich über Antworten von Frauen zwischen 30 und 40 Jahren, gerne mit Bild. (wetter-hex@web.de)

Auf nach Australien m ersten Quartal 2010 habe ich über meinen Arbeitgeber ein sehr günstiges Angebot, für knapp 600 € p.p. inkl. Steuern (gültig für 1 oder 2 Personen) nach Australien zu fliegen (entweder adelaide, brisbane, melbourne, perth oder sydney) - mit malaysia airlines. der zeitraum rückt näher und meine lust, diese reise alleine anzutreten, schrumpft. hat eine von euch lust, zeit und ein passendes budget? ich kann nur fuer 3 wochen, aber den ruckflug muss man sicher nicht gemeinsam antreten (muesste ich dann aber

dann noch klaeren) ich stehe eher auf natur und sport als auf kultur und shopping, brauche keinen luxus, genauere pläne habe ich noch nicht gemacht und bin hier voellig flexibel. unsere chemie sollte passen, aber das muesste ja sicher über ein oder mehrere treffen und ein paar gemeinsame unternehmungen herauszufinden sein. wer hat lust, sich dieses traumziel mit mir anzusehen? (koalabaerin@muenchen-ist-toll.de)

der bedarf den wahrscheinlich jeder hat... hallo, ich suche keine traumfrau, keine die übermäßig gut kochen kann oder die wohnung sauberhält... ich suche die frau an meiner seite, auf die ich mich freuen kann wenn ich abends von der arbeit nach hause komme, die frau die auf mich wartet, oder später freudestrahlend dazu kommt... die frau an die ich mich kuscheln kann bevor wir gemeinsam einschlafen, mit der ich glücklich sein kann... alles dinge an denen man arbeiten muss, bevor sie geschehen, das ist mir klar, ich hab interesse neue leute kennenzulernen und mich dann wenns passt auch wieder auf eine beziehung einzulassen... meine daten: 175 groß, schlank, kurze haare wenn du interesse hast, meld dich - ich freu mich (sumslash@yahoo.de)

Dirndl hübsch Hallo, suche nette Frauen zwischen 45 - 55. Münchner Raum wäre angenehm, Dialekt nicht ? Freue mich (WalleLisbeth@gmx.de)



Chiffre: XCB719L

26 Jahre
Sozialp dagogin
183 cm, romantisch

gay-PARSHIP.de

Einundfünfzig Prozent für uns? Gibt es in München eine Frau, welcher Zärtlichkeit und mitmenschliche Werte zumindest 1% wichtiger erscheinen als - ″Jessas, bin ich heute wieder gefragt und beschäftigt ″? Ich Mitte 40, fühle mich wohl an der Seite einer humorvollen hübschen natürlichen Frau, mit Vorliebe an Sinnlichkeit und geistigen Interessen. (basisfun@web.de) **Ganzheitliche Körpertherapeutin (Shiatsu/ Aromamassagen/ Wirbeltherapie nach Dorn)** bietet zu vernünftigen Preisen Privat Praxisstunden an. Weitere Infos und Terminabsprache unter: 0170/ 4616542 oder 089/ 44760211

www.frauenbranchenbuch.de
Adressen für Frauen

Gesellschaftstauglich Hallo, suche Frauen über 40 für eine beginnende und wachsende Freundschaft. Solltest klug und natürlich sein, gebildet und welt-offen, vielseitig interessiert und auch anders. Alles weitere wird sich finden... Viele Grüße (WalleLisbeth@gmx.de)

Geträumt von dir ...Ein neuer Morgen brach an, wieder so ein Tag an dem ich nicht bei Dir sein kann. Ich schlug die Augen auf, und alles nimmt von vorne seinen Lauf! Seh dein Bild vor mir, mein Herz, es schreit nach dir. Wieder einmal tausende Tränen wegen Dir geweint, wieder ein Tag voller Sonnenschein versäumt. Kann dein Lachen ganz deutlich vor mir seh'n, Meine Gedanken, wie sie sich wieder um dich dreh'n. Ich kann es noch immer nicht

fassen, kann ich denn nie wieder von dir lassen ??! Ich schliesse die Augen und träume von dir, träume du seist jetzt bei mir. Du stehst vor mir und lächelst mich an, Deine Augen ziehen mich in ihren Bann. Ganz dicht stehst du vor mir, ich schaue auf zu dir... Deine Arme legst du um mich, mein Herz, es schlägt nur für dich. Ich spüre deinen heißen Kuss, mir wird klar das ich aufwachen muss. Ich mache die Augen auf, und alles nimmt von vorne seinen Lauf. Leis sucht sich eine Träne ihren Weg, die dann irgendwo versiegt. Manchmal wünscht ich mir, das die Liebe zu dir, wie diese Träne, irgendwo erstickt, doch dann weiss ich, ich brauch dich zu meinem Glück. Mir wird klar, ich werde nie aufhören dich zu lieben, auch wenn mir nur Erinnerungen geblieben ...

Gibt es Dich ??? ...vorhin fehlte ohne mein Zutun ein wenig Inhalt ... (vielleicht leigt's ja auch daran) Ihr lieben Frauen in und um München und sonst nirgendwo!!! Weiß ja nicht, ob es Euch genauso geht. Ich kann hier inserieren, was ich will, es antwortet mir niemand. Angefangen habe ich mit anspruchsvollen Zeilen und nach monatelangem - die Hoffnung stirbt bekanntlicher Weise zuletzt - inserieren und meine letzten verzweifelten Kontaktanzeigen sind inzwischen mehr als genügsam, laße ich bereits (nichts lieber als das) wie Ihr, freiwillig die Finger von allem, was mir fremd... Desinteresse ??? Überangebot ? Sommerfäule ??? Kennt sich jemand aus und weiß, ob es möglich ist, meine E-Mails (oder so) zu löschen ? Oder seid Ihr alle so bequem ? Neugierig und warte auf Antwort !!! Aussicht ??? (WalleLisbeth@gmx.de)

glückliche Beziehung gesucht Suche eine attraktive, schlanke und vorzeigbare süße Maus um das Leben zu genießen - um gemeinsam stärker zu sein - um zusammen ein Team zu ergeben - wo man sich auch mal „auskotzen“ kann - wo jeder seine Freiheit und Individualität behält! Wo bist Du? Zwischen 30 und 40J. Moi, 28J. Freu mich auf Antwort, Bild wäre schön (honey-lady11@web.de)

Habe die 50 locker überschritten, seit einigen Jahren auf ein „Miteinander“ gewartet, Figur und IQ gepflegt, den Karrieregipfel hoch und runter erklimmt, die Leidenschaft bewahrt, Neurosen sind auch weg. Träume habe ich schon noch und mich selbst nie verloren. Hoffe, um jetzt ungenau zu zitieren, Du hast in dieser Zeit sehr wohl „rumgewögelt“ damit Du das jetzt nicht mehr ausprobieren brauchst. Der, der ich diesen Text quasi geklaut habe weil ich ihn so gut fand, muß ich und werde ich ein Abendessen in München ausgeben falls sie mir diese Frechheit verzeiht. (Nane-So-2009@web.de)

Hallo, der kurze Sommer ist leider schon wieder vorbei und nun kommt die Zeit der langen und kühlen Herbstabende. Genau für diese Zeit suche ich eine angenehme Begleitung, mit der der Herbst etwas heißer wird. Ich wünsche mir keine Beziehung, sondern eine unkomplizierte Affäre mit Mut zur Leichtigkeit. (heisserherbst79@yahoo.de)

Hi Ladys, bin auf der suche nach neuen bekannt-schaften 6 wenn die chemie stimmt auch mehr... bin 37j., 1,60m, blonde kurze haare... bin für fast jeden spass zu haben & stehe mit beiden beinen im leben & würde es gerne zu zweit genießen... wenn ihr mehr über mich erfahren wollt, schreibt mir einfach... bis dann... (dream_062000@yahoo.de)

Ich mit runden 100 kg verteilt auf 170 cm, suche eine natürliche, ungeschminkte Frau mit viel Herz und Humor. Bin 42 Jahre, habe 2 Katzen, ein Pferd und einen etwas schlampigen Haushalt. Wenn Du wie ich von allem ein bisschen magst (Musik, Party, Kino, Natur) dann schreib mir. Lebe in Landshut und würde Dich gerne bei einem Glas Wein oder ein Pint Guinness kennenlernen. Chiffre 100901

Übernachtungsmöglichkeit in München. Zimmer zu vermieten. Info unter: 0170-3013564

In der Hoffnung dass, Dich diese Zeilen finden: Wünsch mir nach längerer Phase des sog. Alleinseins eine wertschätzende und liebevolle Beziehung zu einer sensiblen, mit ihren Gefühlen verbundenen, kreativen Frau. (Alter und sonst. Äußerlichkeiten sind egal). Bin selbst, so kann ich nachlesen, 69 geboren und vergesse es gleich wieder. Bin meist ruhig, eher introvertiert, emotional, nachdenklich, empathisch, manchmal ausgelassen, vielseitig interessiert, so z.B. am Wohlergehen anderer, was sich auch beruflich niederschlägt. Pflege innige und unverbrüchliche Liebesverhältnisse zu Literatur, dem Schreiben und tiefen Gesprächen. Träume wieder von einer verlässlichen Verbindung, die es schafft,

Übrigens: Eure Kleinanzeigen könnt ihr auch bei SpeXter in der Müllerstraße 54 abgeben!

sich durch Zuneigung, Zärtlichkeit und umsichtige Leidenschaft zu stützen und zu stabilisieren. Denke an einen behutsamen Weg des gegenseitigen Kennenlernens, der leisen Entdeckung des Du, des Wir, des Miteinanders. Denkst und sehnst Du ähnlich? Würde mich sehr über Deine Antwort freuen. (rolinde69@yahoo.de)

Kleines Herz mit Rhythmusstörungen sucht Herzschrittmacher. Wäre wunderschön ein zartes Herzklopfen zu verspüren. muckel69@vorsch-bissig.de

Leben und Freiheit Hallo, ich versuche mich jetzt mal hier bei den Anzeigen. Wenn man viel arbeitet und nicht mehr ständig unterwegs ist, lernt man nicht mehr so viel Menschen kennen wie zu Studienzeiten.. drum versuch ich es auf diesem Wege. Ich hoffe, in meinem Alter(38) doch noch eine Frau zu finden, die noch nicht leierte, nicht frustriert ist und das Leben zu genießen weiß. Ich habe keinen Katalog, wie du sein solltest, denn es muss halt einfach passen. Dafür weiß ich, was du nicht sein solltest: Bitte keine allzu männlichen Frauen, keine BI und keine Szenefrauen. Du solltest wissen, was du willst. So das wars schon, wenn meine „Anforderungen“ nicht zu unverschämte sind, würde ich mich auf Post von Dir freuen. Ich biete Klarheit, Humor, Spontaneität und Ehrlichkeit in jeder Lebenslage. Eine sichere Beziehung, in der sich jeder frei fühlt. Klasse wäre ein Bild, ich schick dann natürlich auch eins. Aber kein Muss. Ich wünsche Euch einen schönen Endsommer Grüße (lebenfrei@live.de)

Oktoberfest Aufruf an alle lieben Frauen, zwischen 40-50! Wer hat Lust mit in die Brauerei auf Oktoberfest zu gehen? Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Also meldet Euch reichlich, würde mich freuen. Gruß Tanja (rosen-liebe@freenet.de)

über stock und stein Hey hallo an alle radelbegeisterte Mädels!! suche nette Mädels die gerne mit mir zum Mountainbiken möchten, die strecken die erfahren werden kann alles sein von berg ab bis auch gerne zu einem Gipfel den wir erreichen. gerne auch Anfänger das einzige was ich verlange von euch ist Spaß am Radeln. ich bin 30 singel und aus der Nähe von München und freue mich über jede Mail!!!! (shut_up_and_kiss_me74@yahoo.de)

Was ist Dir im Leben wichtig? Was ist mir im Leben wichtig? Ich habe erlebt wie Lebenskonzepte aufgebaut wurden und auseinander gefallen sind, wie Menschen sich verändern, wie Karrieremöglich-

keiten kommen und gehen, wie Schicksalsschläge dich in Sekundenbruchteilen dahin kicken können, wo Du nie im Leben Zeit verbringen wolltest... Deshalb ist mir sehr wichtig bei mir zu sein, mich nicht mehr zu verbiegen, offen zu bleiben, Humor, Herz und Verstand, soziale Lebensansätze, ohne den Menschen die Verantwortung für ihr Leben abzunehmen, das Leben mit Tieren und der Spaß am Sport, Tanzen, Reisen... Selbst attraktiv, Mitte 40, unabhängig, gebildet, suche ich ein eben solches Gegenüber. Der erste Schritt auf dieser abenteuerlichen Reise beginnt auch hier zunächst mit einer Mail... (ellisab@gmx.de)

Wohnen

4 Männer 50 + suchen noch zwei neue Mitbewohner in ihrer neugegründeten, szenenahen Wohngemeinschaft. Jedes Zimmer mit eigenem Bad, grosse Gemeinschaftsräume vorhanden. Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: rosa.alter@muenchner-aidshilfe.de - 089/54 333 309

Nette Mitbewohnerin gesucht ich und meine zwei Stubentiger suchen für den 01.01.2010 eine neue Mitbewohnerin. Komplettes Dachgeschosszimmer (ca. 45 qm NF, ca. 31 qm WF) mit eigenem kleinen Bad/ Dusche u. Einbauschränken. Wohnküche (Mitbenützung Inventar), Waschmaschine, Spülmaschine. Auf Wunsch teilmöbliert. Die Wohnung liegt in der Blumenau, ist ein Reiheneckhaus. Es ist ruhig und in 2 Minuten wärst Du mitten im Grünen. Kosten 550 Euro WM inkl. Strom. Genauere Details dann bei Interesse. Bin 42 Jahre, unkompliziert und offen. Suche Dauermieter. (Auf www.wg-gesucht.de oder www.easywg.de sind Fotos eingestellt) (hoessle@recos.de)

Suche Männer-WG in München. Netter sympathischer Er, 47, schlank, angenehmes Wesen, unkompliziert, sauber und gesund und für alles neue offen. Tel.: 0162/4283891

Reisen

Berlin-Prenzelberg, 1 Raum FeWo (34 qm), Küche und Duschbad, sehr gute Ausstattung und mit Superanbindung an S + U-Bahn. Tel. 0208-676511, apartment-frei@gmx.de

www.marmeladendame.de

Kleinanzeigenauftrag

Der Anzeigenschluss für deine Kleinanzeige ist der **10. des Vormonates**. Wenn du deine Telefonnummer mitveröffentlichen möchtest, lege eine Kopie der letzten Telefon-/Handyrechnung bei. **Private Kleinanzeigen** kosten pauschal **10 Euro** inklusive Chiffre-Gebühr. Rahmen oder farbliche Hinterlegung kosten jeweils **5 Euro** Aufpreis. Ihr könnt den Betrag bar an uns schicken oder eine Einzugsermächtigung erteilen.

Gewerbliche Kleinanzeigen kosten pauschal 30 Euro zzgl. MwSt.

Antworten auf Chiffre-Anzeigen im frankierten Rückumschlag einsenden.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Rubrik:

| | |
|--|--------------|
| Name | Vorname |
| Straße | |
| PLZ | Ort |
| Datum | Unterschrift |
| <input type="checkbox"/> Ja, ich möchte den praktischen Bankeinzug nutzen: | |
| Kto-Nr. | BLZ |
| Kreditinstitut | |



Atlantic City

DER Treffpunkt für Erotikfreunde

MAN'S PLANET

Großzügiger separater GAY-Bereich im 1. Stock

6 Kinos auf 2 Etagen
Täglich Programmwechsel
Neueste digitale Video-Kabinen
Kinobar
Erotik-Store

München | Schillerstr. 3 | Tel. 089-59 42 91 gegenüber Hauptbahnhof
Geöffnet: Mo.-Sa. ab 9.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr bis spät in die Nacht



Bei dir ist Hektik pur angesagt, und du hast schon beinahe den Überblick über deine Aktivitäten verloren. Du hechtest von einer Party zur anderen und bist ständig unter Hochspannung. Dabei übersiehst du die eindeutigen Angebote von netten Menschen in deiner Umgebung, die mehr von dir wollen als ein flüchtiges Lächeln. Ordne dein Leben und es wird deutlich einfacher für dich. Das Glück ist jetzt auf deiner Seite!



Den Krebsen steht ein recht positiver Monat bevor. Scheinbar mühelos schaffst du alle anfallenden Arbeiten und hast dabei noch genügend Zeit, dir die schönen Dinge des Lebens zu gönnen. Die Sterne meinen, dass es jetzt gerade mal wieder eine besonders gute Zeit ist, neue interessante Leute kennen zu lernen. Im Oktober haben die Single-Krebse die besten Chancen, jemanden für den kommenden Winter zu finden.



Die Waagen legen nach einem anstrengendem Monat eine kleine Pause ein, die jedoch nicht zum Faulenzen dient. Ganz im Gegenteil, jetzt ist eine gute Zeit, dein schöpferisches Talent zu nutzen und dir ein paar neue Ideen auszudenken. Mitte Oktober kannst du diese dann auch umsetzen. Das freut vor allem deinen Partner. Durch geschickte Organisation hast du dir genügend freie Zeit für ihn geschaffen. Jetzt lass es dir gut gehen!



Den Steinböcken steht eine Seltenheit ins Haus. Seit langem ist es endlich wieder möglich, Verstand und Gefühl unter einen Hut zu bringen. Die daraus resultierenden Möglichkeiten solltest du nicht unterschätzen. Du kannst jetzt auf erfolgreiche Partnersuche gehen. Finanziell darfst du dir auch mal wieder eine kleine Freude gönnen. Im Beruf läuft alles nach deinen Wünschen, hier ist dennoch Zurückhaltung angezeigt.



Den Stieren steht ein besonders aufregender Monat ins Haus. Die Sterne meinen, dass du im Oktober die Möglichkeit hast, dein bisheriges Leben revolutionär zu verändern. Doch bevor du so richtig loslegen kannst, solltest du dir ernste Gedanken über deine Wünsche machen, die du für deine Zukunft hast. Speziell in beruflichen Angelegenheiten ist jetzt eine Veränderung machbar, ohne dass du dich groß anstrengen musst. Jetzt heißt es planen!



Du hast dich mal wieder völlig überanstrengt und bist jetzt verständlicherweise total ausgelaugt. Warum glaubst du eigentlich, dass du jedem Menschen helfen musst? Im Oktober ist es wichtig, dass du dich in erster Linie mal ganz um dich kümmerst. Die Sterne meinen, dass es dir gut täte, einen Kurzurlaub am Wochenende einzuplanen. Auch dein Partner wird sich sicherlich darüber freuen.



Deine Sterne stehen auf Sturm. Das bedeutet für dich unheimlich viel Power. Finanziell sieht's leider etwas mau aus, das liegt aber wohl an dir, oder? Günstige Planetenstände gibt es Mitte Oktober, da hast du die besten Möglichkeiten, nette Leute kennen zu lernen. Deine Eifersucht erreicht leider auch in diesem Monat wieder einen Höhepunkt. Vertrauen in die Partnerschaft wäre jetzt echt von großem Nutzen. Versuch's doch einfach mal.



Die Wassermänner haben gerade das Gefühl, dass sie ausgebremst werden. Irgendwie kommst du nicht so richtig in Fahrt. Liegt es vielleicht daran, dass du nicht so richtig sicher bist, wo es eigentlich hingehen soll? Diese Frage kannst du dir nur selbst beantworten. Die Sterne meinen jedoch, dass spätestens Mitte Oktober auch bei dir der Groschen fällt. Jetzt kannst du auf die Unterstützung der Sterne zählen und dich so richtig ins Zeug legen.



Die Zwillinge sollten sich im Oktober mal zur Abwechslung eine kleine Verschnaufpause gönnen. Dein Körper benötigt etwas mehr Ruhe. Auch du hast naturgegebene Grenzen. Im Beruf kannst du einiges an Arbeit delegieren und musst nicht immer alles selbst in die Hand nehmen. Dein Partner würde sich jetzt über mehr Zuwendung sicher sehr freuen. Wie wäre es denn mit einem Kurzurlaub über ein Wochenende?



Bei dir herrscht eine recht explosive Stimmung, die sich vor allem in deiner Partnerschaft bemerkbar macht. Du solltest im Oktober etwas mehr an die Bedürfnisse deines Partners denken und ihm mal ein paar kleine Wünsche erfüllen. Der Dank lässt nicht lange auf sich warten, und vergessen sind alle Streitigkeiten der letzten Zeit. Auch im Beruf heißt es jetzt „Ruhe bewahren“, sonst katapultierst du dich selbst ins Abseits.



Die Schützen können im Oktober für pure Action sorgen. Mische dich unter die Leute und verpasse keine Party. Dort wirst du ohne großes Zutun für Aufmerksamkeit sorgen und kannst dich bald vor lauter Verehrern nicht mehr retten. Jetzt hast du allerdings ein Problem mehr am Hals, nämlich die Qual der Wahl. Mach deine Entscheidung nicht nur von oberflächlichen Eindrücken abhängig, dann bist du auf der sicheren Seite.



Bei den Fischen macht sich mal wieder die alljährliche Herbstdepression bemerkbar und schon bei den ersten unleidlichen Gefühlen überkommt dich eine gewaltige Angst. Die ist in diesem Jahr jedoch völlig unbegründet. Deine Sterne signalisieren eine deutliche Veränderung in deinem Leben, und das sogar recht positiv. Jetzt liegt es ganz an dir. Vertraue auf deine Freunde und lass dich von deren Unternehmungslust anstecken.

Impressum

LEO erscheint im Verlag querformat GmbH - Verlag-Medien-Grafik
Rothmundstr. 6, 80337 München · GF Sarah Jäckel, Bernd Müller, Kerstin Rode

LEO erscheint monatlich in einer IVW-geprüften Auflage von
22.750 Exemplaren in München und Region.

Redaktion:

LEO, Rothmundstr. 6 · 80337 München, redaktion@leo-magazin.de
Tel. (089) 55 297 16 -0, Fax (089) 55 297 16 -25

Chefredakteur:

Bernd Müller (bm, V.i.S.d.P.) (089) 55 297 16 -19, bernd.mueller@leo-magazin.de

Verlegerin:

Sarah Jäckel (s-ji) (089) 55 297 16 -18, sarah.jaeckel@leo-magazin.de

Anzeigenmarketing:

Kerstin-Claudia Rode (V.i.S.d.P.): (089) 55 297 16 -23, kerstin.rode@leo-magazin.de
Paul Janssen, (089) 55 297 16-21, paul.janssen@leo-magazin.de

Terminredaktion:

Bernd Müller (089) 55 297 16 -19 · Fax (089) 55 297 16 -25, redaktion@leo-magazin.de

Redaktions- und Anzeigenschluss ist immer der 10. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abbildung oder Erwähnung einer Person ist kein Hinweis auf deren sexuelle Orientierung. Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht gehaftet. Der Nachdruck von Text, Fotos, Grafik oder Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags möglich. Gerichtsstand ist München. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2008.

LEO Oktober 2009

Grafik & Layout: Sarah Jäckel, Kerstin-Claudia Rode

Grafik-Assistentin: Angelika Pechlaner

Lektorat: Horst Middelhoff

Cover: Aymeric Giraudel, www.aymericgiraudel.com

Druck: MediaPrint, Rendsburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Josif Amam, Björn Berndt (bjö), Torsten Bless (to), Frank Brenner (fb), Angelika Dörr, Michael Ernst, Andreas Hauzenberger, Sarah Jäckel (s-ji), Rolf G. Klaiber (rgk), Albert Knoll, Tamara Kohl, Michael Lenz, Ulf Meyer, Bernd Müller (bm), Marco Passerotti (Horoskop), Björn Reinfrank (burn), Frank Schmidt, Dominik Sichling, Norbert Wagner



publigayte

LEO ist Mitglied der Publigayte,
dem Anzeigen- und Redaktionsverbund der größten
Gay-Stadtmagazine in Deutschland.

LEO ist Medienpartner großer schwul-lesbischer Events und unterstützt
unterschiedlichste Vereine und Einrichtungen der Community.



computer

- Geschäft
- Werkstatt
- Vor-Ort-Service

reparaturmann.de
tel 089.93 93 87 00

mal abtauchen... blubb...blubb...hallo ihr taucherinnen - wasserratten - blubberblasen, suche ein bis drei or more ladies die mit mir ende nov bis mitte dez 2009 [14 tage] ab in den tiefen süd-osten düsen, um kleine fischlein zu beoachten im indischen ozean [malediven] oder thailand. lust auf sand - sonne - meer? nur zu ich beiße nicht, bin unkompliziert und pflegeleicht. billighotel ist aber ein „no go“. blubb...blubb...eure lara li (lara.li@gmx.de)

Verkauf/Tausch

„Achtung, gut gehende Jeans-Lederbar aus Altersgründen auf Gran Canaria, Playa del Ingles, (Jumbo Center, Szenetreff) gegen Ablöse abzugeben! E-Mail: carlzens@hotmail.com

Lagerraum Hallo Ihr Lieben,wir suchen einen Lageraum/Zimmer oder ähnliches zum einstellen von Mobilar und div.Hausrat,(klimatisiert)im Raum Münchner Norden, ca.5 qm um die ca. 50,00 Euro max. Tel: 089-3143870 Wären sehr froh,wenn Ihr für uns was hättet oder jemanden kennt,der so einen Raum oder ähnliches vermietet.

neue Matratze und zusammenklappbares Gästebett auf Rollen Hallo, biete hier eine nagelneue, super bequeme Memopur Matratze 1 Meter breit, 2 Meter lang ein zusammenklappbares, platzsparendes Gästebett auf Rollen eine gut erhaltene, weisse Miniküche mit Spüle, Kühlschrank und zwei Herdplatten zum Verkauf. Die Matratze hat 139,00 Euro gekostet. Ich verkaufe Sie für 110,00 Euro Das Gästebett gebe ich für 30,00 Euro her. Die Miniküche kostet VB 500,00 Euro. Gerne sende ich Euch bei Interesse Fotos per E-mail zu. Alle Sachen müssten in der Nähe von Straubing abgeholt werden und werden natürlich auch einzeln hergegeben. Meldet Euch einfach unter blackbird1963@web.de

Jobs

Stellenausschreibung: Die MÜAH sucht ab 01.11.09 400 Euro-Kräfte für ihr Wohnpflegeheim im Schichtdienst.Bei Interesse melden bei: diana.zambelli@muehner-aidshilfe.de - 089/ 54 333 309

Sonstiges

Antiquitätenfreunde/Innen: Versteigerung einer Victorian Blumensäule. H.d. Erlöses f.d. Münchner AIDS-Hilfe. Startpreis 400 Euro. Zu besichtigen bei: Regenbogenapotheke, Sonnenstraße 33, Mo-Fr 8.30-19.00h, Sa 9.00-14.00h geöffnet. Tel.: 84057427

Ganzheitliche Körpertherapeutin (Shiatsu/ Aromamassagen/ Wirbeltherapie nach Dorn) bietet zu vernünftigen Preisen Privat Praxisstunden an. Weitere Infos und Terminabsprache unter: 0170/ 4616542 oder 089/ 44760211

GAY-TANTRA Workshops, Seminare und Trainings, mit Armin C. Heining: 3.-4.10. „Sexuelle Ekstase“ in Köln, 9.-11.10. „Sinnliche Tantra u. Genitalmassage“ in Berlin, 16.-18.10. WarmWasserTantra bei Frankfurt/Main, 23.-26.10. „Sexuelle Ekstase“ bei Passau, 29.10.-1.11. „Sexuelle Ekstase“ bei Stuttgart, 27.12.-3.1. „Ekstase u. Liebe“ bei Kassel. Infos: (030) 26344515, www.gay-tantra.de

Hallo Sarah du hast am Sonntag beim CSD in München bei uns mit deiner kleinen Gruppe am Bierstand auf dem Marienplatz gestanden. Wir haben uns sehr nett und Intensiv unterhalten, nur leider habe ich vergessen dich nach deiner Telefonnummer zu fragen somit habe ich dich aus den Augenverloren. Würde dich gerne Wiedersehen. Zu diesem Zweck hinterlasse ich dir meine Telefonnummer und würde mich freuen wenn du Anrufst. Liebe Grüße Markus (war als Frau verkleidet), Tel. 015779086918

Varus und Sebastianus' - www.ludus-vitae.info

www.marmeladendame.de

www.leo-magazin.de

Erotikmassagen, heißer Sex, Party-Strip, exklusive Abend- und Reisebegleitung für Ihn / Sie / Paare. - 26-jähriger mit großem Schwanz und athletischer Figur; 189/80, dunkelblond. - Treffen bei Dir, im Hotel oder bei mir (Whirlpool und Massageleige vorhanden) in M-Moosach. - Rufe mich einfach an: 0160/2300862 (Keine SMS!). Fotos und weitere Infos unter www.gayromeo.com/Marcellin_Dietrich und www.rentmen.com/marcellindietrich

Anton
80469 München
Telefon: 089/74792924

Kartenlegen, Tarot, Zukunftsprognose
Firmenberatung, Numerologie,
Entscheidungsberatung in allen Geld,
Liebes und Beziehungsfragen

Nur 14 ct./Min.
GAY LIVE TALK!
0180-50.111.22
Sofortkontakte zu Boys aus deiner Region!
0180-500.94.94
a.d.Festnetz, abweichende Preise a.d.Mobilfunknetz

Willkommen in der **MOOSBECK Alm**

URLAUB in OBERBAYERN
bei den Königsschlössen
Freibad, Wellness, Sauna, FKK
Sonntag Gay Kaffee-Stammtisch
www.moosbeck-alm.de
Tel. 08867 91200

Ein - Blick in die Zukunft

Christoph Prinz
Kartenleger
089-32603951
0172-8952344

Welcher schwule Mann möchte REGENBOGENFAMILIE gründen? Ärztin mit 9-jähriger Tochter wünscht niveauvollen Schwulen mit Kinderwunsch kennen zu lernen. Ich wünsche mir für unser Kind einen Vater, der den häufigen Kontakt (auch gerne täglich) zu seinem Kind wünscht. Späteres Leben im Haushalt der Väter durchaus möglich. Gedanken-austausch per e-mail über: Claudiamarie@aol.com

SPEXTER
www.spexter.com

More than you expect!

SpeXter Top-Angebot im Oktober:

CRISCO

453 g - Dose
bisher 5,90



jetzt nur
3,90

Solange der Vorrat reicht. Grundpreis 100g = 0,86 €

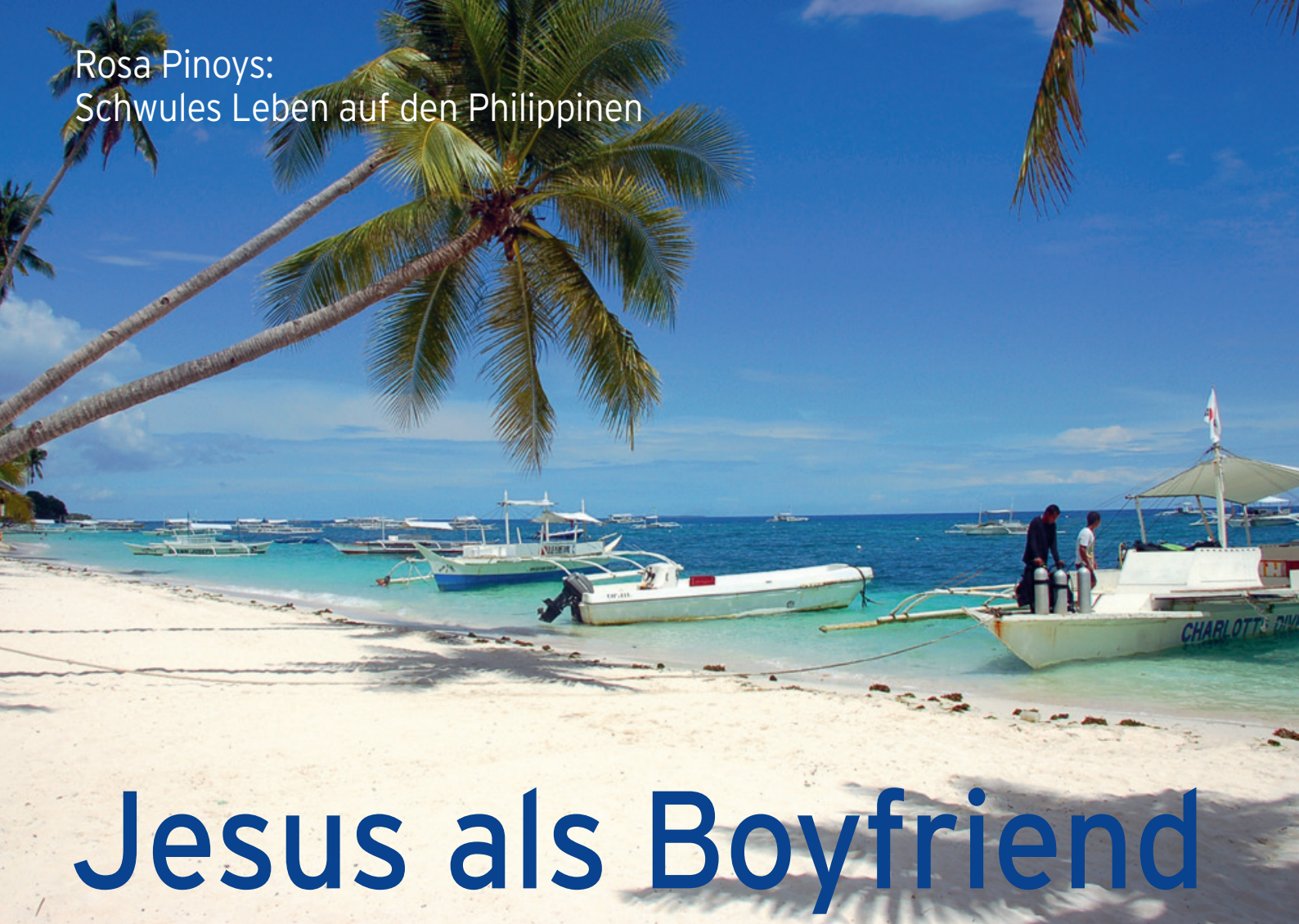
FRED PERRY

ALPHA INDUSTRIES

Ben Sherman

and many more top-brands

U-Bahn Sendlinger Tor
Müllerstr. 54
fon 089-260 248 64
Montag – Samstag
10:00 – 20:00 Uhr



Jesus als Boyfriend

Die Philippinen als touristischen Geheimtipp zu preisen wäre angesichts der vielen Urlauber aus Deutschland und anderen europäischen Ländern übertrieben. Gleichwohl steht die aus genau 7.107 Inseln bestehende, überwiegend katholische Republik im Schatten der südostasiatischen Urlaubsparadiese Thailand und Bali. Ganz zu Unrecht, wie ein Besuch in dem Land zeigt, das eine atemberaubend schöne Natur, Traumstrände, die besten Tauchgründe der Welt, Vulkane, Urwälder und Berge zu bieten hat. Mit den über 2000 Jahre alten, bis auf den heutigen Tag beackerten Reisterrassen von Banaue verfügen die Philippinen zudem über ein veritables Weltkulturerbe. Ein weiterer Schatz sind die Pinoys, wie sich die Filipinos nennen. Sie sind ein freundliches Völkchen, und da Englisch neben dem einheimischen Tagalog die Sprache der Pinoys ist, kann man sich mit ihnen auch gut verständigen.

Schon das immer wieder als Moloch verschriene Manila ist eine Überraschung. Die Stadt ist keineswegs so heruntergekommen, wie sie oft beschrieben wird. Der Verkehr ist weniger chaotisch als in anderen asiatischen Städten und Metro Manila, ein Konglomerat aus 17 Städten mit insgesamt 12 Millionen Menschen, ist sehr grün, in der Glitzerwelt des Geschäfts- und Bankenviertels Makati mit seinen Luxushotels und urbanen Einkaufsparadiesen ebenso wie in den zahlreichen Slumvierteln, in denen Millionen von armen Menschen leben. Aber das Grün kann nicht die tiefe Kluft zwischen Arm und Reich überdecken. In Manila sieht man mehr arme, obdachlose Männer, Frauen und Kinder auf den Straßen als in Jakarta

oder Phnom Penh. Die Armut ist ein Ausdruck der schlechten Seite der von ein paar wenigen, superreichen Familienclans dominierten Philippinen, die von Habgier, Korruption, politischem Durcheinander und muslimischen Rebellen im Süden des fünftgrößten Inselstaates der Welt geprägt ist. Dennoch muss man keine Sorgen um die Sicherheit machen. Die Visayas zum Beispiel mit den Urlaubsparadiesen Cebu, Boracay und Bohol sind mehr als 600 Kilometer von den Unruheherden auf Mindanao und der Sulu-Region entfernt. Man fährt ja auch nach Gran Canaria, ohne Angst vor den baskischen Separatisten der ETA.

Schul ja, aber nicht zu schul

Das schwule Nachtleben Manilas ist spärlich und spielt sich in einer Handvoll Bars ab, etwa im „Che Lu“ oder im hippen „Bed“. Praktischerweise befinden sie sich alle an der Straßenecke von Julio Makpil und Maria Orosa Street in Malate, einem Amüserviertel von Manila. Aber Schwule sind in Manila und im Rest der Philippinen überall zu finden. Vor allem Shopping Malls sind populäre

Cruisingorte. Jun Pines, Manager des einzigen schwulen Reisebüros in Manila, sagt: „Obwohl die katholische Kirche hier eine sehr machtvolle Institution ist, haben die Filipinos eine relativ entspannte Einstellung gegenüber Gays.“ Trotz Kirche und Jahrhunderte währender spanischer Kolonialherrschaft gibt es keine Gesetze gegen Homosexualität. Dank einer recht aktiven Schwulenbewegung, deren prominenteste Organisation „Progay-Philippines“ 1994 die erste Gay Pride Demo Asiens veranstaltet hatte, müssen sich Parlamentausschüsse und Öffentlichkeit mit Gesetzentwürfen über schwul-lesbische Rechte befassen, sehr zum Ärger der Kirche.

Wie in jedem anderen Land in Südostasien sind auch auf den Philippinen Ladyboys überall zu fin-





den, selbst in den Dörfern und gar auf dem Hof von Jesus. Seit 23 Jahren wird der 48 Jahre alte Schildermaler Ruben aus dem von Manila 80 Kilometer entfernten Dorf San Pedro Cutud immer am Karfreitag zum Jesus. Dann nämlich lässt sich Ruben zum Lob des Herrn mit richtigen Nägeln an ein richtiges Kreuz nageln. Im Hof des „Jesus“ geht es am Tag davor geschäftig zu. Kostüme für die Darsteller des Kreuzwegs werden genäht, an einem Wagen lehnt das Kreuz, das Ruben-Jesus am Karfreitag nach Golgatha schleppen wird. Neffen, Nichten, und Nachbarkinder toben auf dem Hof. Unter ihnen ist ein grell geschminkter, etwa 15-jähriger Jungmann mit lackierten Fingernägeln, der hemmungslos mit den Reportern und Schaulustigen flirtet, die zum Haus des philippinischen Jesus gepilgert sind. Ganz wie der biblische Jesus hat auch Ruben samt Familie offenbar ein Herz für Minderheiten.

Den Prälaten der Amtskirche sind sowohl die Live-Kreuzigungen als auch die transsexuellen Pinoys ein Dorn im Auge. Vor allem, wenn die Ladyboys als weibliche Heilige verkleidet in den Prozessionen des jährlichen Blumenfestivals „Santacruz“ zu Ehren der Muttergottes mitziehen. Manilas Erzbischof Gaudencio Kardinal Rosales findet das „abscheulich“ und eine „Beleidigung der gesegneten Mutter“. Toleranter zeigt sich inzwischen das Militär der Philippinen, das neuerdings auch schwule Soldaten akzeptiert – solange sie sich nicht „zu schwul“ verhalten. Das ginge nicht überein mit dem Machotum, den die Filipinos wohl von ihren ehemaligen spanischen Kolonialherren übernommen haben.

Keine Bars, aber Blicke

Bohol und sein kleines Schwesterinseln Panglao, das man über eine kurze Brücke bequem erreichen kann, sind Paradebeispiel für die paradiesischen Qualitäten der Philippinen als Urlaubsland, obwohl die meisten schwulen Philippinenurlauber Cebu (das von Bohol mit einer Expressfähre in 90 Minuten zu erreichen ist) oder das als Trauminsel gepriesene Boracay bevorzugen. Beide Destinationen in der Inselgruppe der Visayas haben aber durch den Massentourismus und die Massenprostitution (vor allem heterosexueller Natur) einiges von ihrem exotischen Charme und paradiesischem Idyll verloren. Wer Tauchen oder Schnorcheln mag, nicht zu sehr auf Trubel aus ist und tropische Schönheit wie aus der Raffaello-Werbung mag, der ist aber auf Panglao absolut am richtigen Platz. Die weitgehend intakten, von schädlichen Umwelteinflüssen bisher kaum berührten Korallenriffe um Panglao besitzen die größte Artenvielfalt der Philippinen. Zwar gibt es keine schwulen Bars in Alona Beach, Panglaos touristischem Zentrum. Aber die Blicke lügen nicht, mit denen so mancher der philippinischen Tauchlehrer, Kellner oder Rezeptionisten allein reisenden Herren die Bereitschaft zu verstehen gibt, gerne einen Beitrag zur lustvollen Abendgestaltung zu leisten.

Kondom und Kreuz

Es ist gewöhnungsbedürftig zu erleben, wie präsent der katholische Glaube im Alltag der Philippinen einerseits ist und wie locker sich andererseits die Pinoys gerade über die Sexuallehren der Kirche hinwegsetzen. In Malate tragen die jungen

Burschen, die jeden männlichen Passanten auf der Strasse anzischen „Viagra? Cialis? I can give you good price“ Heiligenamulette um den Hals; Rosenkränze gehören neben Kondomen zur Standardausrüstung in den Handtaschen der Sexworker. In den Foyers von Stundenhotels stehen Madonnenstatuen, vor denen sich Nutten und Freier bekreuzigen. Der schmucke Stricher Edwin hat auf seinem Handy als Wallpaper ein Jesusbild. Er zeigt es voller Stolz und sagt mit heiligem Ernst: „Das ist mein Boyfriend.“

☉ Text und Fotos: Michael Lenz

DAS LUXUS GAY-RESORT
PLAYA DEL INGLÉS

GRAN CANARIA DELUXE.
GAY MEN ONLY

Birdcage Resort
THE GAY BOUTIQUE HOTEL

DZ ab 49,50€ p.P. inkl. Frühstück

für weitere Informationen:
www.birdcage-resort.com
info@birdcage-resort.com
 Telefon Reservierung: +49 89 381 51 778

Zimmer frei!

auf www.room-gallery.de

room-gallery.de

Die innovative Zimmervermittlung!

Dein GAY only HOTEL

Gay-Sauna
Bar & Cruising Area

Berg-Erlebnis am Wilden Kaiser
SkiWelt mit 250 km Pisten Spaß!

WWW.HAUSROMEO.AT

Nur 1 Stunde von München! A93 mautfrei bis Kufstein-Süd.

Blanken 71
6351 Scheffau am Wilden Kaiser
Österreich

Telefon 0043 - 5358 - 4 31 31 0
Email: info@hausromeo.at

Tirol

Kuba / Havanna
4* Gran Hotel Inglaterra

Gegenüber des Parque Central und in der Nähe des Capitol gelegen. Zur Ausstattung gehören ein Restaurant, ein Straßencafé mit Blick auf den Park, eine Cafeteria und eine Bar auf der Dachterrasse mit traumhaftem Blick über die Dächer der Stadt. Die 83 Standard-Zimmer sind im kolonialen Stil eingerichtet und verfügen über Dusche, WC, Haartrockner, Mietsafe, Sat-TV, Telefon sowie Klimaanlage und haben tw. Balkon.

Ab/bis diversen deutschen & schweizer Flughäfen im Oktober/November 2009.
7 Ü/F im Doppelzimmer 2er Belegung.

p.P. ab 679.-

Koppel 32 20099 Hamburg Tel: 040 - 2805 3005 Fax: 040 - 2805 3040

GLOBAL VILLAGE reisen
www.global-village-reisen.de

TV-Tipps

Die Highlights im Oktober

Sa., 3.10., 14:00 - 15:00, TIMM

Camp Out - Queere Teenager im Christencamp (Dokumentation, USA 2006)

Dokumentation über die erste Bibelfreizeit für junge homosexuelle Christen in den USA.

Sa, 3.10., 20:15 - 22:00, TIMM

Get Real - Von Mann zu Mann (GB 1998)

Der 16-jährige Steven trifft auf einer Klappe Mädchenschwarm John, der sich nicht nur als schwul, sondern auch verkleinert entpuppt. Seine Zerrissenheit zwischen Schein und Sein überfordert ihn derart, dass er nach der ersten Knutscherei mit Steven Reißaus nimmt ...

Sa., 3.10., 2:15 - 4:30, RTL II

Mexican (Spielfilm, USA 2001)

Jerry arbeitet als unfreiwilliger Handlanger für die Mafia. Doch eines Tages glauben seine Auftraggeber, dass der Junge sie hinter Licht führen will - und setzen den versierten Killer Winston auf seine Exfreundin Samantha an. Winston ist schwul, sensibel und hat eine Antenne für überspannte Frauen wie Samantha ...

So., 4.10., 15:15 - 16:45, HR

Ich pfeif' auf schöne Männer (Spielfilm, D 2000)

Artdirektorin Linda sucht ein offenes Ohr bei ihrer „besten Freundin“, ihrem schwulen Kollegen Donald. Doch momentan braucht der selbst Hilfe. Er liebt den Agentenchef Peter König, doch Peter wagt es nicht, sich offen zu ihrer Beziehung zu bekennen.

Di., 6.10., 22:15 - 23:15, Vox

Stern TV-Reportage: Früher Mama, heute Papa! - Wenn Eltern das Geschlecht wechseln (Reportage, D 2009)

In Deutschland haben sich etwa 7.000 Transsexuelle einer körperlichen Geschlechtsangleichung unterzogen. Doch was passiert mit den Kindern, wenn sich Vater oder Mutter dazu entschließen, ihr Geschlecht zu ändern? Die Reportage begleitet zwei Familien durch ihren Alltag, bei denen Papa zu Mama bzw. Mutter nun ein Vater ist.

Di., 6.10., 00:20 - 1:00, Arte

Toilet Zone - Ärger auf dem Örtchen (F 2008)

Théo ist gerade als Putzkraft in den öffentlichen Toiletten eines Einkaufszentrums eingestellt worden. Er steht vor einer schwierigen Mission: das Image seines Arbeitsplatzes aufzubessern, der zum beliebten Treffpunkt von Schwulen geworden ist.

Mi., 7.10., 20:15 - 21:15, TIMM

Ein Papa, zwei Mamas - Ein komplizierter Dreier (Dokumentation, AUS 2007)

Fiona ist 33 Jahre alt und bereit, ein Baby zu bekommen. Doch ihre Partnerin Kellie kann da erst einmal nichts ausrichten. Ein Samenspender muss



Ermittelt am 11. Oktober in einem neuen Tatort: Ulrike Folkerts alias Kommissarin Lena Odenthal

her! Fiona findet eine Lösung: ein schwuler Freund und Arbeitskollege, der sich nichts sehnlicher wünscht, als Vater zu werden. Das Lesbenpaar hat nichts dagegen, dass ihr Kind auch von einem Mann erzogen wird. Die Familienkonstellation scheint perfekt ... aber ist sie das auch wirklich?

Do., 8.10., 9:00 - 11:00, RTL II

Frauentausch (Doku-Soap, D 2003 - 2008)

Heute tauscht Barbara (45) mit Roswitha, genannt Gigi. Die 52-Jährige lebt zusammen mit dem schwulen Marco in einer platonischen Beziehung. Beide versorgen zum Beispiel am Wochenende eine alte Dame, die im Rollstuhl sitzt.

Do., 8.10., 15:00 - 15:45, 3sat

Nicht von schlechten Eltern - wie Familie sich wandelt (3): Wir sind Patchwork (Dokumentation, D 2009)

Unter anderem werden Familien vorgestellt, die für den Wertewandel in der Gegenwart stehen, z.B. ein schwules Paar aus Berlin, das zwei Kinder aus den USA adoptiert.

Fr., 9.10., 20:15 - 21:15, ZDF

Der Kriminalist: Spurlos (Serie, D 2009)

Die sechsjährige Valerie verschwindet im Großstadtgewühl Berlins. Der ermittelnde Kommissar erfährt, dass der leibliche Vater des Mädchens kein Interesse an Valerie zeigt, hatte er sich doch zu seiner Homosexualität bekannt und zudem nie ein Kind gewollt ...

So., 11.10., 20:15 - 21:45, Das Erste

Tatort: Vermisst (Serie, D 2009)

Neuer Tatort mit Ulrike Folkerts in der Rolle von Kommissarin Lena Odenthal.

Di., 13.10., 21:15 - 22:15, RTL

Dr. House: Der Glaube geht fremd (USA 2009)

Ein junger Pastor wird der sexuellen Belästigung bezichtigt. Kommissar Taub beschließt, den angeblich verführten Jungen zu finden. Zunächst reagiert der Junge sehr abweisend, doch schließlich sorgt er für eine Überraschung.

Di., 13.10., 23:00 - 23:30, SWR

Ulrike Folkerts - Immer im Einsatz (Porträt, D 2008)

Mi., 14.10., 20:15 - 21:15, TIMM

Vätergefühle - Zwei Männer und ihr Baby (Dokumentation, USA 2004)

Mark und Erik wollen eine Familie gründen. Oscar-Preisträger Murray Nossel hat das schwule Paar auf diesem abenteuerlichen, aufregenden und bewegenden Weg über mehrere Jahre hinweg mit der Kamera begleitet.

Mi., 14.10., 20:15 - 22:15, Tele5

Ein Zuhause am Ende der Welt (Spielfilm, USA 2004)

Waisenjunge Bobby wächst in der Familie seines Freundes Jonathan auf. Es sind die 70er Jahre: Joints, Janis Joplin und freie Liebe bestimmen Bobbys Leben. Später folgt Bobby dem schwulen Jonathan nach New York, wo beide Männer mit der jungen Clare zusammenleben. Doch die Liebe zu dritt ist auch für Hippies eine Herausforderung.

Sa., 17.10., 14:00 - 16:00, TIMM

Before Stonewall (Dokumentation, USA 2003)

Jahrzehnte bevor der erste Christopher-Street-Day gefeiert wurde, gab es für Schwule und Lesben noch keine adäquate Bezeichnung. „Before Stonewall“ ist ein lebendiges Dokument der Lesben- und Schwulengeschichte, voller Witz und Ironie und manchmal auch Traurigkeit.

Sa., 17.10., 22:30 - 23:15, Arte

Metropolis (Magazin, D 2009)

U.a. mit dem Beitrag „PorYes - Der erste feministische Pornopreis Europas“

So., 25.10., 22:15 - 24:00, TIMM

Pink Narcissus (Spielfilm - OmU -, USA 1971)

Allein in seiner ultrakitschigen Wohnung lässt der schöne Schwule, Pink Narcissus, seinen Fantasien freien Lauf. In seinen erotischen Traumwelten findet er die Möglichkeit, all seine homosexuellen Wunschträume auszuleben.

So., 25.10., 23:40 - 1:30, Arte

A Triangle Dialogue (Spielfilm, D 2009)

Fünf junge Filmemacher realisieren ein besonderes Projekt: Sie entwickeln und produzieren jeweils eigenständig Dokumentarfilme in einer der Partnerschulen.

In der Dokumentation „Private Party“ beispielsweise befasst sich Matthias vom Schemm mit homosexueller Liebe in Polen und dokumentiert den Alltag eines schwulen Paares. Reportage eines „ungewöhnlichen Duos“ zwischen konservativem Wertesystem, Anpassung und Verzweiflung.

YOUR WEEKEND GAY CLUB

=====

JEDEN
FREITAG

PopParty

GAY
SATURDAY

AB 21 JAHREN

JEDEN
SAMSTAG
HOUSE

SA.03.10.09 Tom Shark
SA.10.10.09 Cambis
SA.17.10.09 Miss Delicious
SA.24.10.09 Jan Player

AB 22 UHR

MATCH CLUB

YOUR WEEKEND-GAY-CLUB

Neuhauserstr. 47 | München | www.match-club.de

[romeoliebtjulian.com]
your gayguide

bl

LEO®
for entrance & tickets in münchen and regensburg

Hex-Hex

Von Zauberpflanzen und Hexenkräutern

Jetzt im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, treiben Hexen und Zauberer ihr Unwesen. Ihr Wissen um die Heilkraft der Gewürzpflanzen und Heilkräuter ist fast schon so alt wie die Menschheit selbst. Eine Prise Liebstöckel, ein bisschen vom Sonnenhut und ganz wenig vom Süßholz. So oder so ähnlich muss es sich angehört haben, wenn Esmeralda und Co. zur Halloween-Nacht den Hexenrank angerührt und unschuldige Seelen um ihren Schlaf gebracht haben. Damals wie heute wusste und weiß man um die heilsamen und manchmal auch geheimnisvollen Kräfte der Kräuter. Hier ein Streifzug durch den herbstlichen Garten.

Knoblauch



zeitig die Durchblutung. Zwischen Rosen gepflanzt, soll Knoblauch deren Duft verstärken.

Er gehört zur Familie der Lauchgewächse und stammt aus Asien. Er ist wohl eine der ältesten Heil- und Gewürzpflanzen. Im alten Ägypten beispielsweise wurden die Pyramidenarbeiter mit regelmäßigen Knoblauchgaben bei Kräften gehalten. Neben ätherischen Ölen enthält er den Wirkstoff Allicin, das stark antibiotisch wirkt. Knoblauch ist desinfizierend, senkt Blutdruck und Cholesterinspiegel und fördert gleich-

Ysop



Er ist in weiten Teilen Asiens und Südeuropa heimisch. Bereits in der Antike wusste man um seine antiseptische Wirkung und verwendete ihn zur Körperreinigung. Im Volksmund auch als Bienenkraut bekannt ist diese Pflanze reich an ätherischen Ölen, Gerb- und Bitterstoffen. Bei Kräuter-

likören ist Ysop unverzichtbarer Bestandteil.

Er stärkt den Magen, fördert die Verdauung und stimuliert die Abwehrkräfte des Körpers. Dem Duft der Blüten wird nachgesagt, dass sie eine magische Anziehungskraft haben.

Pimpinelle



So wird auch der kleine Wiesenknopf genannt. Er hat seine Heimat den Mittelmeerraum. Schon seit dem 16. Jahrhundert wird er als Heilpflanze in Gärten kultiviert. Die Blätter haben einen pikant-würzigen, leicht nussartigen Geschmack, der Geruch erinnert an Gurken. Die Pflanze wirkt mit ihren Gerbstoffen blutreinigend. In den Zeiten der Pest und anderen großen Seuchen wie der Cholera spielte die Pimpinelle eine große Rolle. Zahlreiche Sagen berichten von ihrer heilenden Wirkung.

Katzenminze



Sie hat ihren Ursprung in Europa, kommt aber bis nach Zentralasien und sogar im Himalaja in freier Na-

tur vor. Aus den Blättern lässt sich ein erfrischender und zugleich entspannender Tee aufbrühen, der auch fiebersenkend wirkt. Wer unter Spannungskopfschmerz leidet und die Nächte unruhig um die Häuser zieht, der sollte es einmal mit Katzenminze versuchen.

Streunende Kater versetzt diese Pflanze in einen Rausch triebiger Unruhe. Aber Vorsicht mit der Dosis.

Wer beim nächsten Besuch auf dem Viktualienmarkt nach heimischen und fernen Kräutern Ausschau hält, der wird mit Sicherheit fündig. Und wer weiß, hinter so manchem Marktweib versteckt sich vielleicht eine Hex ;-)

Andreas Hauzenberger

www.natura-well.de
beauty und wellness - für körper, geist und seele

Tag der offenen Tür bei Natura Well
Samstag, 24. Oktober von 11:00-17:00, mit vielen Angeboten.

Tipp vom Fachmann:

Frischer Knoblauch auf betroffene Hautpartien bei Akne aufgelegt, wirkt desinfizierend. Ebenso wirken Salbeiblätter als Wasch- und Badeszusatz entzündungshemmend und helfen bei unruhiger Haut.

Rezept für ein herbstliches Bad:

500 ml Buttermilch, 3 Esslöffel natives Olivenöl, 2 Esslöffel Blütenhonig, einige Salbeiblätter und ein LEO-Magazin zum gemütlichen Lesen in der Wanne.

natura well

Ihr Beauty- und Wellness-Studio

- Massagen
- Naturkosmetik
- Wellness-Fußpflege
- Schnupperstunde Gesichtspflege – 50 Min. **29,00 Euro**
- Fußpflege classic 45 Min **19,00 Euro**

natura well Andreas Hauzenberger
Plinganserstr. 25 (München-Harras)
Tel. 72 06 91 92 · www.natura-well.de

CENTRO DELFINO
Body & Soul

Kosmetikwochen
bis zum 31. 12. 2009

30 % Rabatt auf alle Kosmetikangebote
(Mo - Sa von 11 - 16 Uhr)

50 % Rabatt für die Erstbehandlungen zur dauerhaften Haarentfernung mit IPL-Technik.

Galvanic SPA - "Wir bügeln Ihre Falten weg"
Eine Behandlung auf reiner Naturbasis
Jetzt : 40 Min. für 27,30 € (statt 39,00 €)

Buttermelcherstr. 4, 80469 München
Tel. 089-23 68 45 44, www.centro-delfino.de



PHYSIOTHERAPIE TRUDERING

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
Rehasport
Wellness



089-43 777 860 Kirchtruderinger Str. 22 München www.physiotherapie-trudering.de

Dr. med. Bernd Rödel

Privatpraxis - Sendlinger Str. 45, 80331 München



für ganzheitliche traditionell chinesische Medizin,
Akupunktur, Laserakupunktur, kosmetische Akupunktur, chinesis. Arzneitherapie, Gesundheits-,
Fitneß- und Sexualberatung, Ernährungsberatung
und kontrollierte Gewichtsabnahme, Anti-Aging-
Medizin (entspannen – verjüngen – wohlfühlen)

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0170 - 29 54 024 • bernd-roedel@t-online.de

www.fliegende-pillen.de

Bestellhotline:
0180 - 5402242
Wir beraten Sie gerne.

Wir versenden ausschließlich
deutsche Originalware!

Rabatte
bis 50 %

Bequeme
Bezahlung
Bankeinzug, Vorauskasse
oder Nachnahme.

Zuverlässig
Arzneimittelsicherheit
durch geprüfte Qualität.



Ihr Arzneimittelversand im Internet

BSI
Management
Systems
(zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat Nr. 5151D)

**VERSAND
APOTHEKE**

chronicare
pharmazeutische betreuung für chronisch kranke menschen
Ihr Kompetenzpartner seit 1993.

DAHKA
Ihre persönliche Kompetenz vor Ort finden Sie unter WWW.DAHKA.DE
DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT HIV-KOMPETENTER APOTHEKEN E.V.



Regenbogenapotheke

Hier ist's gesund.
zwischen **SENDLING**er Tor und **NEW YORK**



20.500 Euro für die Münchner Aidshilfe – Wir sagen Danke!

Die schönsten Bilder vom Run for Life gibts bei uns im Schaufenster zu sehen!

Wir unterstützen die Aids-Hilfe, den Run For Life –
und Euch in allen Gesundheitsfragen!




Sonnenstr. 33 • 80331 München
Tel.: 089/593659 • Fax: 089/5501717
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.30–19.00, Sa 9.00–14.00
e-mail: info@hieristsgesund.de
www.hieristsgesund.de

Schöne Spanier

Was ein Brett: Sergio Lara aus Barcelona wurde in Oslo zum Mr Gay Europe 2009 gewählt. Der 26-Jährige heimste auch noch den Preis für Mr Gay Swimwear ein und stach im Finale die Konkurrenten aus Island und Irland aus. Seinen Sieg sieht er auch als Chance, Kontakte zu knüpfen und als Model zu arbeiten. Mit Lara wird zum zweiten Mal in Folge ein Spanier zum schönsten Schwulen Europas gekürt: Antonio Pedro, Mr Gay Europe 2008, kam nach seinem Sieg allerdings in die Kritik, da der 20-Jährige unter dem Pseudonym Raul Kema für das spanische Hardcorelabel „Jalif Studio“ als

Darsteller zweier Pornostreifen mitwirkte. Die „Mr Gay Europe“-Veranstalter erklärten dazu: „Wir sind wie eine Familie, die zu ihren Leuten steht. Unsere Organisation ist an den Zukunftsplänen unserer Mitglieder interessiert. Und wir möchten diejenigen unterstützen, die aus der Porno-Industrie wieder raus wollen. Mr Gay Europe steht für Toleranz, Verständnis und Akzeptanz.“ Mit Sergio Lara ist das einfacher: der ist zum Glück „nur“ Psychologiestudent.

mrgayeuropa.com

© bjö



Foto: Ariola/Bergmann

Ziemlich tragisch

Am 26. Oktober jährt sich der Todestag des Schlagersängers Rex Gildo zum zehnten Mal. Prompt melden sich Musiker-Kollegen in „Das neue Blatt“ zu Wort. Die Umstände, unter denen sich der damals 63-Jährige aus dem Fenster seiner Münchener Wohnung stürzte, sind bis heute ungeklärt; spekuliert wurde allerdings über Gildos angebliche Alkoholsucht. Damit räumt Cindy (von Cindy und Bert) nun auf: sie offenbarte, dass Rex an Multipler Sklerose litt, mit Kortison behandelt wurde und wegen starker Rückenschmerzen Medikamente mit massiven Nebenwirkungen neh-

men musste. „Ich habe ihn nie betrunken gesehen“, meinte die heute 61-jährige Cindy. Aus Angst vor beruflichen Problemen hatte Rex seine Krankheit verheimlicht – genau wie seine Homosexualität. Verheiratet war er daher mit seiner Cousine Marion. Sein Liebhaber Dave Klingenberg versuchte nach Rex' Tod vergeblich, ein handschriftliches Testament, das ihm die Hälfte des Rex'schen Vermögens zusprach, einzuklagen. Rex Gildo wurde auch eine Beziehung zu seinem Privatsekretär Fred Miekley nachgesagt.

© bjö

Etwas freundschaften



konferenz bei den Filmfestspielen in Venedig ein männlicher Zuschauer aufsprang, sich die Kleider bis auf die Unterhose vom Leib riss und dem attraktiven Schauspieler ein „Ich bin schwul, George

Zumindest ein bisschen peinlich berührt war Hollywoodstar George Clooney, als während einer Pressekonferenz bei den Filmfestspielen in Venedig ein männlicher Zuschauer aufsprang, sich die Kleider bis auf die Unterhose vom Leib riss und dem attraktiven Schauspieler ein „Ich bin schwul, George. Nimm mich! Darf ich dich küssen?“ entgegen-schmetterte. Mit Pokerfacegrinsen kommentierte Clooney cool: „Es ist schon schwer, wenn man viel riskiert und dann funktioniert es doch nicht.“ Naja, wo er Recht hat, hat er Recht ... Den Homo-Gerüchten entgegnete der ewige Single Clooney bisher mit viel Humor – dass er schwul ist, glaubt seitdem niemand mehr. Auch der Kommentar von Matt Damon („Es wäre doch die Chance für George gewesen, in Venedig mit seinem Boyfriend offiziell seine Geschichte zu erzählen“) verbuchen wir mal unter „Kollegenschertz“. So sind sie halt, die Heten!

© bjö



Fotos: image.net

BARBRA STREISAND

DAS NEUE STUDIOALBUM MIT
JAZZ STANDARDS.

PRODUCED BY
DIANA KRALL & TOMMY LIPUMA

AB 25. SEPTEMBER ALS
CD UND ALS LIMITED EDITION
DOPPEL-CD.



ICH GEHE KEINE KOMPROMISSSE MEHR EIN.

Reinhard (33)



iwwit
TEST-WOCHEN

01.09. - 30.11.09

**ICH WEISS
WAS ICH TU**
www.iwwit.de

Wie ich darauf komme?

Das steck ich dir auf www.iwwit.de


münchner aids-hilfe

 **Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.**